

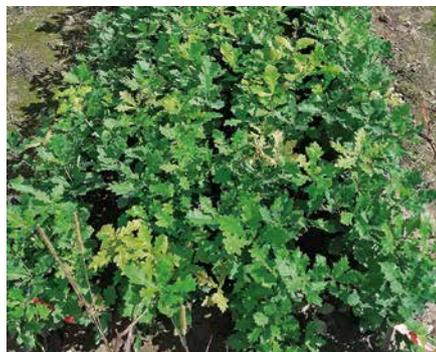
Herkunftsempfehlungen

für forstliches Vermehrungsgut
im Land Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten



NW-FVA
Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

Stand: März 2023

Impressum

Autor:innen:

Dr. Katharina Volmer, Dr. André Hardtke, Dr. Martin Hofmann

Herausgeber:

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA)
Abteilung Waldgenressourcen

Prof.-Oelkers-Straße 6

34346 Hann. Münden

Tel.: +49 (0) 551-69401-0

E-Mail: zentrale@nw-fva.de

Internet: www.nw-fva.de

Herkunftsempfehlungen online: www.nw-fva.de/HKE/

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten
Land Sachsen-Anhalt

Abteilung 5 – Forsten, Zahlstelle für EGFL und ELER, Leiter der Zahlstelle

Leipziger Straße 58

39112 Magdeburg

Tel.: +49 (0) 391-567 01

Fax: +49 (0) 391-567-1944 (Fowi)

E-Mail: poststelle@mule.sachsen-anhalt.de

Postanschrift: PSF 3762, 39012 Magdeburg

Abbildungen:

Titelfoto: Eichenbestand und Sämlinge im Kamp, NW-FVA (A. Hardtke, M. Mühlbauer)

Karten: NW-FVA (D. Bührig)

Übrige Fotos: NW-FVA (H.J. Arndt / Fotodatenbank)

Zitiervorschlag:

Volmer K., Hardtke A., Hofmann M. (2023): Herkunftsempfehlungen für forstliches Vermehrungsgut im Land Sachsen-Anhalt. 73 S.

Hann. Münden, März 2023

Herkunftsempfehlungen

**für forstliches Vermehrungsgut
im Land Sachsen-Anhalt**

Inhalt

Einführung	2
Glossar	3
Ökologische Grundeinheiten in Deutschland	6
Verteilung der forstlichen Wuchsgebiete in Sachsen-Anhalt	7

Empfohlenes Vermehrungsgut der Baumarten:

<i>Abies alba</i> Mill. – Weißtanne	8
<i>Abies grandis</i> Lindl. – Große Küstentanne	10
<i>Acer platanoides</i> L. – Spitzahorn	12
<i>Acer pseudoplatanus</i> L. – Bergahorn	14
<i>Alnus glutinosa</i> (L.) Gaertn. – Schwarzerle	16
<i>Alnus incana</i> (L.) Moench – Grauerle	18
<i>Betula pendula</i> Roth – Sandbirke	20
<i>Betula pubescens</i> Ehrh. – Moorbirke	22
<i>Carpinus betulus</i> L. – Hainbuche	24
<i>Castanea sativa</i> Mill. – Esskastanie	26
<i>Fagus sylvatica</i> L. – Rotbuche	28
<i>Fraxinus excelsior</i> L. – Esche	32
<i>Larix decidua</i> Mill. – Europäische Lärche	34
<i>Larix kaempferi</i> (Lamb.) Carr. – Japanische Lärche	36
<i>Larix x eurolepis</i> Henry – Hybridlärche	38
<i>Picea abies</i> (L.) Karst. – Fichte	40
<i>Picea sitchensis</i> (Bong.) Carr. – Sitkafichte	44
<i>Pinus nigra</i> Arnold – Schwarzkiefer	46
<i>Pinus sylvestris</i> L. – Waldkiefer	48
<i>Populus spp.</i> – Pappel	52
<i>Prunus avium</i> L. – Vogelkirsche	54
<i>Pseudotsuga menziesii</i> (Mirb.) Franco – Douglasie	58
<i>Quercus petraea</i> (Mattuschka) Liebl. – Traubeneiche	62
<i>Quercus robur</i> L. – Stieleiche	64
<i>Quercus rubra</i> L. – Roteiche	66
<i>Robinia pseudoacacia</i> L. – Robinie	68
<i>Tilia cordata</i> Mill. – Winterlinde	70
<i>Tilia platyphyllos</i> Scop. – Sommerlinde	72

Einführung

1. Rechtliche Grundlagen und Verwaltungsvorschriften

- Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1658), geändert durch die Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474)
- Forstvermehrungsgut-Zulassungsverordnung (FoVZV) vom 20. Dezember 2002 (BGBl. I S. 4721; 2003 I S. 50)
- Forstvermehrungsgut-Durchführungsverordnung (FoVDV) vom 20. Dezember 2002 (BGBl. I S. 4711; 2003 I S. 61)
- Verordnung über Herkunftsgebiete für forstliches Vermehrungsgut (Forstvermehrungsgut-Herkunftsgebietsverordnung, FoVHgV) vom 7. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3578), geändert durch die Verordnung vom 15. Januar 2003 (BGBl. I S. 238)
- Verordnung zur Durchführung des Forstvermehrungsgutgesetzes (FoVG DVO) vom 21. Dezember 2004 (GVBl. LSA Nr. 72/04, S. 879)
- Erlass des MLU zur Durchführung des FoVG im Lande Sachsen-Anhalt vom 26. Februar 2004

2. Grundsätze

Die Erbanlagen des Ausgangsmaterials für forstliches Vermehrungsgut (i. d. R. Erntebestände) bestimmen ganz wesentlich den waldbaulichen und finanziellen Erfolg, und das möglicherweise über Generationen von Beständen hinweg. Dies gilt sowohl für die natürliche als auch für die künstliche Verjüngung. Die Herkunftsempfehlungen beruhen auf wissenschaftlichen Grundlagen, langjährigen Versuchen und Bewertungen praktischer Anbauerfahrungen. Gerade unter sich verändernden waldbaulichen Rahmenbedingungen (Klimaveränderungen) trägt die Wahl standortsangepasster und forstlich geeigneter Herkünfte entscheidend zum waldbaulichen Erfolg bei und erhöht zudem die Stabilität von Waldbeständen für künftige Extremwetterereignisse. Mit den „Herkunftsempfehlungen für forstliches Vermehrungsgut im Land Sachsen-Anhalt“ erhalten Waldbesitzende und Forstbetriebe/Zusammenschlüsse die für die Herkunftswahl notwendigen Grundlagen. Gleichzeitig sollen mit den Empfehlungen die Forstsamen- und Forstpflanzenbetriebe in die Lage versetzt werden, sich mittelfristig auf eine herkunftsgerichtete Nachfrage einzustellen. Für Verjüngungsmaßnahmen ist Vermehrungsgut aus dem Herkunftsgebiet zu verwenden, in dem sich die Verjüngungsfläche befindet. Ist dieses Vermehrungsgut für eine geplante Verjüngung nicht verfügbar, werden entsprechende „alternative Herkünfte“ empfohlen.

3. Anwendungsbereich

Das Forstvermehrungsgutgesetz regelt die Erzeugung und das Inverkehrbringen von forstlichem Vermehrungsgut. Für die Verwendung von forstlichem Vermehrungsgut wurden durch das Land Sachsen-Anhalt, in wissenschaftlicher Begleitung durch die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA), Herkunftsempfehlungen erarbeitet. Diese sind für den Staatswald und für den Nichtstaatswald im Bereich der forstlichen Förderung bindend. Darüber hinaus dienen die „Herkunftsempfehlungen für forstliches Vermehrungsgut im Land Sachsen-Anhalt“ für Waldbesitzende als Orientierungsgrundlage und Empfehlung (www.nw-fva.de/HKE/).

Glossar

Ausgangsmaterial

Bestand, Einzelbaum oder Samenplantage zur Gewinnung von forstlichem Vermehrungsgut.

DKV Gütegemeinschaft für forstliches Vermehrungsgut e. V. (DKV)

Die DKV (früher: Deutsche Kontrollvereinigung für forstliches Saat- und Pflanzgut) ist ein privatrechtlicher Zusammenschluss von Forstsamen- und Forstpflanzenbetrieben, Waldbesitzern und Forstverwaltungen. Sie hat u. a. zum Ziel, besonders hochwertig erscheinendes Ausgangsmaterial für die Gewinnung von forstlichem Vermehrungsgut als Sonderherkünfte auszuwählen, mit einem Gütezeichen zu versehen und zu überwachen (www.dkv-net.de).

Erntezulassungsregister (EZR)

Das Erntezulassungsregister (www.nw-fva.de/EZR-ST/) enthält Informationen über zugelassenes Ausgangsmaterial von Baumarten, die dem Forstvermehrungsgutrecht unterliegen. Eine zugelassene Beerntungseinheit ist grundsätzlich unabhängig von der forstlichen Einteilung (Abteilung, Unterabteilung, Unterfläche) und kann auch aus mehreren forstlichen Bewirtschaftungseinheiten oder Teilen davon bestehen. Jede Zulassungseinheit ist durch eine Registernummer eindeutig gekennzeichnet.

Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG)

Ein Bundesgesetz, das Zulassung, Erzeugung, Inverkehrbringung und Herkunftssicherung von forstlichem Vermehrungsgut regelt. Dessen Verwendung im Wald wird dagegen nicht im FoVG geregelt. Das FoVG gilt für eine festgelegte Liste von Baumarten. Nur für diese Baumarten werden Herkunftsgebiete ausgewiesen und Saatgutquellen zugelassen.

Forstliches Vermehrungsgut

- Saatgut (auch Zapfen, Früchte, Fruchtstände) zur Aussaat oder Pflanzenanzucht für forstliche Zwecke
- Pflanzenteile (z. B. Steckhölzer, Ableger, Wurzeln) zur Erzeugung von Pflanzgut für forstliche Zwecke
- Pflanzgut (einschließlich Wildlinge)

Herkunft

Der Ort, an dem das Ausgangsmaterial wächst. Der Begriff gibt wichtige Hinweise auf die Anpasstheit und Leistungsfähigkeit unter den dort herrschenden Umweltbedingungen. In der Praxis wird der Begriff vielschichtig verwendet, z. B. auch für Herkunftsgebiete oder einzelne Bestände.

Herkunftsgebiete (HKG)

Gebiete mit annähernd einheitlichen ökologischen Bedingungen, in denen sich Erntebestände einer bestimmten Baumart befinden, die unter Berücksichtigung der Höhenlage ähnliche phänotypische oder genetische Merkmale aufweisen. Die HKG setzen sich für einzelne oder Gruppen von Baumarten puzzleartig aus den ökologischen Grundeinheiten zusammen. Die Bezeichnung der Herkunftsgebiete entspricht der Forstvermehrungsgut-Herkunftsgebietsverordnung (FoVHgV) vom 15.01.2003.

Glossar

Kategorien

Qualitätsstufen, in denen forstliches Vermehrungsgut zugelassen und im Handel vertrieben wird:

- **quellengesichert** (niedrigste Kategorie), in Deutschland für forstliche Zwecke nicht zulässig und praktisch bedeutungslos, da Ende 2012 alle Zulassungen abgelaufen sind.
- **ausgewählt** (häufigste Kategorie), beruht auf der Auswahl phänotypisch guter Bestände in ihrer Gesamtheit.
- **qualifiziert** (Kategorie für Samenplantagen), beruht auf der Auswahl besonders guter Einzelbäume (Plusbäume), die in Samenplantagen zusammengestellt werden.
- **geprüft** (höchstwertige Kategorie), geprüftes Vermehrungsgut muss seine überlegene Anbaueignung in einer Nachkommenschaftsprüfung nachgewiesen haben.

Klon

Vegetativ erzeugter Abkömmling eines Einzelbaumes. Er hat somit die gleichen Erbanlagen wie der Ausgangsbaum.

Klonmischung

Mischung einzelner, nach Merkmalen genau beschriebener Klone zu festgelegten Anteilen.

Ökologische Grundeinheit (GE)

In der Verordnung über Herkunftsgebiete (HKG) für forstliches Vermehrungsgut beschriebene Aufteilung Deutschlands in 46 Gebiete mit ähnlichen ökologischen Bedingungen; geografische Grundlage der Herkunftsgebiete.

Plusbaum

Nach dem äußeren Erscheinungsbild (Wuchsleistung, Gesundheit und Qualität), ausgewählter hervorragender Einzelbaum, dessen vegetative oder generative Nachkommen zum Aufbau einer Samenplantage genutzt werden.

Phänotyp

Das äußere Erscheinungsbild eines Baumes oder Bestandes, welches sich aus der Kombination von Erbanlage und Umwelteinfluss ergibt (Wuchsleistung, Schaftform, Kronenform, Beastung).

Registernummer

Eindeutige Kennzeichnung von Erntebeständen oder anderem zugelassenem Ausgangsmaterial im Erntezulassungsregister (EZR) durch eine Nummer mit bundeseinheitlich festgelegtem Aufbau.

Glossar

Beispiel:	15	3	817	04	068	2 (ausgewählter Bestand, Stieleiche, HKG 04)
Bundesland	15	(Sachsen-Anhalt)				
Landesstelle	3		(Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg)			
Baumart	817 (Stieleiche)					
Herkunftsgebiet	04 (Ostdeutsches Tiefland)					
Laufende Nummer	068					
Kategorie	2 (2 = ausgewählt, 3 = qualifiziert, 4 = geprüft)					

Samenplantage (SP)

Pflanzung von Bäumen zum Zweck der Saatgutproduktion. Die Eltern der auf einer SP zusammengestellten Einzelbäume sind nach Plusbaumkriterien ausgewählt worden. Bei Samenplantagen gibt die Registernummer nur Auskunft über die Lage der Plantage, nicht über ihre Zusammensetzung.

Sonderherkunft (SHK)

Innerhalb der Kategorie ausgewählt (selten auch andere Kategorien), von der DKV anerkanntes, besonders wertvolles Vorkommen einer Baumart. Bei Baumarten, die dem Forstvermehrungsgesetz (FoVG) unterliegen, kann nur bereits amtlich zugelassenes Ausgangsmaterial als Sonderherkunft ausgewiesen werden. Bei den nicht im FoVG gelisteten Baumarten gewährleistet die Einstufung als Sonderherkunft forstliche Qualitätsstandards.

Wuchsbezirk

Ein Landschaftsbereich mit einem einheitlichen physiographischen Charakter innerhalb eines Wuchsgebietes. Dominierende Abgrenzungskriterien können Klima, Ausgangssubstrate, Topographie, Vegetation oder Landschaftsgeschichte sein, wobei als Hauptmerkmal für die Abgrenzung vielfach das Großklima im Vordergrund steht.

Wuchsgebiet

Eine Großlandschaft, die sich durch ihren geomorphologischen Aufbau (Gesteinscharakter und Geländeausformung), Klima und Landschaftsgeschichte von anderen Großlandschaften deutlich unterscheidet und im Inneren ähnliche Züge aufweist. Sie setzt sich in der Regel aus mehreren Wuchsbezirken zusammen. Die forstlichen Wuchsgebiete in Sachsen-Anhalt werden auf Seite 7 dargestellt. Wuchsgebietsgrenzen stimmen nicht immer mit Herkunftsgebietsgrenzen überein. Deshalb wurden an einigen Stellen im Text Präzisierungen (23a, 30a und 40a) erforderlich, die nicht gesondert dargestellt sind.

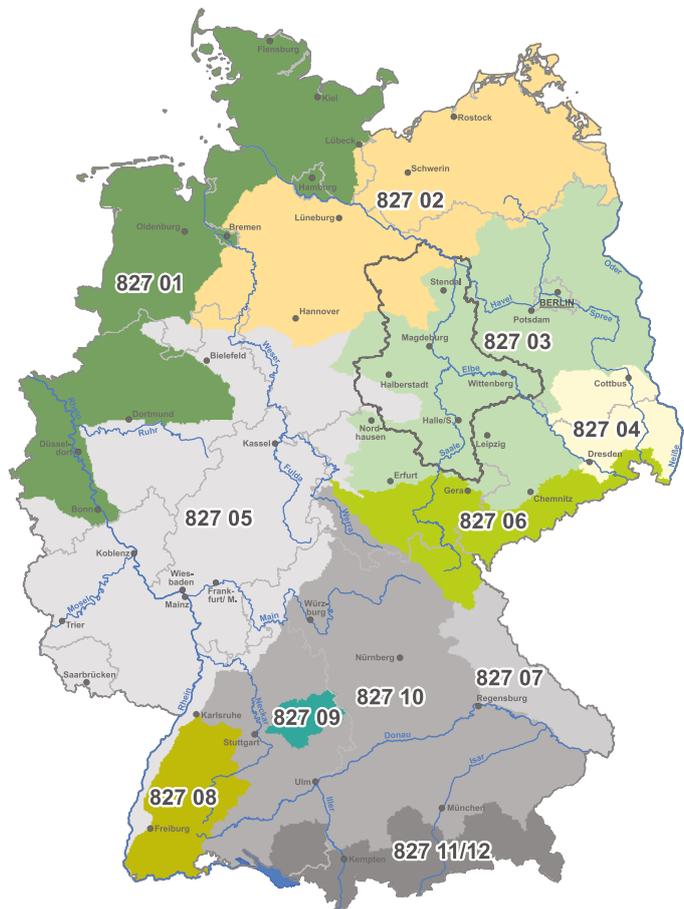
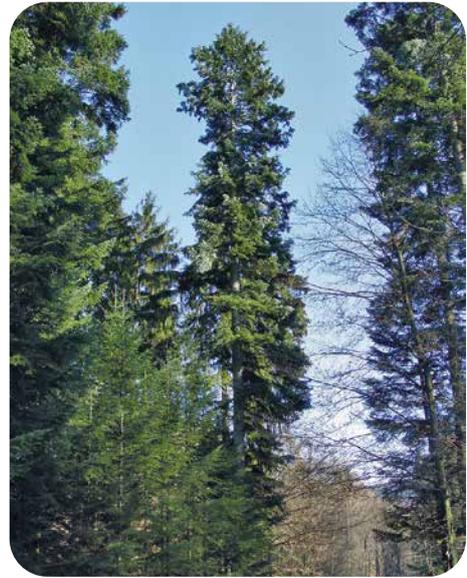
Ökologische Grundeinheiten in Deutschland



Verteilung der forstlichen Wuchsgebiete in Sachsen-Anhalt



Herkunftsgebiete der Weißtanne (*Abies alba* Mill.)



Nordostdeutsches Tiefland und Niedersächsisches Binnenland

827 02

Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Lausitz, Cunewalde (SN)	14 1 827 06 015 3	qualifiziert
SP Sächsische Mittelgebirge, Neustadt (SN)	14 1 827 04 001 3	qualifiziert
SP Vitzeroda, Bad Liebenstein (TH)	16 3 827 10 019 3	qualifiziert
Erntebestände aus dem HKG 827 02	** * 827 02 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 827 03	** * 827 03 * * * *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 827 04	** * 827 04 * * * *	ausgewählt/geprüft
SP Avrig, SP Baia Sprie, SP Sugas aus den rumänischen Karpaten		qualifiziert

Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland außer Niederlausitz

827 03

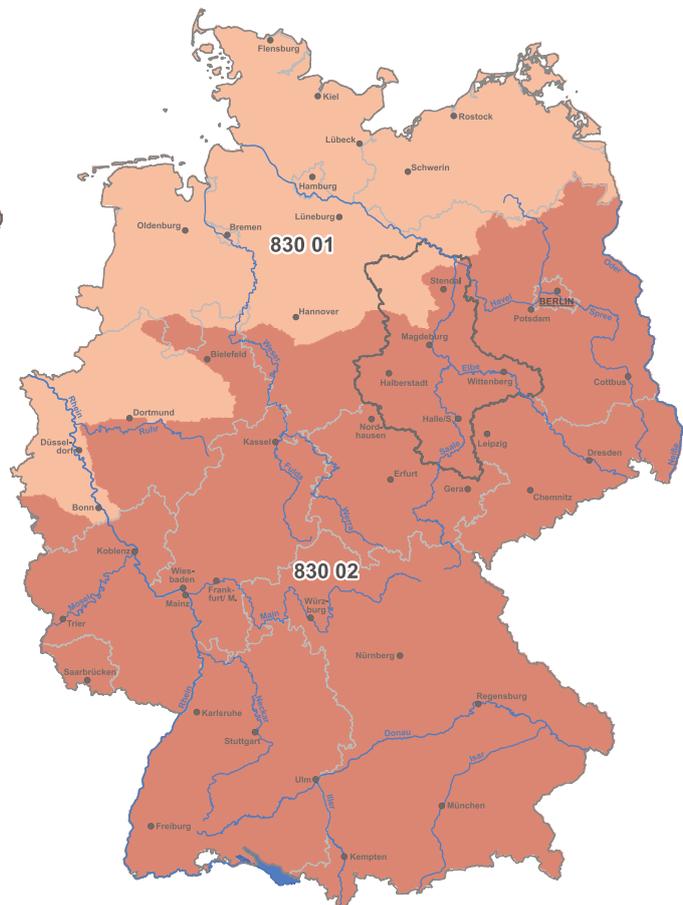
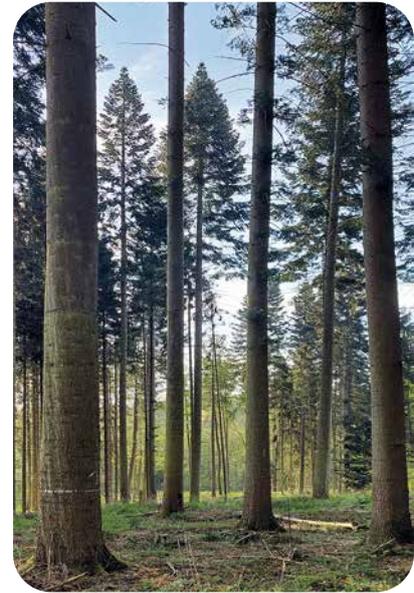
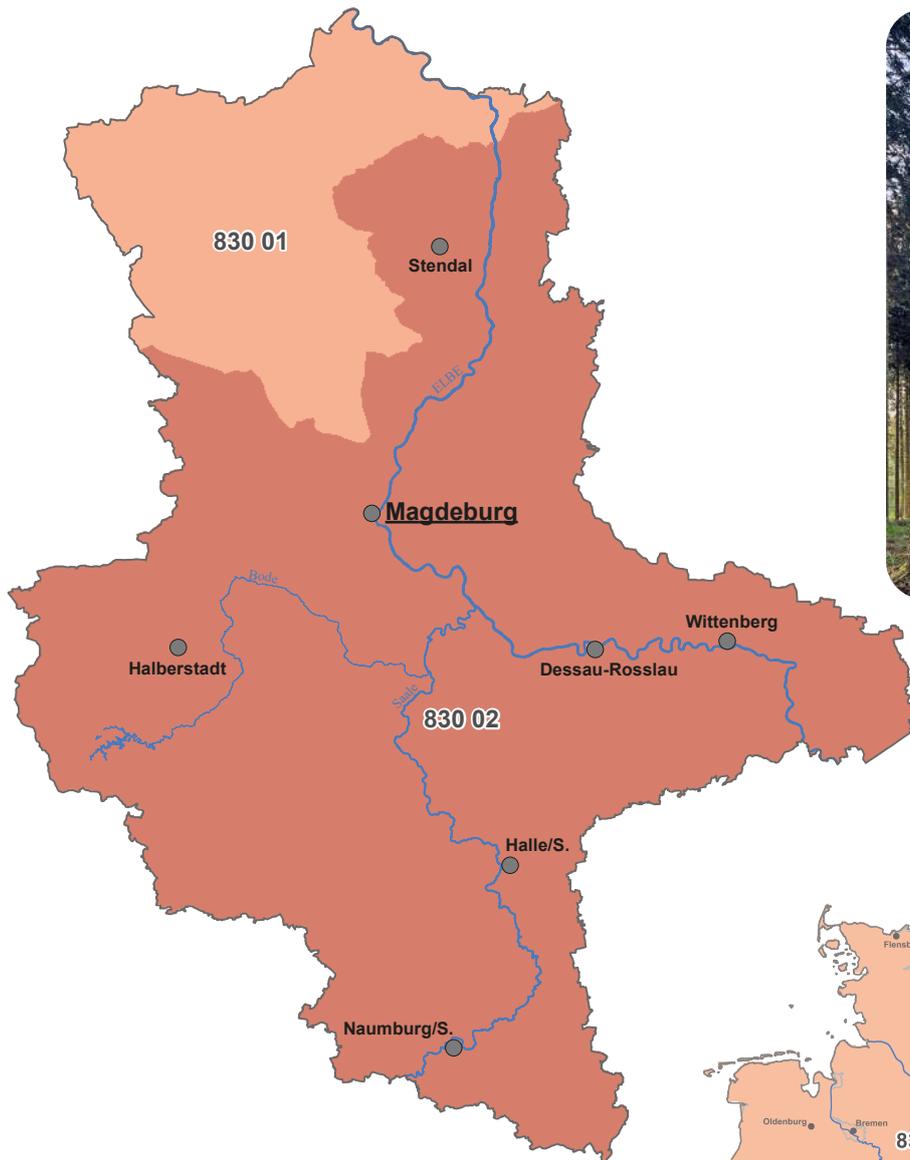
Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	24 Leipziger Sandlöß-Ebene	
14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland	25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland	
15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	29 Inneres Thüringer Becken	
16 Hoher Fläming	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
21 Nordwestliches Harzvorland	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
22 Nordöstliche Harzvorländer	41 Kyffhäuser	
23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Lausitz, Cunewalde (SN)	14 1 827 06 015 3	qualifiziert
SP Sächsische Mittelgebirge, Neustadt (SN)	14 1 827 04 001 3	qualifiziert
SP Vitzeroda, Bad Liebenstein (TH)	16 3 827 10 019 3	qualifiziert
Erntebestände aus dem HKG 827 03	** * 827 03 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 827 02	** * 827 02 * * * *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 827 04	** * 827 04 * * * *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 827 06	** * 827 06 * * * *	ausgewählt/geprüft
SP Avrig, SP Baia Sprie, SP Sugas aus den rumänischen Karpaten		qualifiziert

Westdeutsches Bergland und Oberrheingraben

827 05

Wuchsgebiete		
30a tlw. Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	40 Harz	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Lausitz, Cunewalde (SN)	14 1 827 06 015 3	qualifiziert
SP Sächsische Mittelgebirge, Neustadt (SN)	14 1 827 04 001 3	qualifiziert
SP Vitzeroda, Bad Liebenstein (TH)	16 3 827 10 019 3	qualifiziert
Erntebestände aus dem HKG 827 05	** * 827 05 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 827 06	** * 827 06 * * * *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 827 10, Thüringen	16 * 827 10 * * * *	ausgewählt/geprüft
SP Avrig, SP Baia Sprie, SP Sugas aus den rumänischen Karpaten		qualifiziert

Herkunftsgebiete der Großen Küstentanne (*Abies grandis* Lindl.)



Norddeutsches Tiefland

830 01

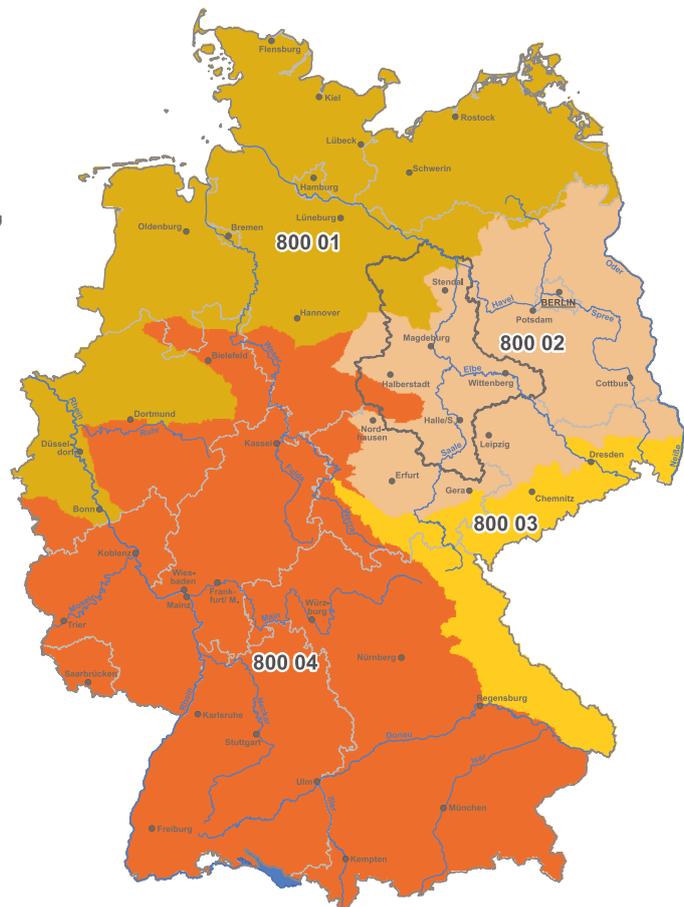
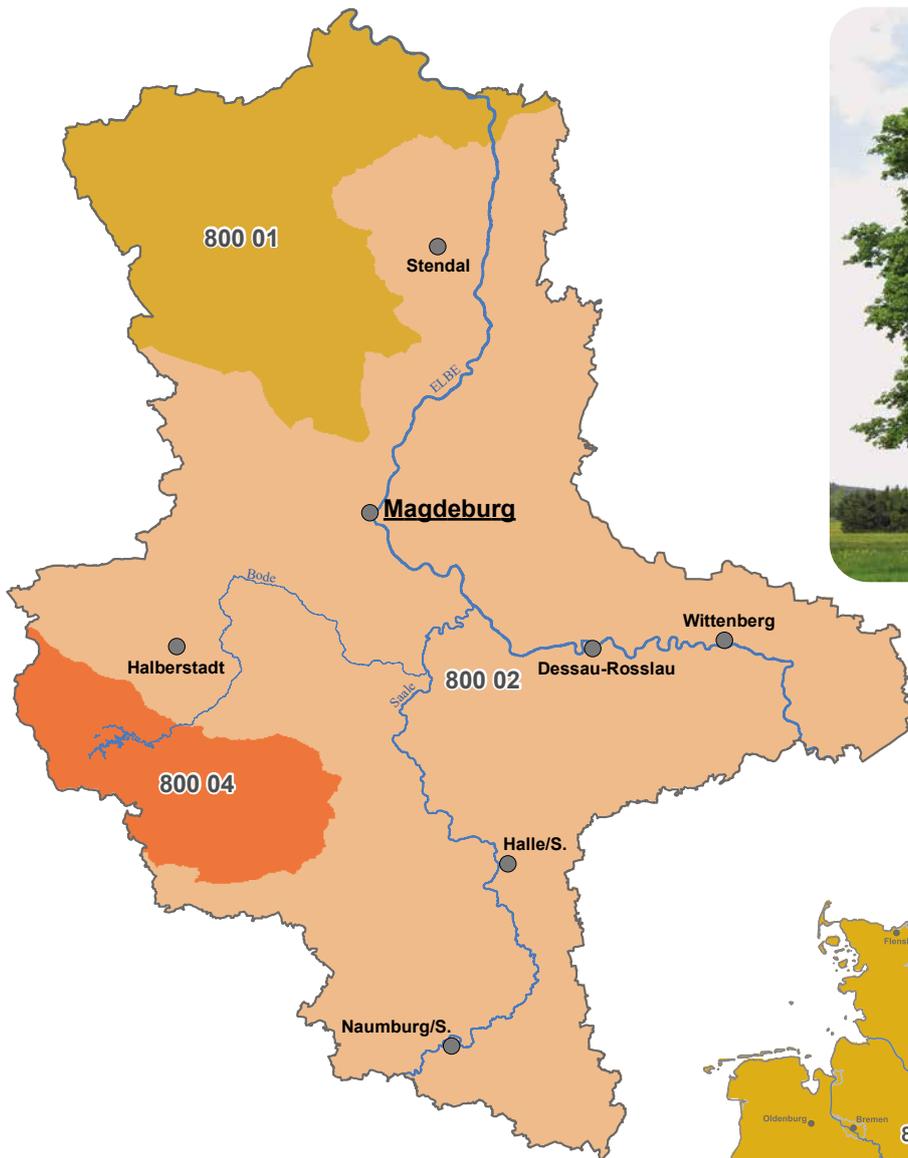
Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Gramzow, (BB)	12 3 830 02 001 3	qualifiziert
SP Mirow, (MV)	13 2 830 01 001 3	qualifiziert
Erntebestände aus dem HKG 830 01	** * 830 01 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 830 02	** * 830 02 *** *	ausgewählt/geprüft

Übriges Bundesgebiet

830 02

Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	24 Leipziger Sandlöß-Ebene	
14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland	25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland	
15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	29 Inneres Thüringer Becken	
16 Hoher Fläming	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
21 Nordwestliches Harzvorland	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
22 Nordöstliche Harzvorländer	40 Harz	
23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene	41 Kyffhäuser	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Gramzow, (BB)	12 3 830 02 001 3	qualifiziert
SP Mirow, (MV)	13 2 830 01 001 3	qualifiziert
Erntebestände aus dem HKG 830 02	** * 830 02 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 830 01, Sachsen-Anhalt	15 * 830 01 *** *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 830 01, GE 05, Niedersachsen		
03 3 830 01 771 2, 03 3 830 01 777 2		ausgewählt
Erntebestand aus dem HKG 830 01, GE 05, Brandenburg	12 3 830 01 002 2	ausgewählt

Herkunftsgebiete des Spitzahorn (*Acer platanoides* L.)



Vermehrungsgut des Spitzahorn

800

Norddeutsches Tiefland

800 01

Wuchsgebiete

13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland

Empfohlene Herkünfte

EZR-Nr.

Kategorie

SP Herkunft Niedersächsisches Bergland, Bordesholm (SH)
Erntebestände aus dem HKG 800 01

01 1 800 01 001 3
** * 800 01 **** *

qualifiziert
ausgewählt/geprüft

Alternative Herkünfte

Erntebestände aus dem HKG 800 02

** * 800 02 **** *

ausgewählt/geprüft

Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland

800 02

Wuchsgebiete

11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland

14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland

15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland

16 Hoher Fläming

21 Nordwestliches Harzvorland

22 Nordöstliche Harzvorländer

23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene

24 Leipziger Sandlöß-Ebene

25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland

29 Inneres Thüringer Becken

30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken

31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken

41 Kyffhäuser

Empfohlene Herkünfte

EZR-Nr.

Kategorie

SP Herkunft Niedersächsisches Bergland, Bordesholm (SH)
Erntebestände aus dem HKG 800 02

01 1 800 01 001 3
** * 800 02 **** *

qualifiziert
ausgewählt/geprüft

Alternative Herkünfte

Erntebestände aus dem HKG 800 01, Sachsen-Anhalt

15 * 800 01 **** *

ausgewählt/geprüft

West- und Süddeutsches Bergland sowie Alpen und Alpenvorland

800 04

Wuchsgebiete

30a tlw. Nördliche Randplatten des Thüringer Becken

40 Harz

Empfohlene Herkünfte

EZR-Nr.

Kategorie

SP Herkunft Niedersächsisches Bergland, Bordesholm (SH)
Erntebestände aus dem HKG 800 04

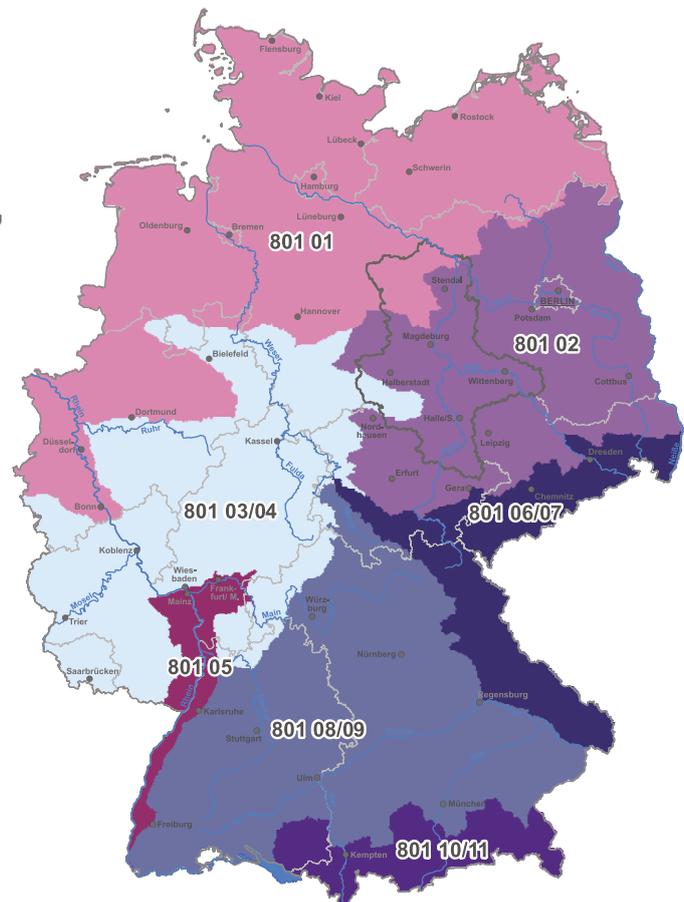
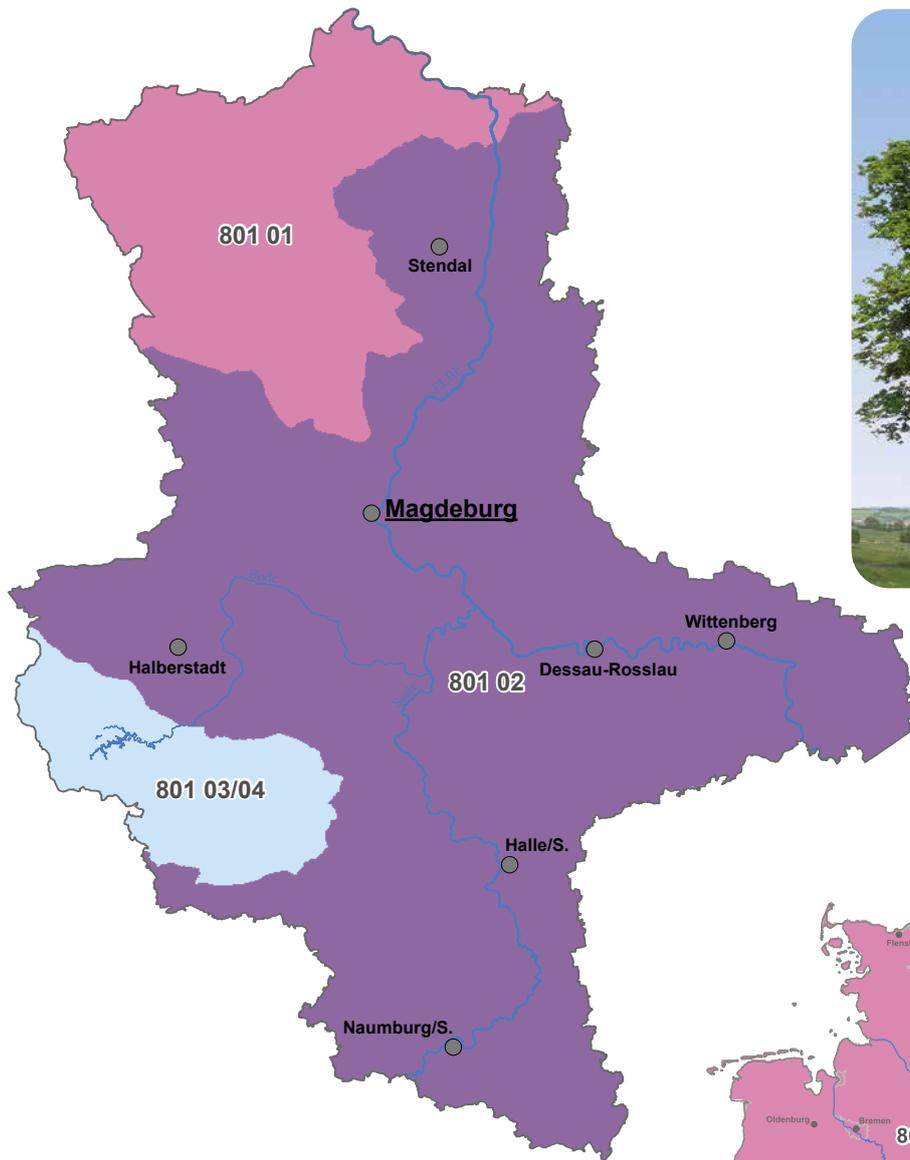
01 1 800 01 001 3
** * 800 04 **** *

qualifiziert
ausgewählt/geprüft

Alternative Herkünfte

keine

Herkunftsgebiete des Bergahorn (*Acer pseudoplatanus* L.)



Vermehrungsgut des Bergahorn

801

Norddeutsches Tiefland

801 01

Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Günthersberge, LFB BT Anhalt 1897 x 2	15 3 801 02 001 4	geprüft
Erntebestände aus dem HKG 801 01	** * 801 01 ****	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
SHK Ostharz, LFB BT Süd 328 c 2 + c 3	15 5 801 03 002 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 801 02	** * 801 02 ****	ausgewählt/geprüft

Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland

801 02

Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	24 Leipziger Sandlöß-Ebene	
14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland	25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland	
15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	29 Inneres Thüringer Becken	
16 Hoher Fläming	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
21 Nordwestliches Harzvorland	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
22 Nordöstliche Harzvorländer	41 Kyffhäuser	
23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Günthersberge, LFB BT Anhalt 1897 x 2	15 3 801 02 001 4	geprüft
Erntebestände aus dem HKG 801 02	** * 801 02 ****	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
SHK Ostharz, LFB BT Süd 328 c 2 + c 3	15 5 801 03 002 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 801 01	15 * 801 01 ****	ausgewählt/geprüft

Westdeutsches Bergland bis 400 m, kolline Stufe

801 03

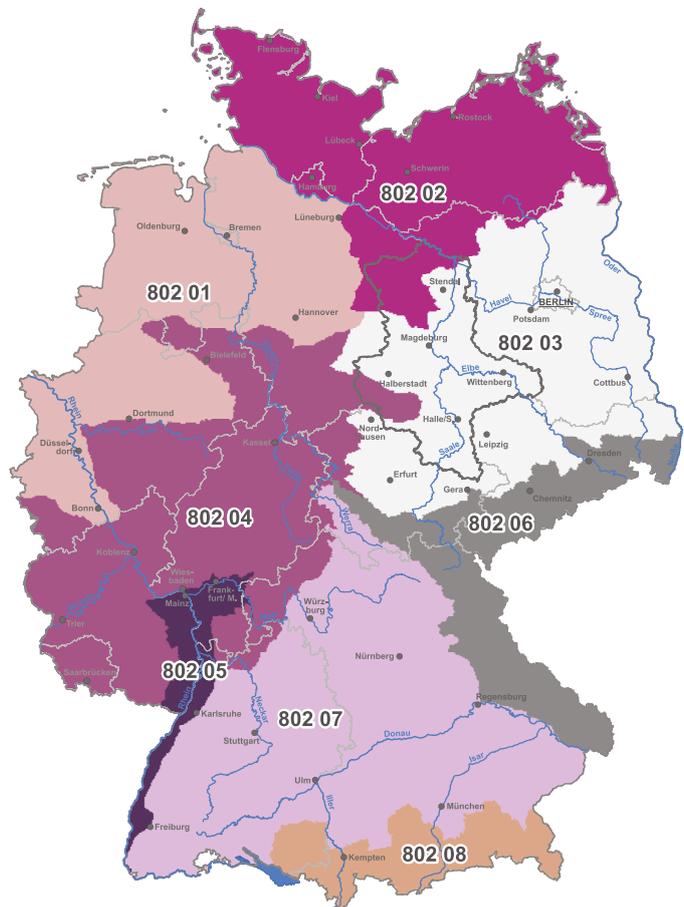
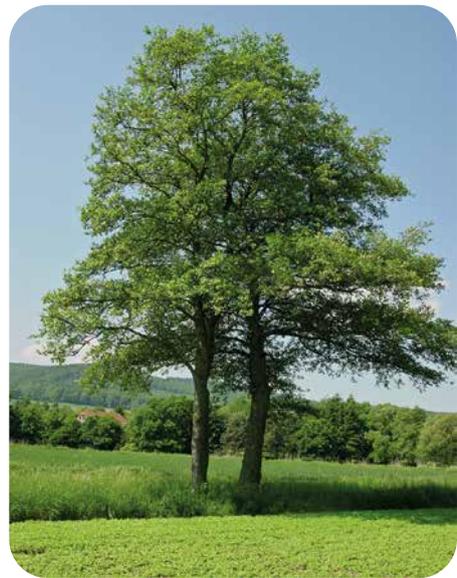
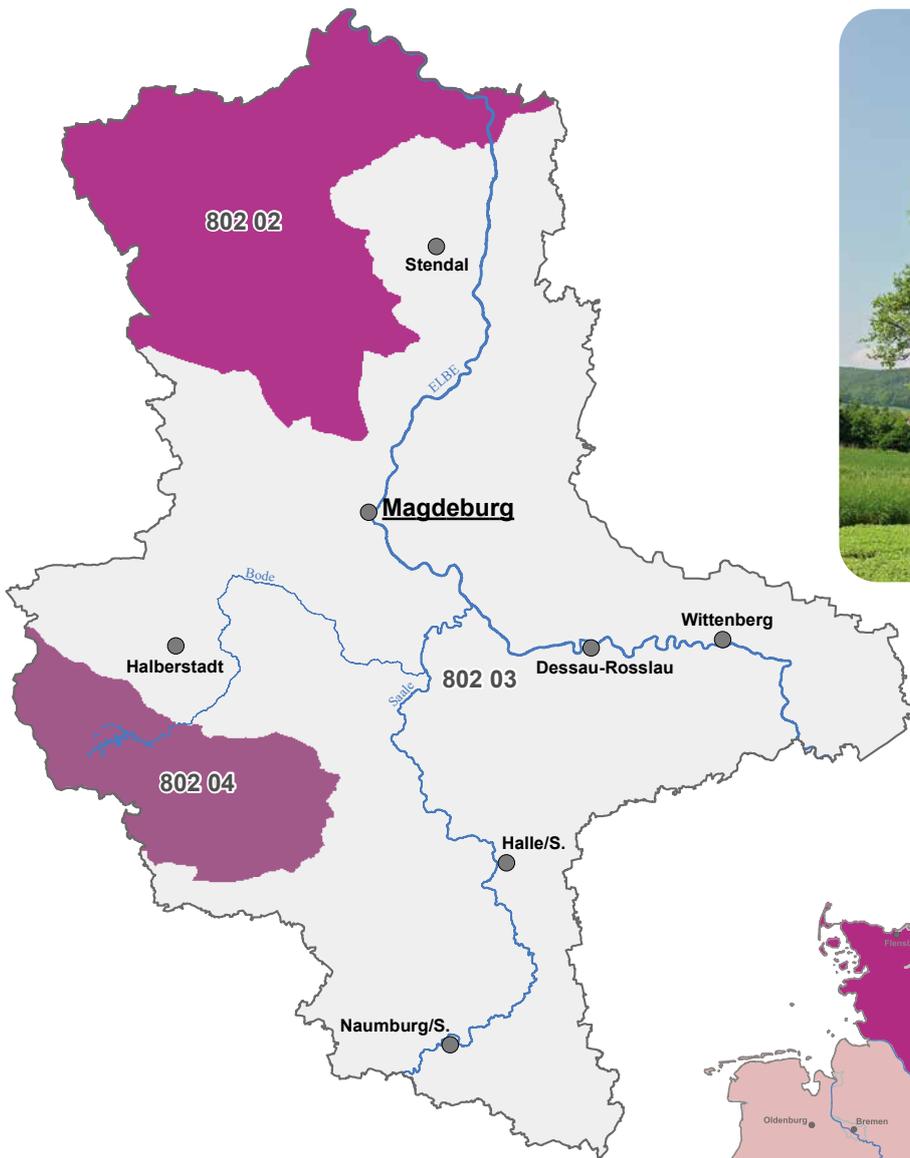
Wuchsgebiete		
30a tlw. Nördliche Randplatten des Thüringer Becken		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Günthersberge, LFB BT Anhalt 1897 x 2	15 3 801 02 001 4	geprüft
SP Westdeutsches Bergland, Hanau-Wolfgang (HE)	06 2 801 03 002 3	qualifiziert
SHK Ostharz, LFB BT Süd 328 c 2 + c 3	15 5 801 03 002 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 801 03	** * 801 03 ****	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
keine		

Westdeutsches Bergland > 400 m, montane Stufe

801 04

Wuchsgebiete		
40 Harz		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Günthersberge, LFB BT Anhalt 1897 x 2	15 3 801 02 001 4	geprüft
SP Harz, Sauerland > 400 m, Münden (NI)	03 4 801 04 001 3	qualifiziert
SHK Ostharz, LFB BT Ostharz 215 a 1	15 5 801 04 002 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 801 04	** * 801 04 ****	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
keine		

Herkunftsgebiete der Schwarzerle (*Alnus glutinosa* (L.) Gaertn.)

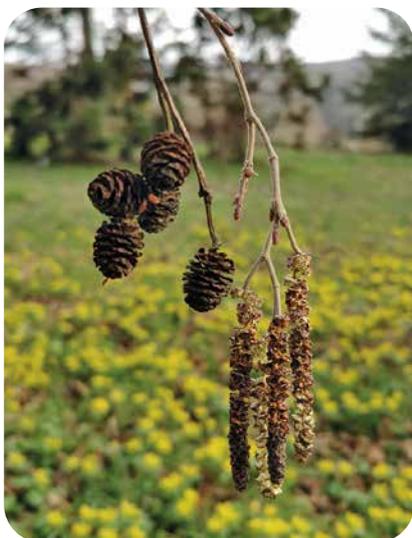
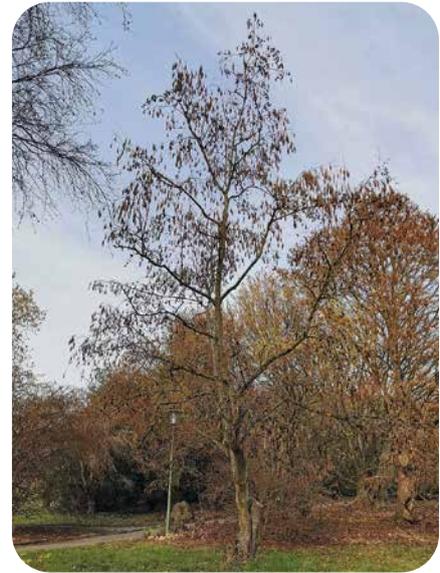


Norddeutsches Tiefland 802 02		
Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Herkunft Spreewald, Wehretal (HE)	06 2 802 04 006 3	qualifiziert
SP Danndorf, Oldendorf (NI)	03 1 802 04 001 3	qualifiziert
SP Uetze, Wehretal (HE)	06 2 802 04 003 3	qualifiziert
Erntebestände aus dem HKG 802 02	** * 802 02 ** * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 802 03	** * 802 03 ** * *	ausgewählt/geprüft

Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland 802 03		
Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	24 Leipziger Sandlöß-Ebene	
14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland	25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland	
15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	29 Inneres Thüringer Becken	
16 Hoher Fläming	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
21 Nordwestliches Harzvorland	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
22 Nordöstliche Harzvorländer	41 Kyffhäuser	
23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Herkunft Spreewald, Wehretal (HE)	06 2 802 04 006 3	qualifiziert
SP Danndorf, Oldendorf (NI)	03 1 802 04 001 3	qualifiziert
SP Uetze, Wehretal (HE)	06 2 802 04 003 3	qualifiziert
Erntebestände aus dem HKG 802 03	** * 802 03 ** * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 802 02, Sachsen-Anhalt	15 * 802 02 ** * *	ausgewählt/geprüft

Westdeutsches Bergland 802 04		
Wuchsgebiete		
30a tlw. Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	40 Harz	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Danndorf, Oldendorf (NI)	03 1 802 04 001 3	qualifiziert
SP Uetze, Wehretal (HE)	06 2 802 04 003 3	qualifiziert
SHK Ostharz, LFB BT Süd 173 b 0	15 4 802 04 003 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 802 04	** * 802 04 ** * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
keine		

Herkunftsgebiete der Grauerle (*Alnus incana* (L.) Moench)



Bundesgebiet nördlich der Donau

803 01

Wuchsgebiete

- | | |
|---|--|
| 11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland | 24 Leipziger Sandlöß-Ebene |
| 13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland | 25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland |
| 14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland | 29 Inneres Thüringer Becken |
| 15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland | 30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken |
| 16 Hoher Fläming | 31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken |
| 21 Nordwestliches Harzvorland | 40 Harz |
| 22 Nordöstliche Harzvorländer | 41 Kyffhäuser |
| 23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene | |

Empfohlene Herkünfte

EZR-Nr.

Kategorie

Erntebestände aus dem HKG 803 01

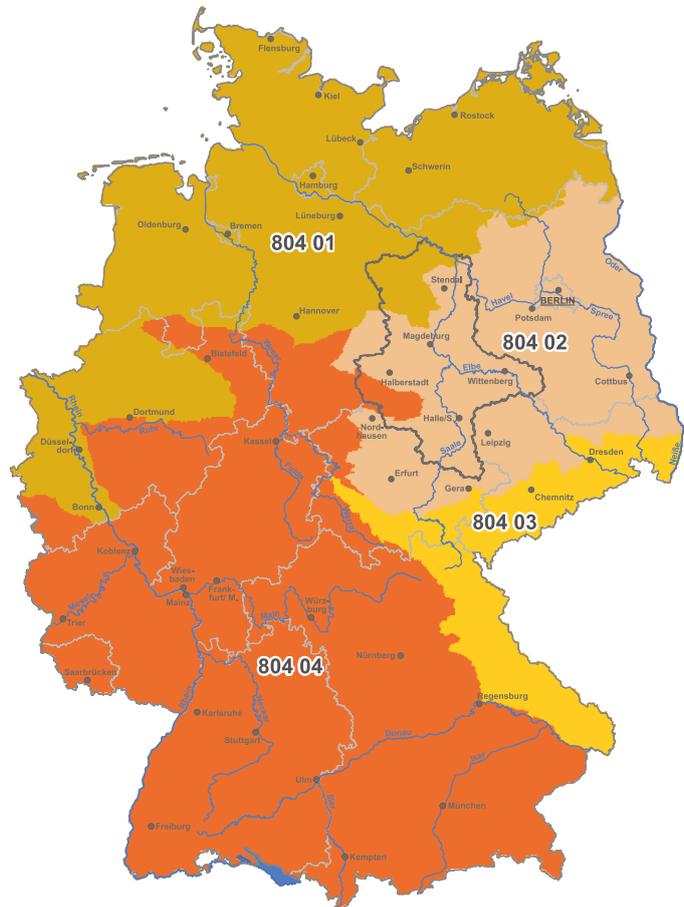
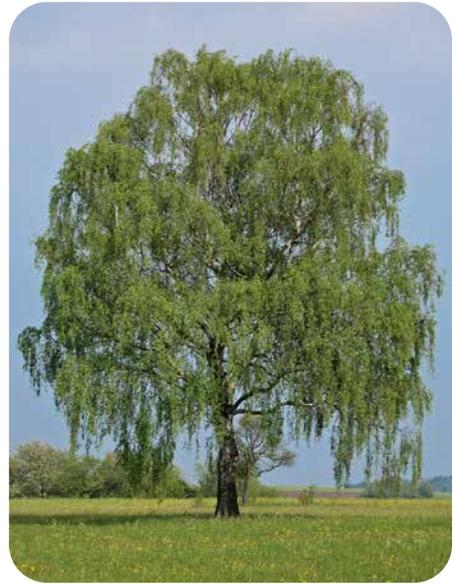
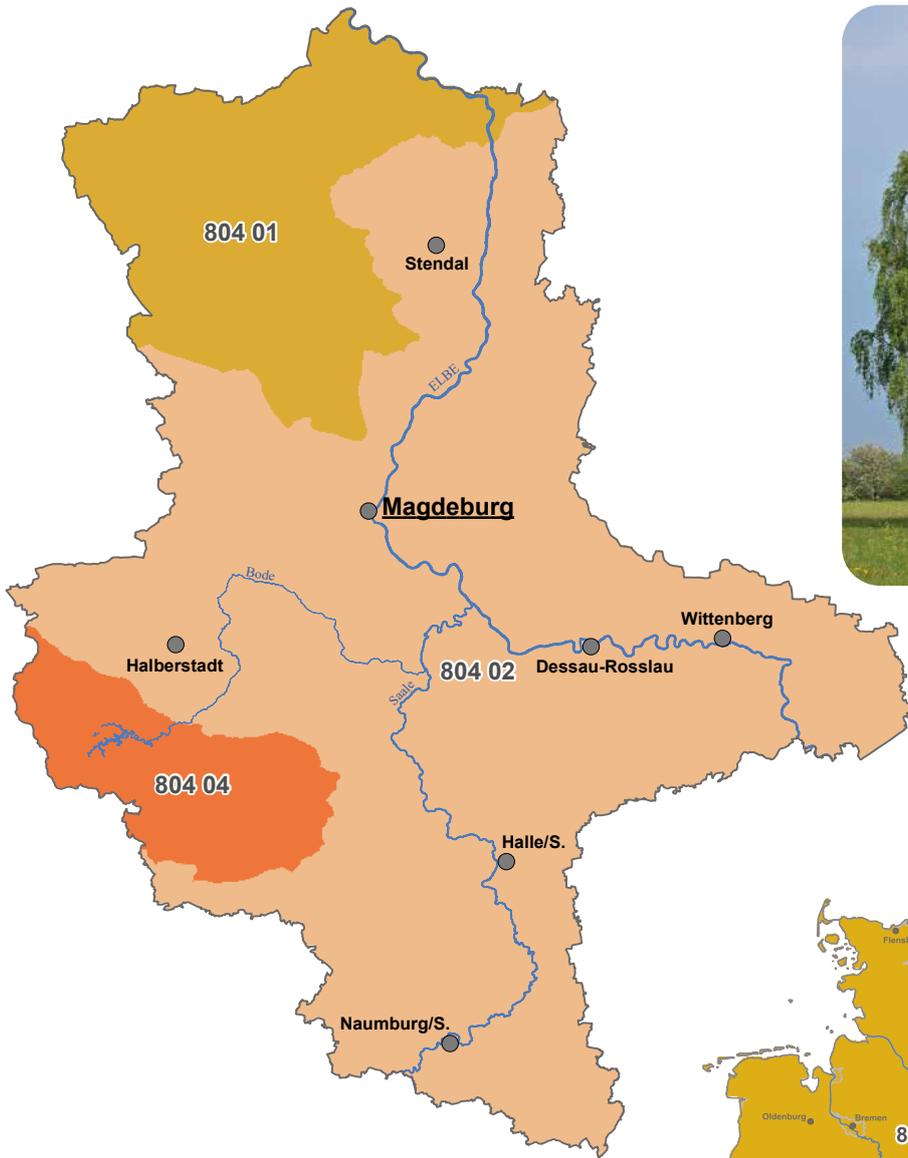
** * 803 01 *** *

ausgewählt/geprüft

Alternative Herkünfte

keine

Herkunftsgebiete der Sandbirke (*Betula pendula* Roth)



Vermehrungsgut der Sandbirke

804

Norddeutsches Tiefland 804 01

Wuchsgebiete

13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland

Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
silvaSELECT Klongemisch Sandbirke (die Zahlen in Klammern stehen für die *** der Regnr.): Amethyst (005), Malachit (006), Opal (003), Türkis (002), Zirkon (004), Granat (001)	03 4 804 00 *** 4	geprüft
SP Bomhof, Oldendorf (NI)	03 1 804 04 001 3	qualifiziert
SP Döhrenhausen, Liebenburg (NI)	03 4 804 02 001 3	qualifiziert
Erntebestände aus dem HKG 804 01	** * 804 01 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
SP Waldsiefersdorf (BB)	12 3 804 02 001 3	qualifiziert
SHK Dübener Heide, LFB BT Anhalt 1137 a	15 3 804 02 004 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 804 02	** * 804 02 *** *	ausgewählt/geprüft

Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland 804 02

Wuchsgebiete

- | | |
|---|--|
| <p>11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland
 14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland
 15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland
 16 Hoher Fläming
 21 Nordwestliches Harzvorland
 22 Nordöstliche Harzvorländer
 23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene</p> | <p>24 Leipziger Sandlöß-Ebene
 25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland
 29 Inneres Thüringer Becken
 30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken
 31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken
 41 Kyffhäuser</p> |
|---|--|

Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
silvaSELECT Klongemisch Sandbirke (die Zahlen in Klammern stehen für die *** der Regnr.): Amethyst (005), Malachit (006), Opal (003), Türkis (002), Zirkon (004), Granat (001)	03 4 804 00 *** 4	geprüft
SP Bomhof, Oldendorf (NI)	03 1 804 04 001 3	qualifiziert
SP Döhrenhausen, Liebenburg (NI)	03 4 804 02 001 3	qualifiziert
SHK Dübener Heide, LFB BT Anhalt 1137 a	15 3 804 02 004 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 804 02	** * 804 02 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 804 01, Sachsen-Anhalt	15 * 804 01 *** *	ausgewählt/geprüft

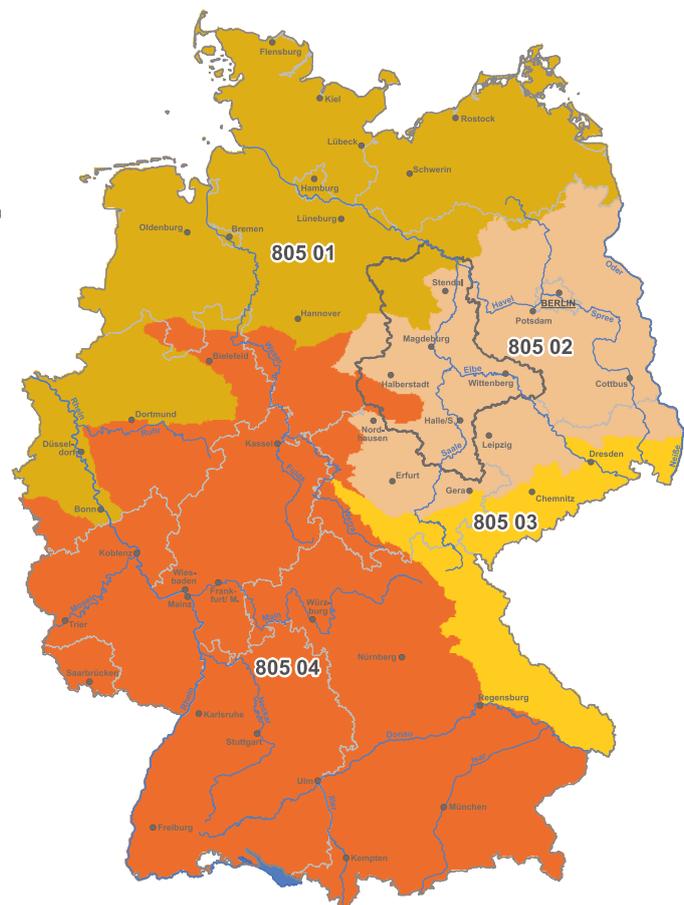
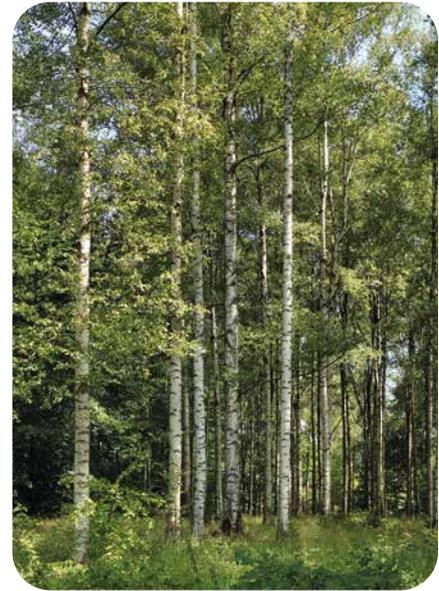
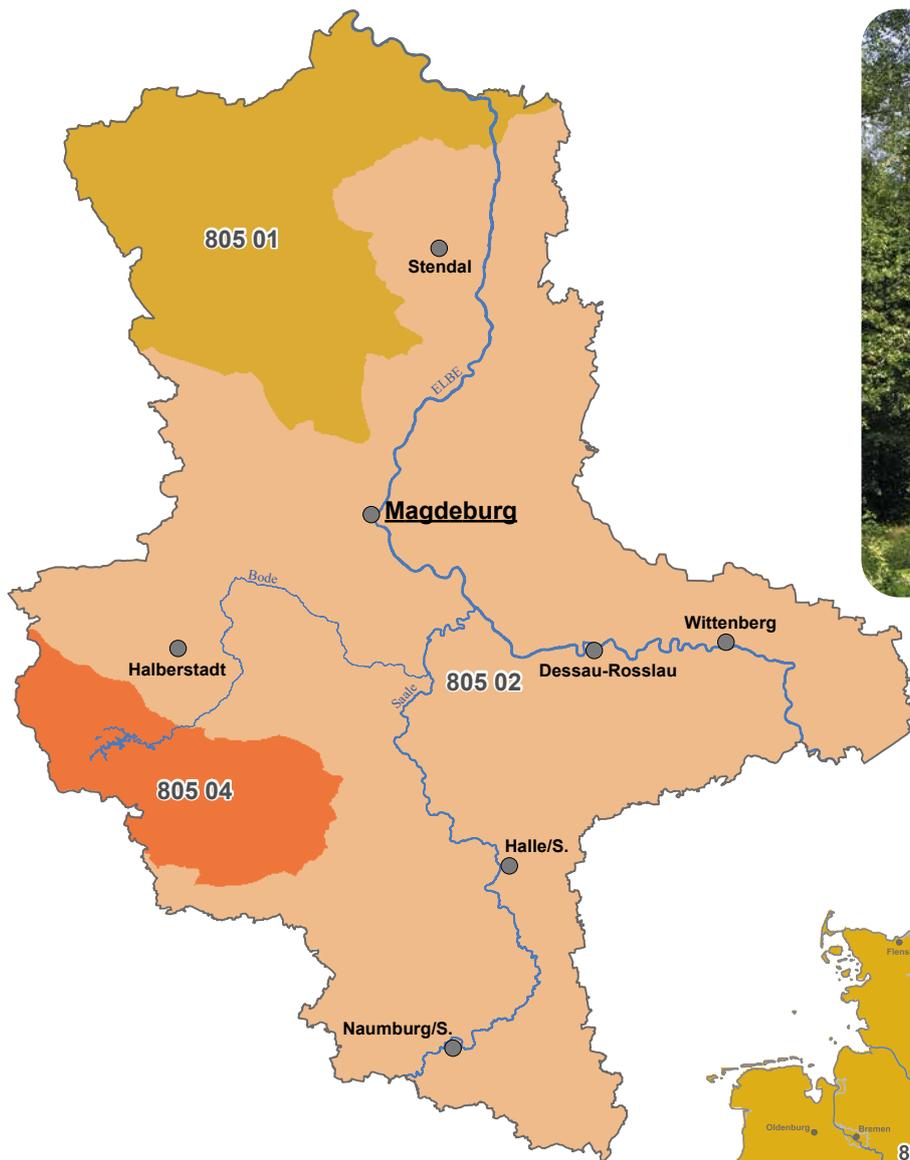
West- und Süddeutsches Bergland sowie Alpen und Alpenvorland 804 04

Wuchsgebiete

- | | |
|--|----------------|
| 30a tlw. Nördliche Randplatten des Thüringer Becken | 40 Harz |
|--|----------------|

Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
silvaSELECT Klongemisch Sandbirke (die Zahlen in Klammern stehen für die *** der Regnr.): Amethyst (005), Malachit (006), Opal (003), Türkis (002), Zirkon (004), Granat (001)	03 4 804 00 *** 4	geprüft
SP Bomhof, Oldendorf (NI)	03 1 804 04 001 3	qualifiziert
SP Döhrenhausen, Liebenburg (NI)	03 4 804 02 001 3	qualifiziert
SHK Osthaz LFB BT Süd 428 a 1	15 4 804 04 001 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 804 04	** * 804 04 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
keine		

Herkunftsgebiete der Moorbirke (*Betula pubescens* Ehrh.)



Vermehrungsgut der Moorbirke

805

Norddeutsches Tiefland

805 01

Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
silvaSELECT Klongemisch Moorbirke (die Zahlen in Klammern stehen für die *** der Regnr.): Saphir (004), Turmalin (005), Beryll (001)	03 4 805 00 *** 4	geprüft
SP Herkunft Drömling HE, Reinhardshagen (HE)	06 2 805 04 001 4	geprüft
SP Herkunft Drömling HE, Wehretal (HE)	06 2 805 04 002 4	geprüft
Erntebestände aus dem HKG 805 01	** * 805 01 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 805 02	** * 805 02 *** *	ausgewählt/geprüft

Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland

805 02

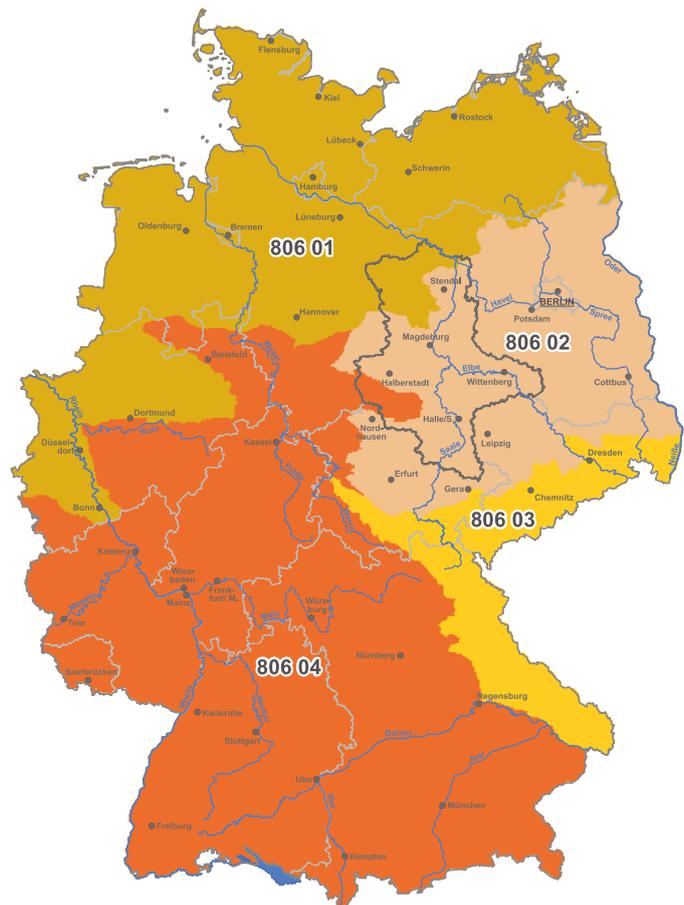
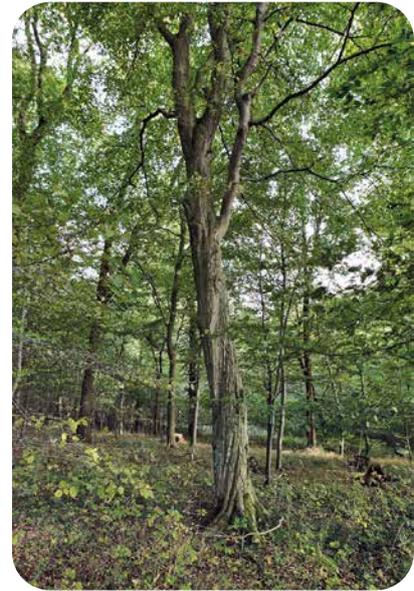
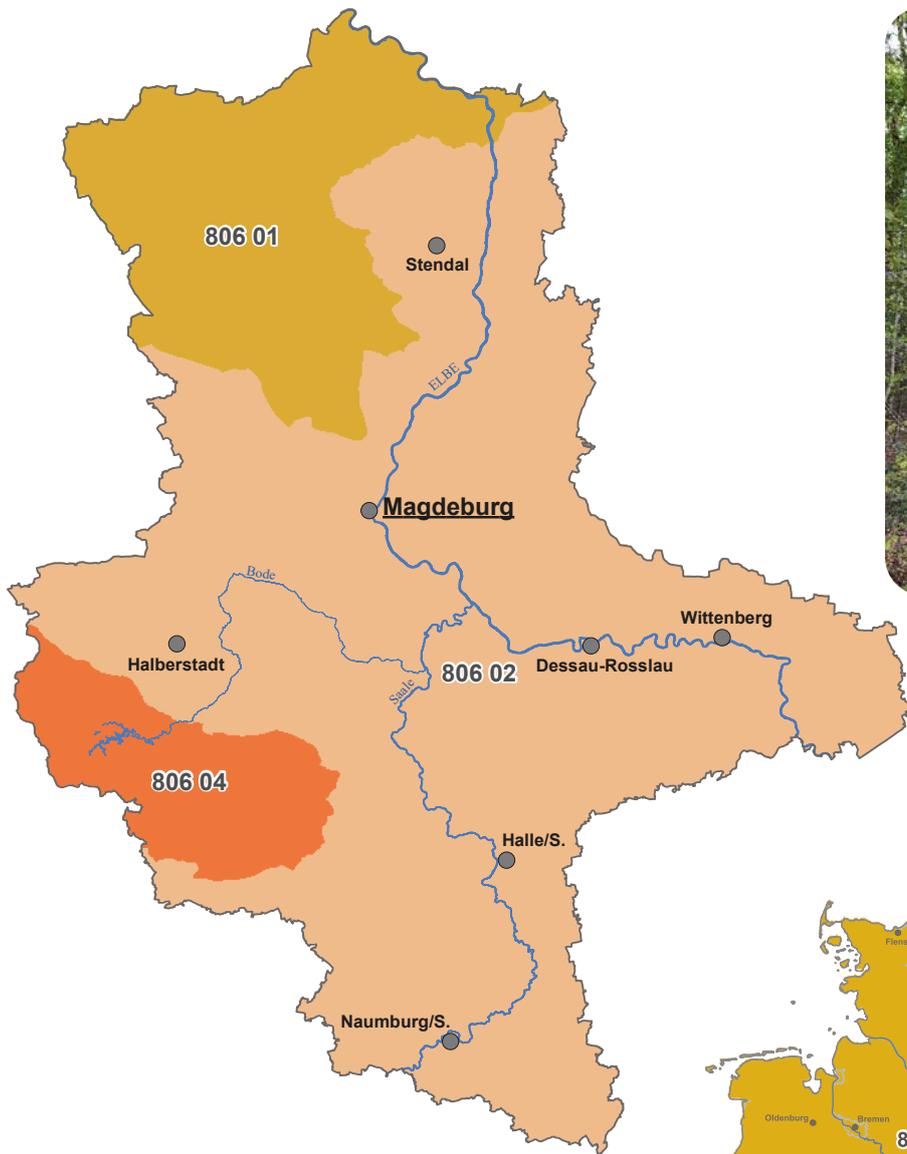
Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	24 Leipziger Sandlöß-Ebene	
14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland	25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland	
15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	29 Inneres Thüringer Becken	
16 Hoher Fläming	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
21 Nordwestliches Harzvorland	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
22 Nordöstliche Harzvorländer	41 Kyffhäuser	
23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
silvaSELECT Klongemisch Moorbirke (die Zahlen in Klammern stehen für die *** der Regnr.): Saphir (004), Turmalin (005), Beryll (001)	03 4 805 00 *** 4	geprüft
SP Herkunft Drömling HE, Reinhardshagen (HE)	06 2 805 04 001 4	geprüft
SP Herkunft Drömling HE, Wehretal (HE)	06 2 805 04 002 4	geprüft
Erntebestände aus dem HKG 805 02	** * 805 02 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 805 01, Sachsen-Anhalt	15 * 805 01 *** *	ausgewählt/geprüft

West- und Süddeutsches Bergland sowie Alpen und Alpenvorland

805 04

Wuchsgebiete		
30a tlw. Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	40 Harz	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
silvaSELECT Klongemisch Moorbirke (die Zahlen in Klammern stehen für die *** der Regnr.): Saphir (004), Turmalin (005), Beryll (001)	03 4 805 00 *** 4	geprüft
SP Herkunft Drömling HE, Reinhardshagen (HE)	06 2 805 04 001 4	geprüft
SP Herkunft Drömling HE, Wehretal (HE)	06 2 805 04 002 4	geprüft
SP Harzhochlagen, Seesen (NI)	03 4 805 04 102 3	qualifiziert
Erntebestände aus dem HKG 805 04	** * 805 04 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
keine		

Herkunftsgebiete der Hainbuche (*Carpinus betulus* L.)



Vermehrungsgut der Hainbuche

806

Norddeutsches Tiefland

806 01

Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
Erntebestände aus dem HKG 806 01	** * 806 01 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
SHK Saale-Unstrut, LFB BT Süd	15 4 806 02 *** 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 806 02	** * 806 02 *** *	ausgewählt/geprüft

Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland

806 02

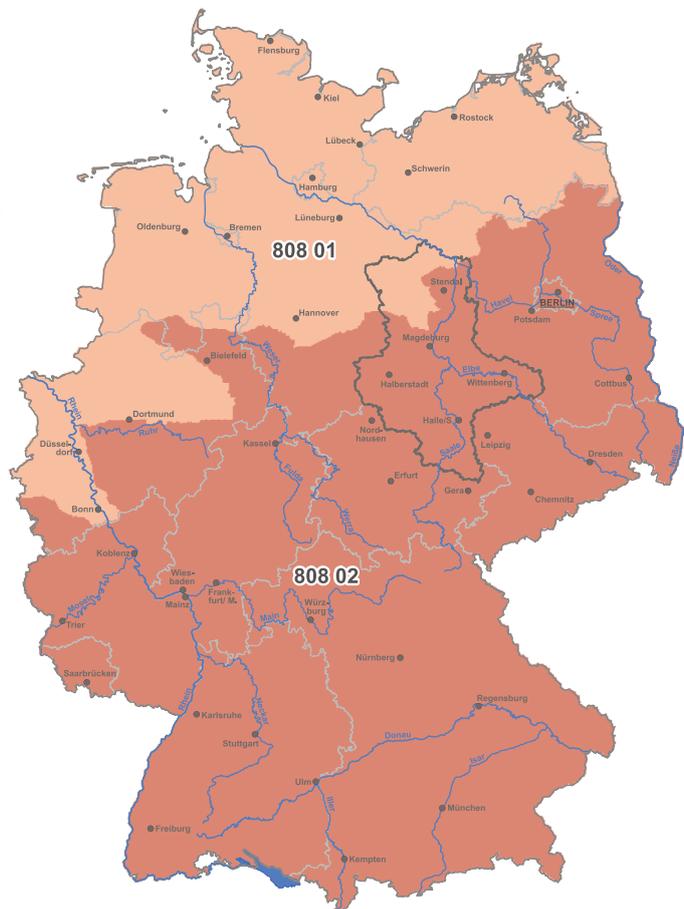
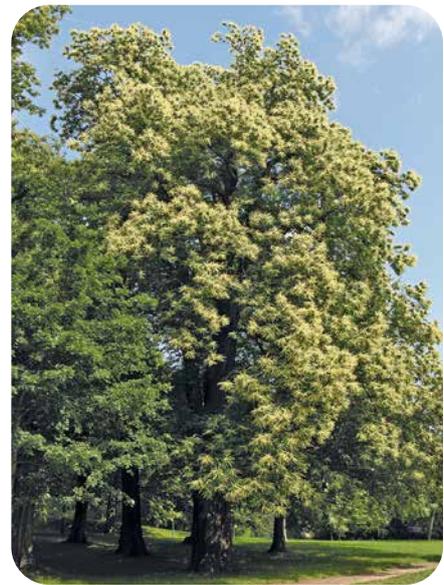
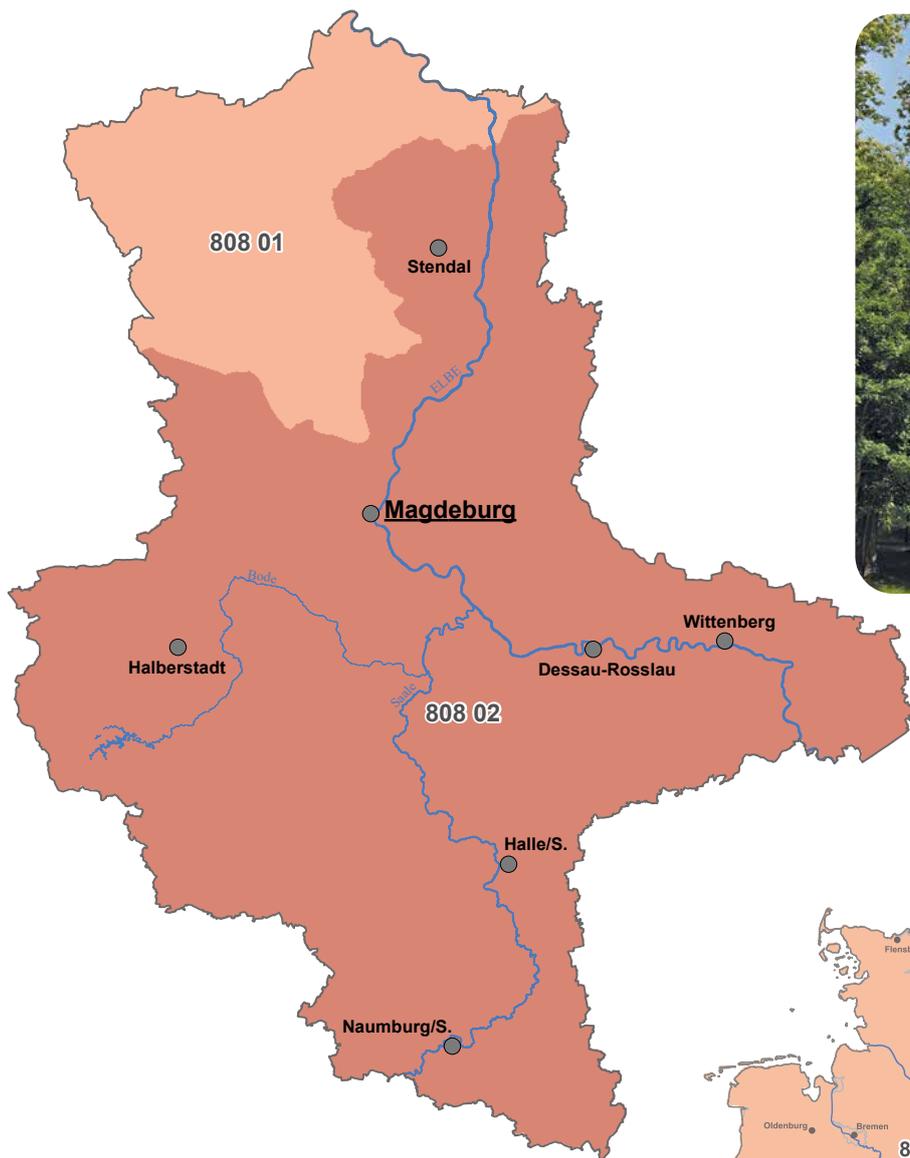
Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	24 Leipziger Sandlöß-Ebene	
14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland	25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland	
15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	29 Inneres Thüringer Becken	
16 Hoher Fläming	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
21 Nordwestliches Harzvorland	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
22 Nordöstliche Harzvorländer	41 Kyffhäuser	
23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SHK Saale-Unstrut, LFB BT Süd	15 4 806 02 *** 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 806 02	** * 806 02 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 806 01, Sachsen-Anhalt	15 * 806 01 *** *	ausgewählt/geprüft

West- und Süddeutsches Bergland sowie Alpen und Alpenvorland

806 04

Wuchsgebiete		
30a tlw. Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	40 Harz (nur für WB 4004, 4005, 4006, 4007)	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
Erntebestände aus dem HKG 806 04	** * 806 04 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
keine		

Herkunftsgebiete der Esskastanie (*Castanea sativa* Mill.)



Vermehrungsgut der Esskastanie

808

Norddeutsches Tiefland

808 01

Wuchsgebiete

13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland

Empfohlene Herkünfte

EZR-Nr.

Kategorie

Erntebestände aus dem HKG 808 01

** * 808 01 *** *

ausgewählt/geprüft

Alternative Herkünfte

Erntebestände aus dem HKG 808 02

** * 808 02 *** *

ausgewählt/geprüft

Übriges Bundesgebiet

808 02

Wuchsgebiete

11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland

14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland

15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland

16 Hoher Fläming

21 Nordwestliches Harzvorland

22 Nordöstliche Harzvorländer

23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene

24 Leipziger Sandlöß-Ebene

25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland

29 Inneres Thüringer Becken

30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken

31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken

40 Harz

41 Kyffhäuser

Empfohlene Herkünfte

EZR-Nr.

Kategorie

Erntebestände aus dem HKG 808 02

** * 808 02 *** *

ausgewählt/geprüft

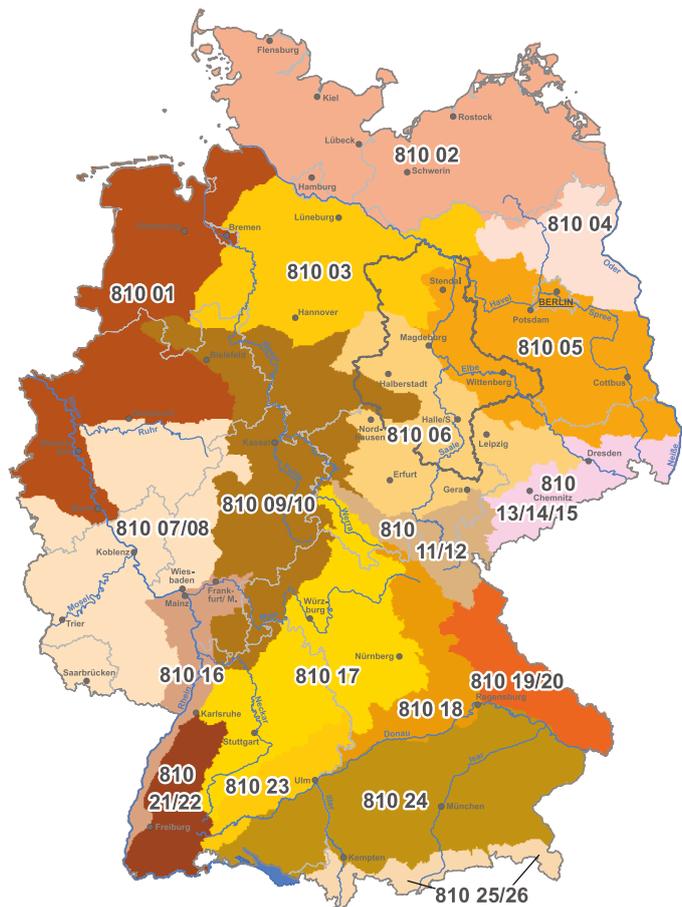
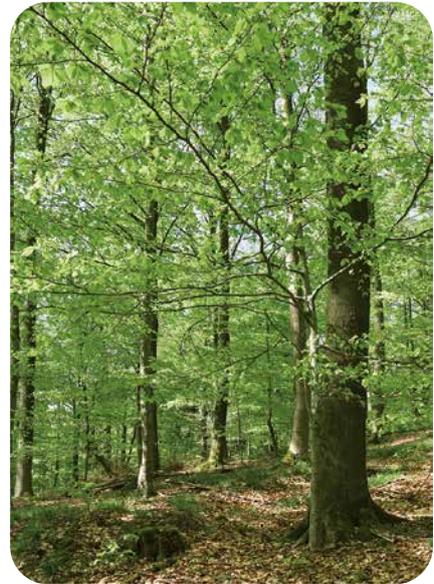
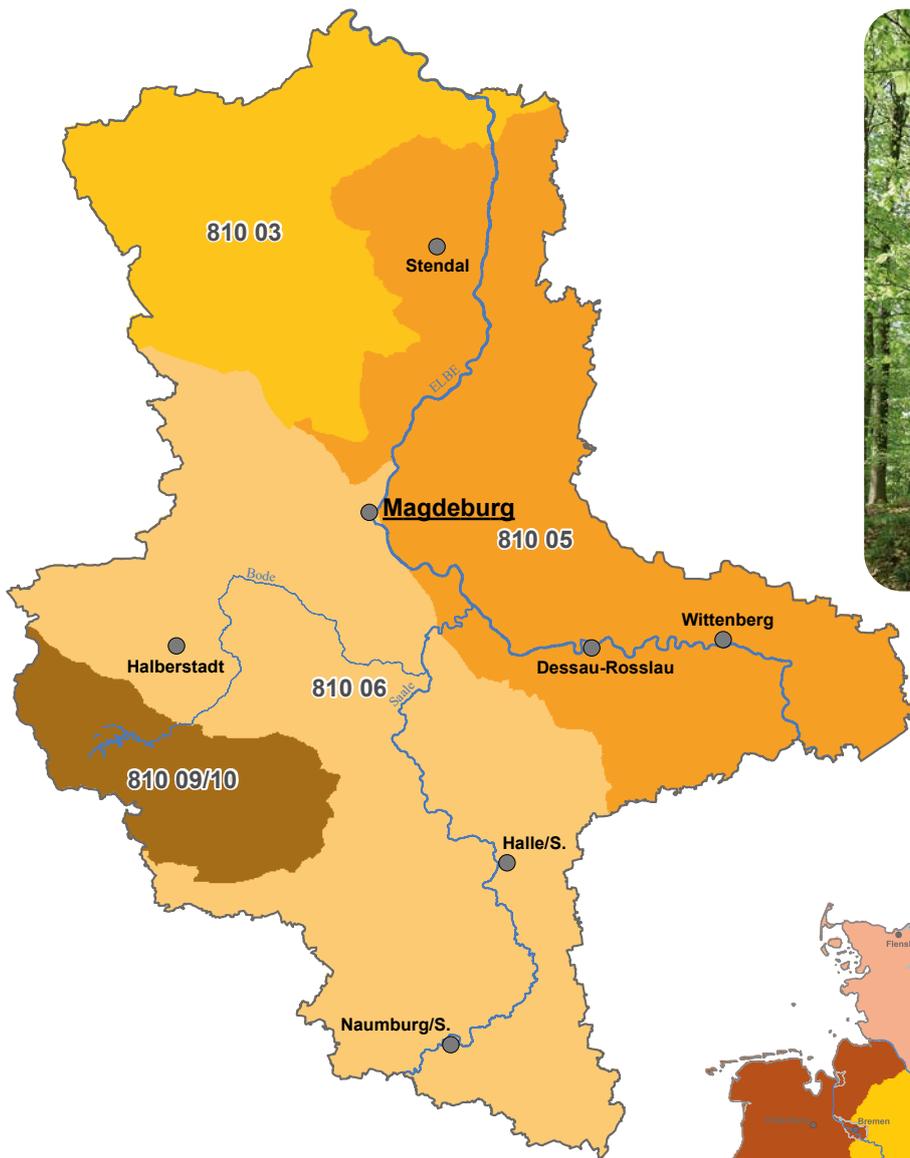
Alternative Herkünfte

Erntebestände aus dem HKG 808 01, Sachsen-Anhalt

15 * 808 01 *** *

ausgewählt/geprüft

Herkunftsgebiete der Rotbuche (*Fagus sylvatica* L.)



Vermehrungsgut der Rotbuche

810

Heide und Altmark

810 03

Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
Erntebestände aus dem HKG 810 03	** * 810 03 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 810 04	** * 810 04 *** *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 810 05	** * 810 05 *** *	ausgewählt/geprüft

Märkisch-Lausitzer Tiefland

810 05

Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	
14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland	16 Hoher Fläming	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
Erntebestände aus dem HKG 810 05	** * 810 05 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 810 03, Sachsen-Anhalt	15 * 810 03 *** *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 810 03, GE 05, Niedersachsen 03 3 810 03 772 2, 03 3 810 03 061 2, 03 3 810 03 063 2		ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 810 03, GE 05, Brandenburg	12 * 810 03 *** *	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 810 04	** * 810 04 *** *	ausgewählt/geprüft

Mitteldeutsches Tief- und Hügelland

810 06

Wuchsgebiete		
21 Nordwestliches Harzvorland	29 Inneres Thüringer Becken	
22 Nordöstliche Harzvorländer	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
24 Leipziger Sandlöß-Ebene	41 Kyffhäuser	
25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
Erntebestände aus dem HKG 810 06	** * 810 06 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 810 09	** * 810 09 *** *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 810 10	** * 810 10 *** *	ausgewählt/geprüft

Harz, Weser- und Hessisches Bergland bis 400 m, kolline Stufe

810 09

Wuchsgebiete		
30a tlw. Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	40 Harz	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
Erntebestände aus dem HKG 810 09	** * 810 09 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 810 10	** * 810 10 *** *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 810 11	** * 810 11 *** *	ausgewählt/geprüft

Vermehrungsgut der Rotbuche

810

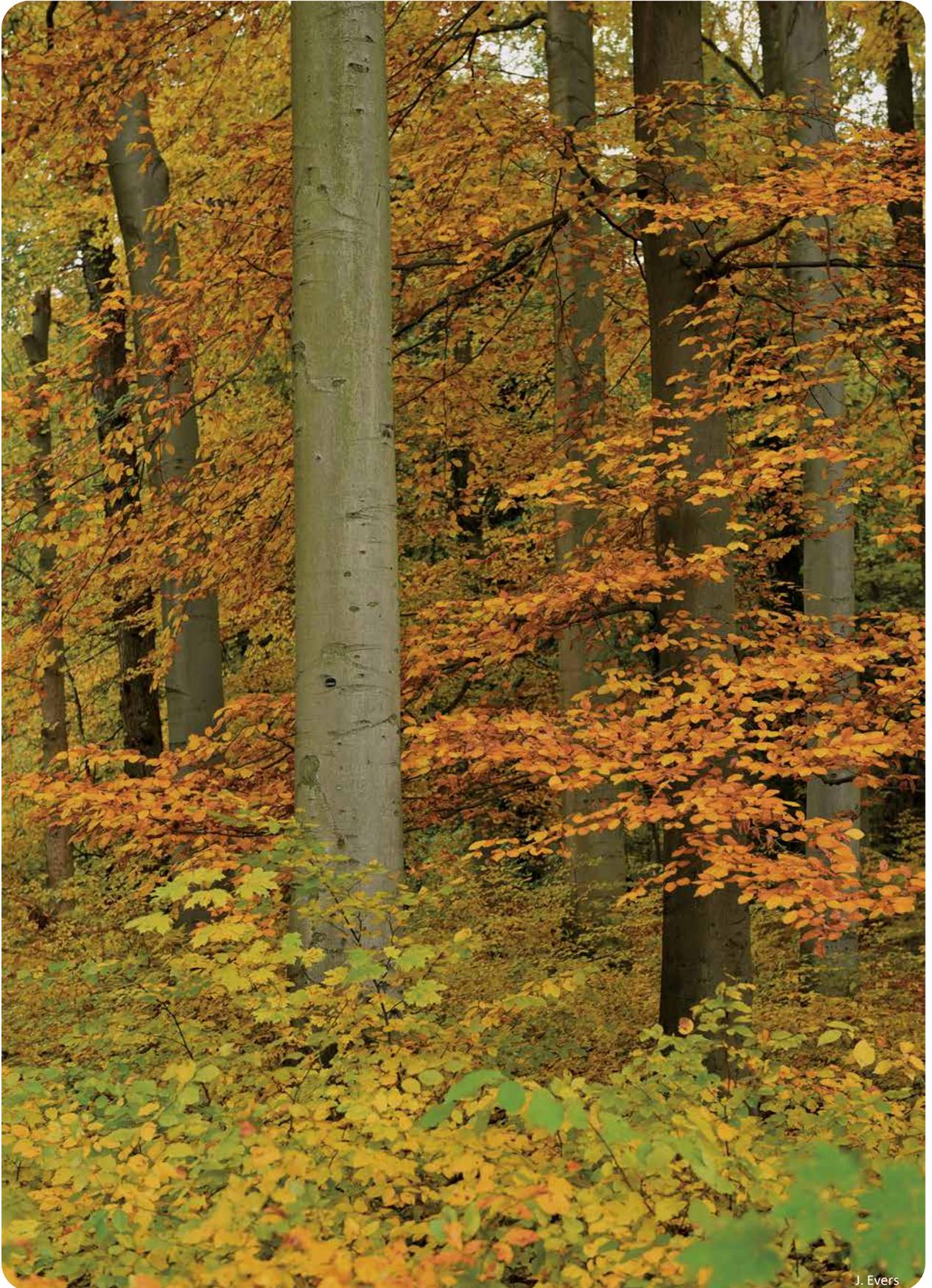
Harz, Weser- und Hessisches Bergland > 400 m, montane Stufe

810 10

Wuchsgebiete

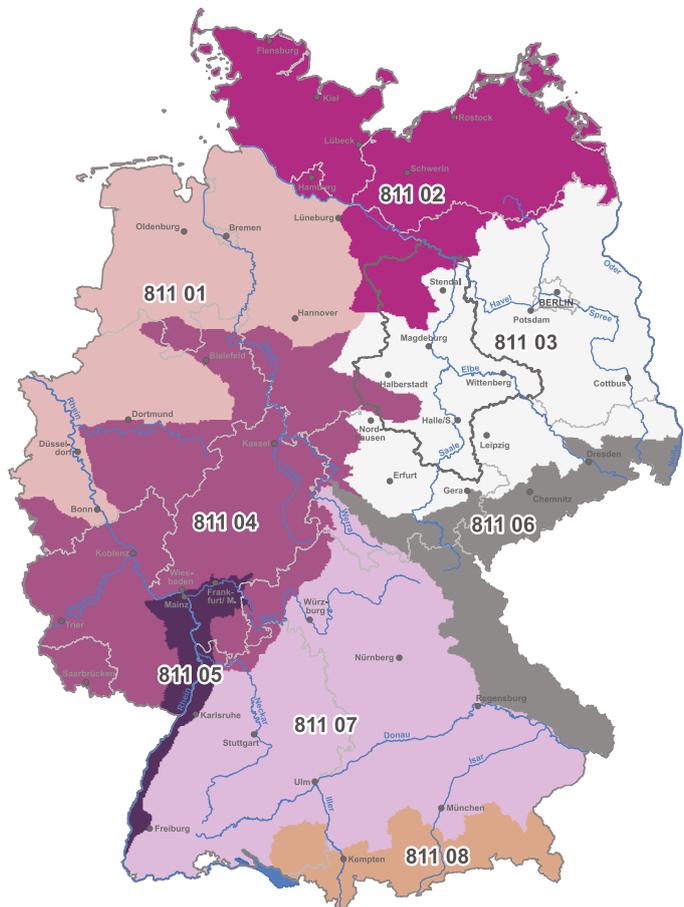
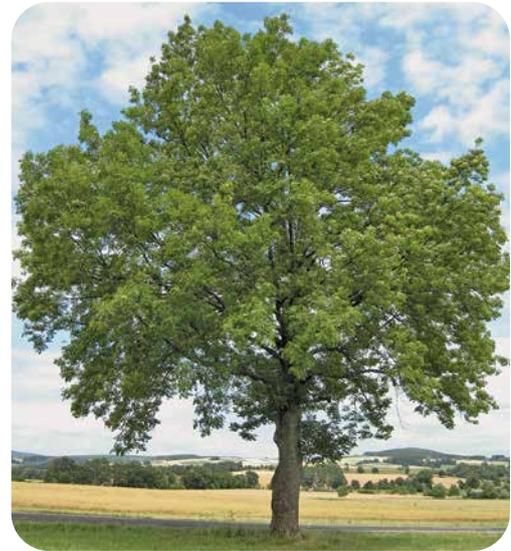
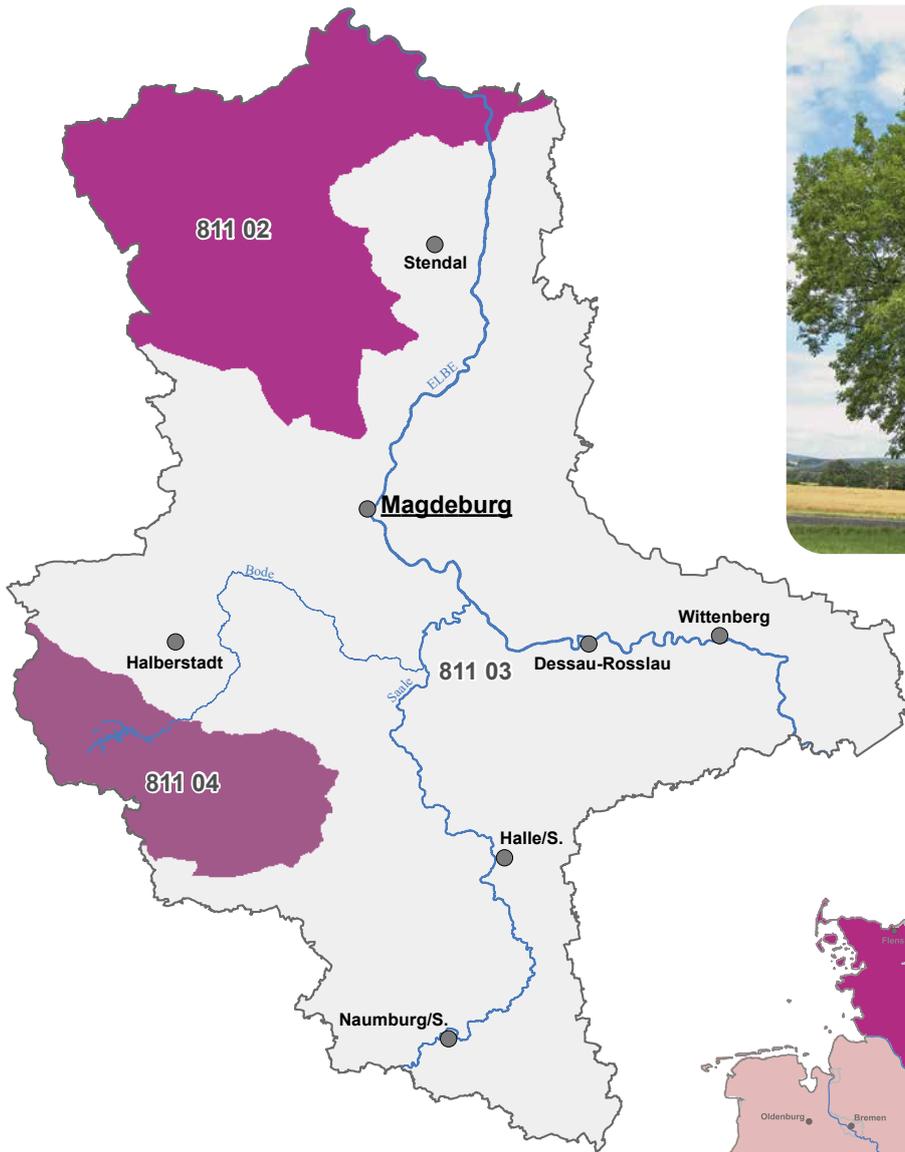
40 Harz

Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
Erntebestände aus dem HKG 810 10	** * 810 10 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 810 12	** * 810 12 *** *	ausgewählt/geprüft



Buchen im Herbstlaub

Herkunftsgebiete der Esche (*Fraxinus excelsior* L.)



Vermehrungsgut der Esche

811

Norddeutsches Tiefland

811 02

Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
Erntebestände aus dem HKG 811 02	** * 811 02 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 811 03	15 * 811 03 *** *	ausgewählt/geprüft

Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland

811 03

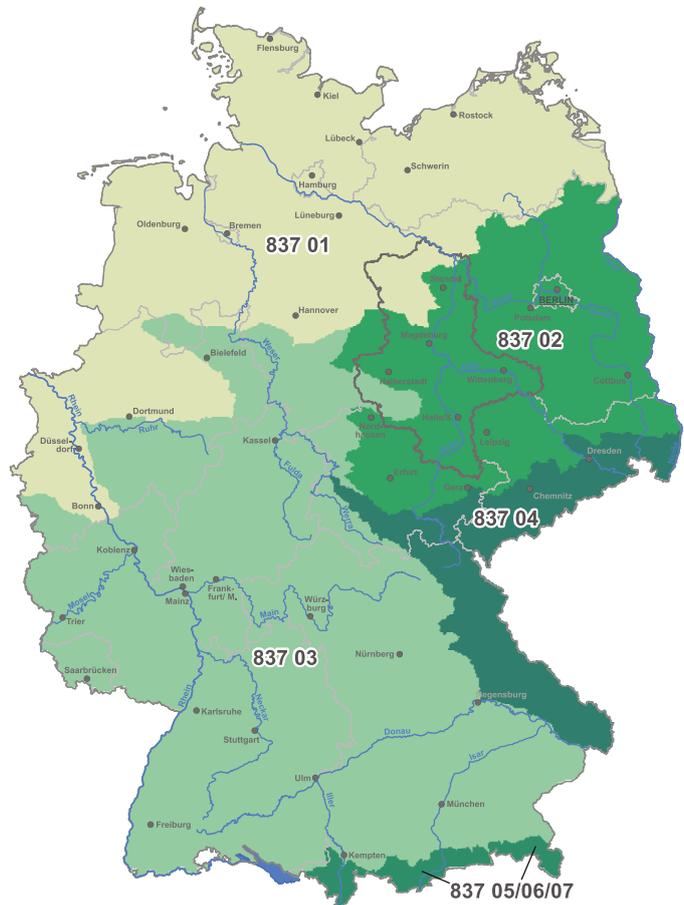
Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	24 Leipziger Sandlöß-Ebene	
14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland	25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland	
15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	29 Inneres Thüringer Becken	
16 Hoher Fläming	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
21 Nordwestliches Harzvorland	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
22 Nordöstliche Harzvorländer	41 Kyffhäuser	
23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
Erntebestände aus dem HKG 811 03	** * 811 03 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 811 02, Sachsen-Anhalt	15 * 811 02 *** *	ausgewählt/geprüft

Westdeutsches Bergland

811 04

Wuchsgebiete		
30a tlw. Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	40 Harz	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
Erntebestände aus dem HKG 811 04	** * 811 04 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
keine		

Herkunftsgebiete der Europäischen Lärche (*Larix decidua* Mill.)



Vermehrungsgut der Europäischen Lärche

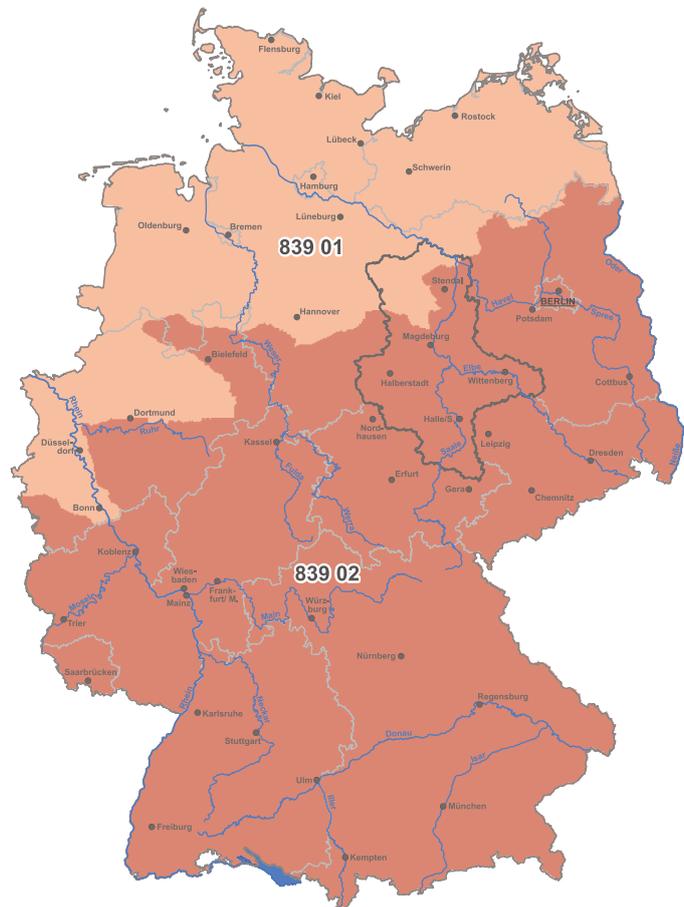
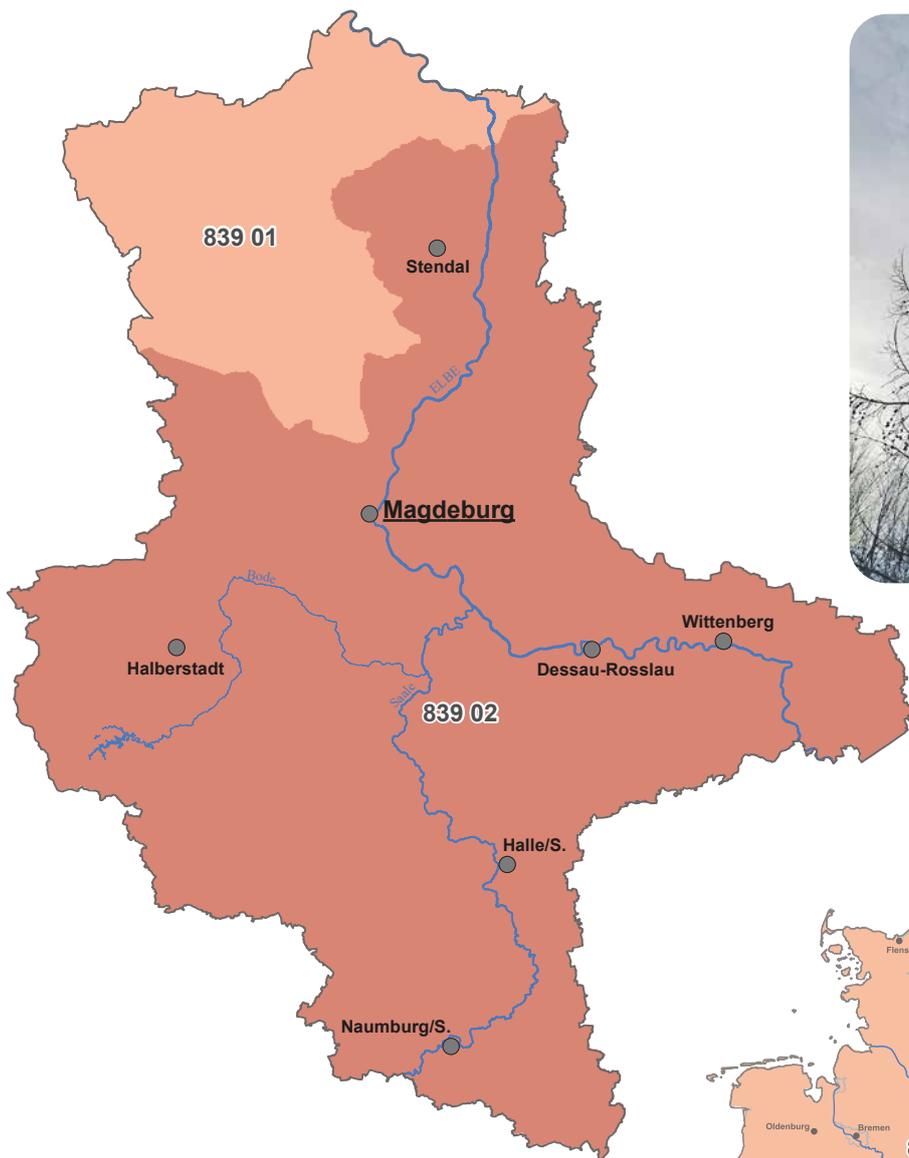
837

Norddeutsches Tiefland 837 01		
Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmarkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Nedlitz, LFB BT Anhalt 1704 x 1	15 3 837 02 001 4	geprüft
SP Ziegelroda, LFB BT Süd 99 x 1	15 4 837 02 001 3	qualifiziert
SP Görnitz, LFB BT Anhalt 2624 x	15 3 837 02 002 3	qualifiziert
SP Sudeten, Oldendorf (NI)	03 1 837 03 002 4	geprüft
SP Sudeten, Wildeck, Junkerntal, Reinhardshagen (HE)	06 2 837 03 004 4	geprüft
SHK Wismarer Lärche, LZW BfoA Westliche Altmark 427 A1 + C	15 1 837 01 001 4	geprüft
SHK Wismarer Lärche, LZW BfoA Westliche Altmark	15 1 837 01 *** 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 837 01	** * 837 01 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
SHK Harbke, LZW BfoA Flechtingen 1264 b 4	15 5 837 02 056 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 837 02, Sachsen-Anhalt	15 * 837 02 *** *	ausgewählt/geprüft

Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland 837 02		
Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	24 Leipziger Sandlöß-Ebene	
14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland	25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland	
15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	29 Inneres Thüringer Becken	
16 Hoher Fläming	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
21 Nordwestliches Harzvorland	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
22 Nordöstliche Harzvorländer	41 Kyffhäuser	
23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Nedlitz, LFB BT Anhalt 1704 x 1	15 3 837 02 001 4	geprüft
SP Ziegelroda, LFB BT Süd 99 x 1	15 4 837 02 001 3	qualifiziert
SP Görnitz, LFB BT Anhalt 2624 x	15 3 837 02 002 3	qualifiziert
SP Sudeten, Oldendorf (NI)	03 1 837 03 002 4	geprüft
SP Sudeten, Wildeck, Junkerntal, Reinhardshagen (HE)	06 2 837 03 004 4	geprüft
SHK Wismarer Lärche, LZW BfoA Westliche Altmark 427 A1 + C	15 1 837 01 001 4	geprüft
SHK Saale-Unstrut, LFB BT Süd	15 4 837 02 *** 2	ausgewählt
SHK Harbke, LZW BfoA Flechtingen 1264 b 4	15 5 837 02 056 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 837 02	** * 837 02 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
SHK Wismarer Lärche, LZW BfoA Westliche Altmark	15 1 837 01 *** 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 837 01, Sachsen-Anhalt	15 * 837 01 *** *	ausgewählt/geprüft

West- und Süddeutsches Hügel- und Bergland 837 03		
Wuchsgebiete		
30a tlw. Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	40 Harz	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Nedlitz, LFB BT Anhalt 1704 x 1	15 3 837 02 001 4	geprüft
SP Ziegelroda, LFB BT Süd 99 x 1	15 4 837 02 001 3	qualifiziert
SP Görnitz, LFB BT Anhalt 2624 x	15 3 837 02 002 3	qualifiziert
SP Sudeten, Oldendorf (NI)	03 1 837 03 002 4	geprüft
SP Sudeten, Wildeck, Junkerntal, Reinhardshagen (HE)	06 2 837 03 004 4	geprüft
SHK Wismarer Lärche, LZW BfoA Westliche Altmark 427 A1 + C	15 1 837 01 001 4	geprüft
Erntebestände aus dem HKG 837 03	** * 837 03 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
SHK Saale-Unstrut, LFB BT Süd	15 4 837 02 *** 2	ausgewählt
SHK Harbke, LZW BfoA Flechtingen 1264 b 4	15 5 837 02 056 2	ausgewählt
SHK Wismarer Lärche, LZW BfoA Westliche Altmark	15 1 837 01 *** 2	ausgewählt

Herkunftsgebiete der Japanischen Lärche (*Larix kaempferi* (Lamb.) Carr.)



Norddeutsches Tiefland

839 01

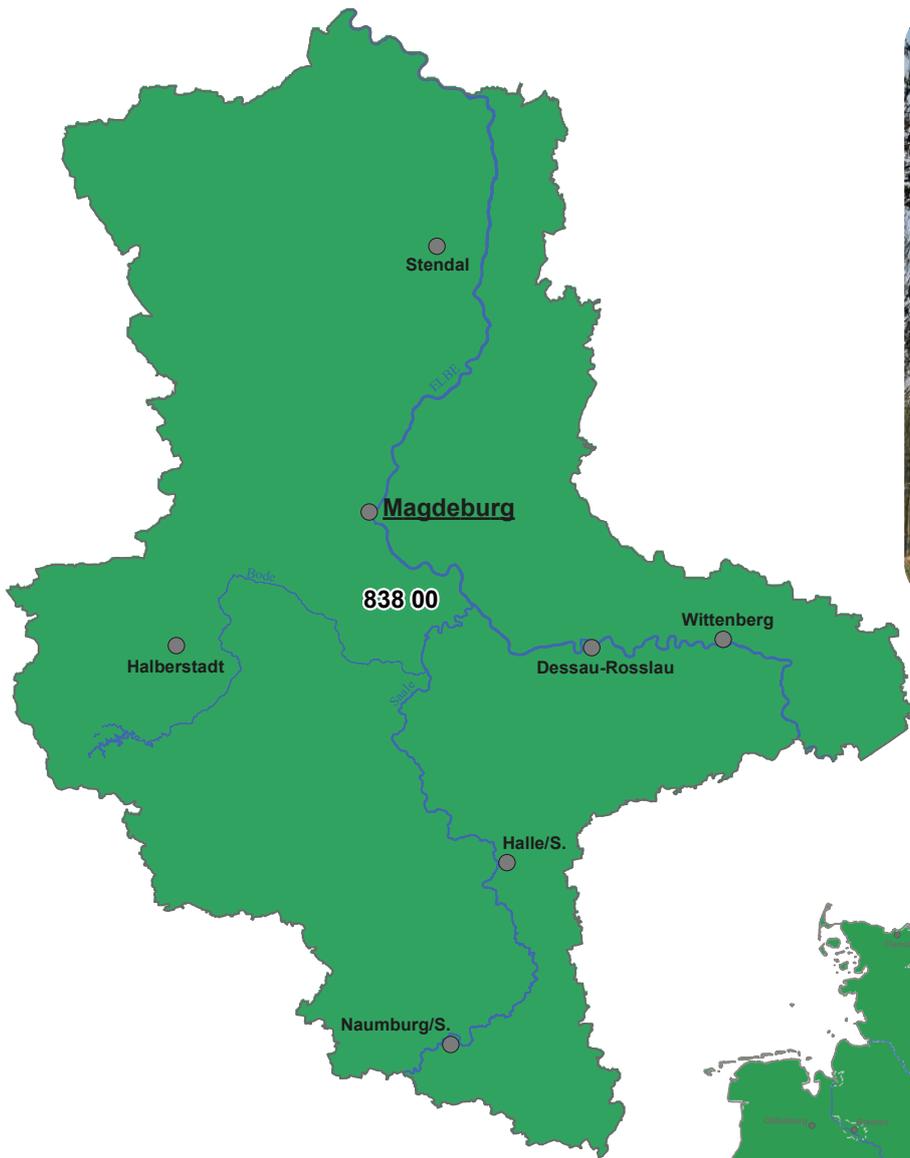
Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Dammkrug Hannover, Fuhrberg (NI)	03 1 839 01 001 4	geprüft
SP Sessingerfeld Taubenberg, Oldendorf (NI)	03 1 839 02 001 4	geprüft
Erntebestände aus dem HKG 839 01	** * 839 01 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 839 02	** * 839 02 *** *	ausgewählt/geprüft

Übriges Bundesgebiet

839 02

Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	24 Leipziger Sandlöß-Ebene	
14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland	25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland	
15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	29 Inneres Thüringer Becken	
16 Hoher Fläming	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
21 Nordwestliches Harzvorland	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
22 Nordöstliche Harzvorländer	40 Harz	
23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene	41 Kyffhäuser	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Dammkrug Hannover, Fuhrberg (NI)	03 1 839 01 001 4	geprüft
SP Sessingerfeld Taubenberg, Oldendorf (NI)	03 1 839 02 001 4	geprüft
Erntebestände aus dem HKG 839 02	** * 839 02 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 839 01, Sachsen-Anhalt	15 * 839 01 *** *	ausgewählt/geprüft

Herkunftsgebiet der Hybridlärche (*Larix x eurolepis* Henry)

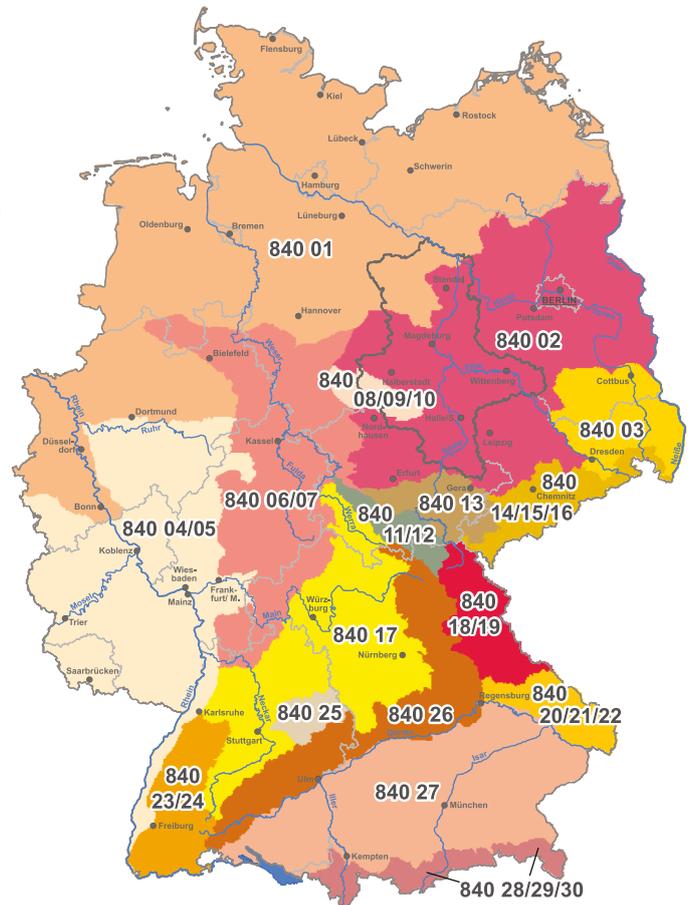
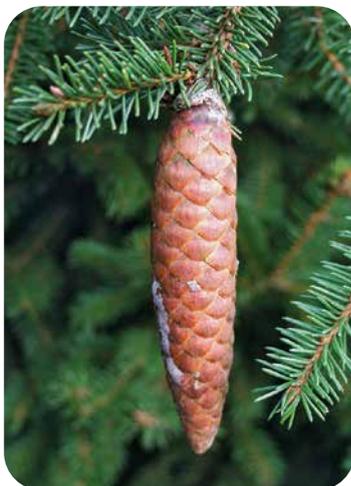
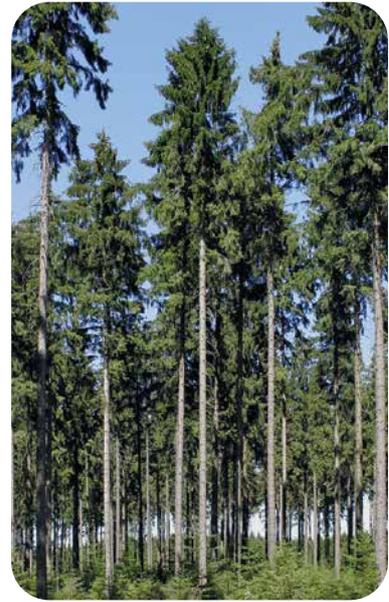
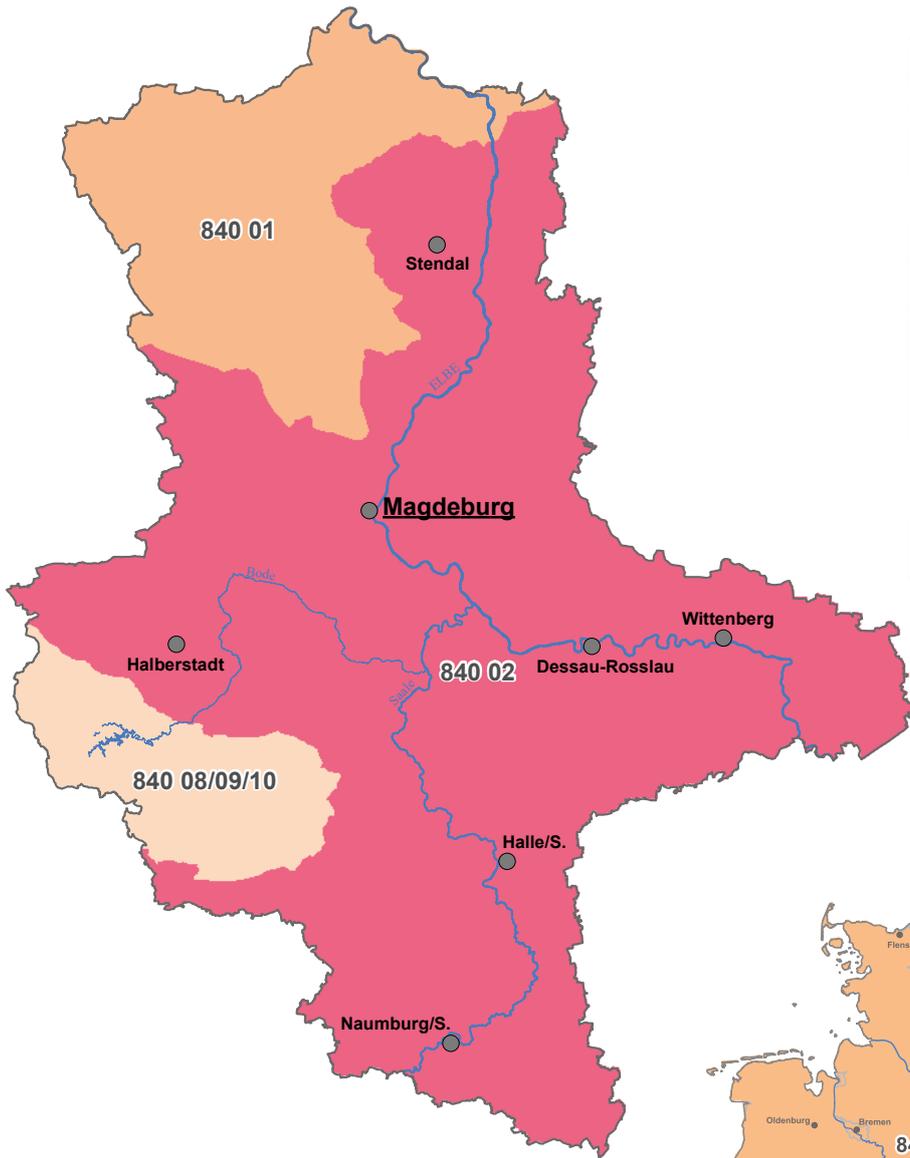


kein Herkunftsgebiet in Deutschland ausgewiesen

838 00

Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Stackelitz, LFB BT Anhalt 1233 x	15 3 838 00 001 4	geprüft
SP Graupa, Neustadt (SN)	14 1 838 00 003 4	geprüft
SP Neuärgernis, Weida (TH)	16 1 838 00 001 4	geprüft
SP Neundorfer Hang, Neustadt (SN)	14 1 838 00 002 4	geprüft
SP LOLA 1, Klausheide-Küchengarten (NI)	03 5 838 00 003 4	geprüft
Alternative Herkünfte		
keine		

Herkunftsgebiete der Fichte (*Picea abies* (L.) Karst.)



Vermehrungsgut der Fichte

840

Norddeutsches Tiefland

840 01

Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Vorharz, Wehretal (HE)	06 2 840 06 047 4	geprüft
SP Vorharz, Reinhardshagen (HE)	06 2 840 06 002 4	geprüft
Erntebestände aus dem HKG 840 01	** * 840 01 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 840 02	** * 840 02 * * * *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 840 03	** * 840 03 * * * *	ausgewählt/geprüft

Mittel- und Ostdeutsches Tiefland außer Niederlausitz

840 02

Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	24 Leipziger Sandlöß-Ebene	
14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland	25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland	
15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	29 Inneres Thüringer Becken	
16 Hoher Fläming	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
21 Nordwestliches Harzvorland	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
22 Nordöstliche Harzvorländer	41 Kyffhäuser	
23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Vorharz, Wehretal (HE)	06 2 840 06 047 4	geprüft
SP Vorharz, Reinhardshagen (HE)	06 2 840 06 002 4	geprüft
Erntebestände aus dem HKG 840 02	** * 840 02 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 840 01, Sachsen-Anhalt	15 * 840 01 * * * *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 840 03	** * 840 03 * * * *	ausgewählt/geprüft

Harz, kolline Stufe (bis 400 m)

840 08

Wuchsgebiete		
30a tlw. Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	40 Harz	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Vorharz, Wehretal (HE)	06 2 840 06 047 4	geprüft
SP Vorharz, Reinhardshagen (HE)	06 2 840 06 002 4	geprüft
Erntebestände aus dem HKG 840 08	** * 840 08 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 840 09	** * 840 09 * * * *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 840 11	** * 840 11 * * * *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 840 14	** * 840 14 * * * *	ausgewählt/geprüft

Vermehrungsgut der Fichte

840

Harz, montane Stufe (400 - 700 m)

840 09

Wuchsgebiete		
40 Harz		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
Erntebestände aus dem HKG 840 09	** * 840 09 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 840 10	** * 840 10 *** *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 840 12	** * 840 12 *** *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 840 15	** * 840 15 *** *	ausgewählt/geprüft

Harz, hochmontane Stufe (> 700 m)

840 10

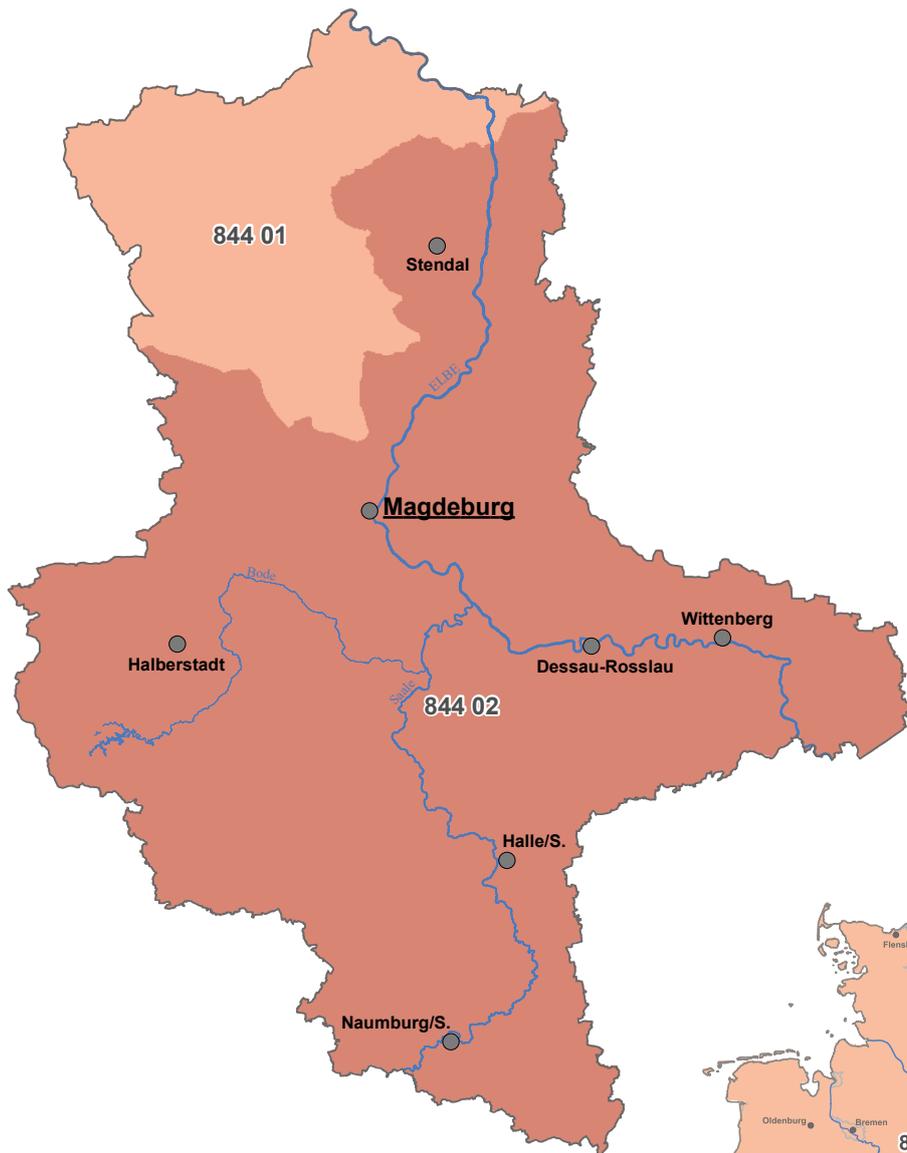
Wuchsgebiete		
40 Harz		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Brockenfichte, LFB BT Altmark 4603 x	15 1 840 01 001 3	qualifiziert
Erntebestände aus dem HKG 840 10	** * 840 10 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 840 16	** * 840 16 *** *	ausgewählt/geprüft



J. Evers

Sommeraspekt im Fichtenaltbestand

Herkunftsgebiete der Sitkafichte (*Picea sitchensis* (Bong.) Carr.)



Vermehrungsgut der Sitkafichte

844

Norddeutsches Tiefland

844 01

Wuchsgebiete

13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland

Empfohlene Herkünfte

EZR-Nr.

Kategorie

Anbau in Sachsen-Anhalt nicht zu empfehlen

Übriges Bundesgebiet

844 02

Wuchsgebiete

11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland

14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland

15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland

16 Hoher Fläming

21 Nordwestliches Harzvorland

22 Nordöstliche Harzvorländer

23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene

24 Leipziger Sandlöß-Ebene

25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland

29 Inneres Thüringer Becken

30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken

31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken

40 Harz

41 Kyffhäuser

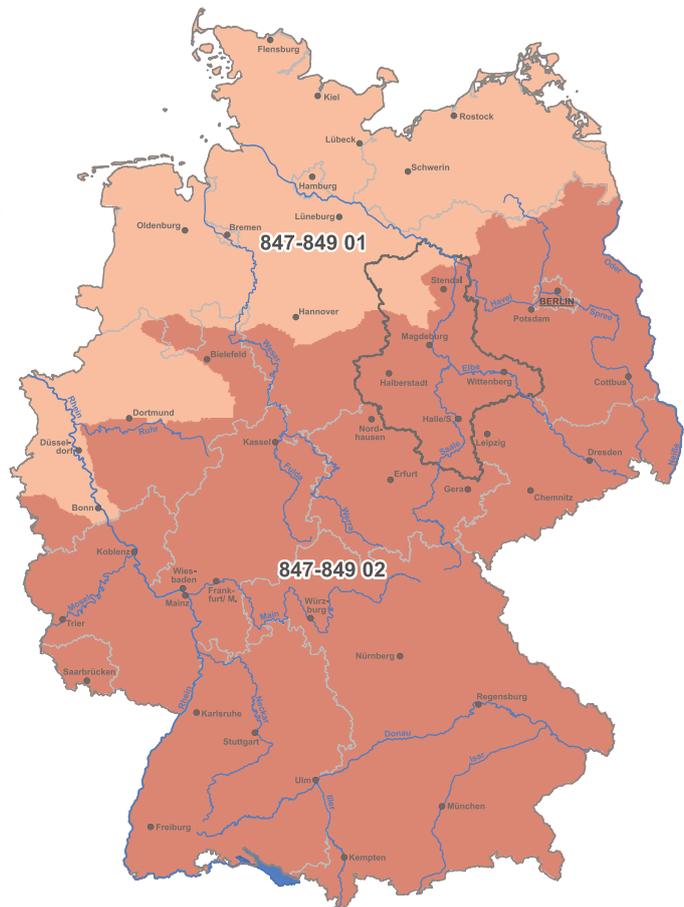
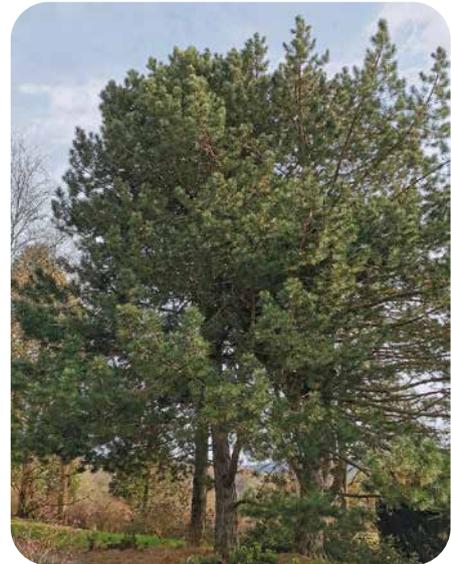
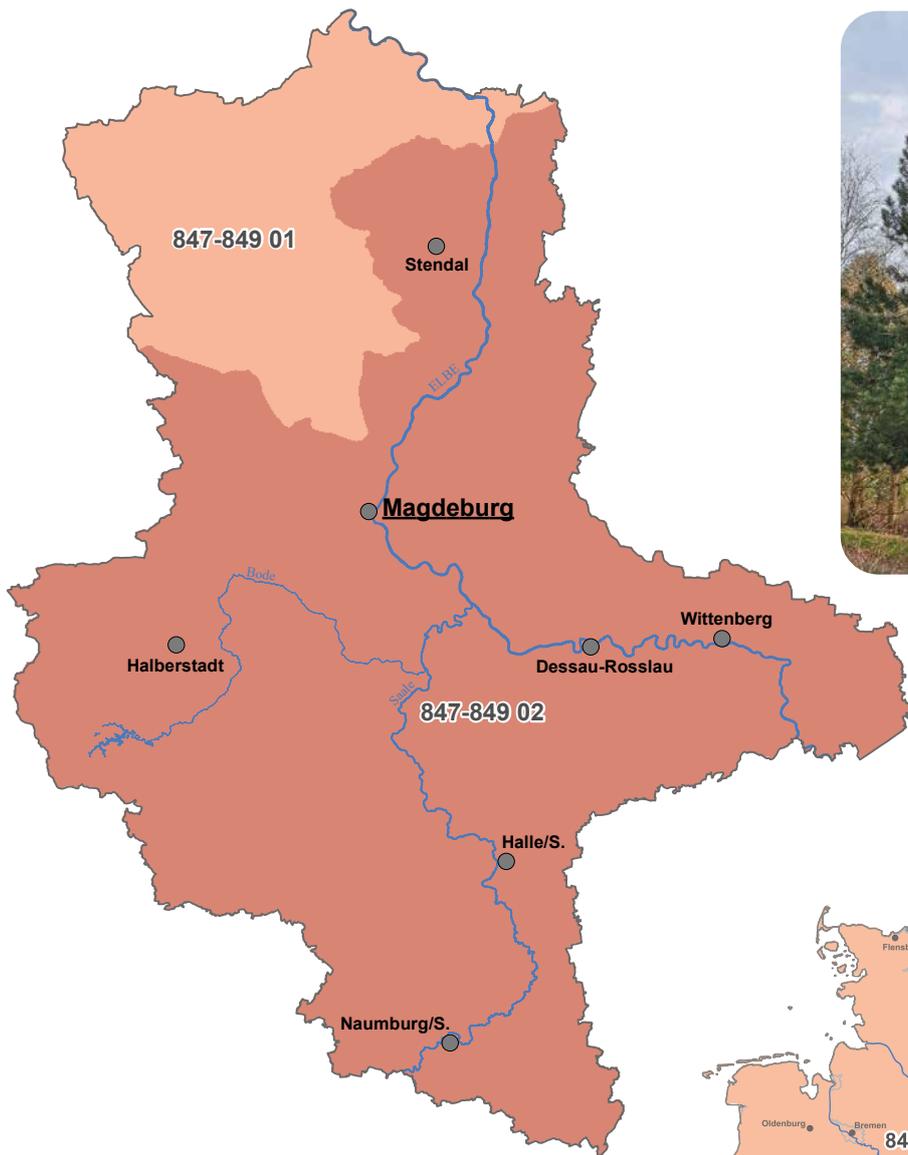
Empfohlene Herkünfte

EZR-Nr.

Kategorie

Anbau in Sachsen-Anhalt nicht zu empfehlen

Herkunftsgebiete der Schwarzkiefer (*Pinus nigra* Arnold)



Vermehrungsgut der Schwarzkiefer

847/848/849

Norddeutsches Tiefland

847/848/849 01

Wuchsgebiete

13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland

Empfohlene Herkünfte

EZR-Nr.

Kategorie

Erntebestände aus dem HKG 847 01

** * 847 01 * * * *

ausgewählt/geprüft

Erntebestände aus dem HKG 848 01

** * 848 01 * * * *

ausgewählt/geprüft

Erntebestände aus dem HKG 849 01

** * 849 01 * * * *

ausgewählt/geprüft

Alternative Herkünfte

keine

Übriges Bundesgebiet

847/848/849 02

Wuchsgebiete

11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland

14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland

15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland

16 Hoher Fläming

21 Nordwestliches Harzvorland

22 Nordöstliche Harzvorländer

23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene

24 Leipziger Sandlöß-Ebene

25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland

29 Inneres Thüringer Becken

30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken

31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken

40 Harz

41 Kyffhäuser

Empfohlene Herkünfte

EZR-Nr.

Kategorie

Erntebestände aus dem HKG 847 02

** * 847 02 * * * *

ausgewählt/geprüft

Erntebestände aus dem HKG 848 02

** * 848 02 * * * *

ausgewählt/geprüft

Erntebestände aus dem HKG 849 02

** * 849 02 * * * *

ausgewählt/geprüft

Alternative Herkünfte

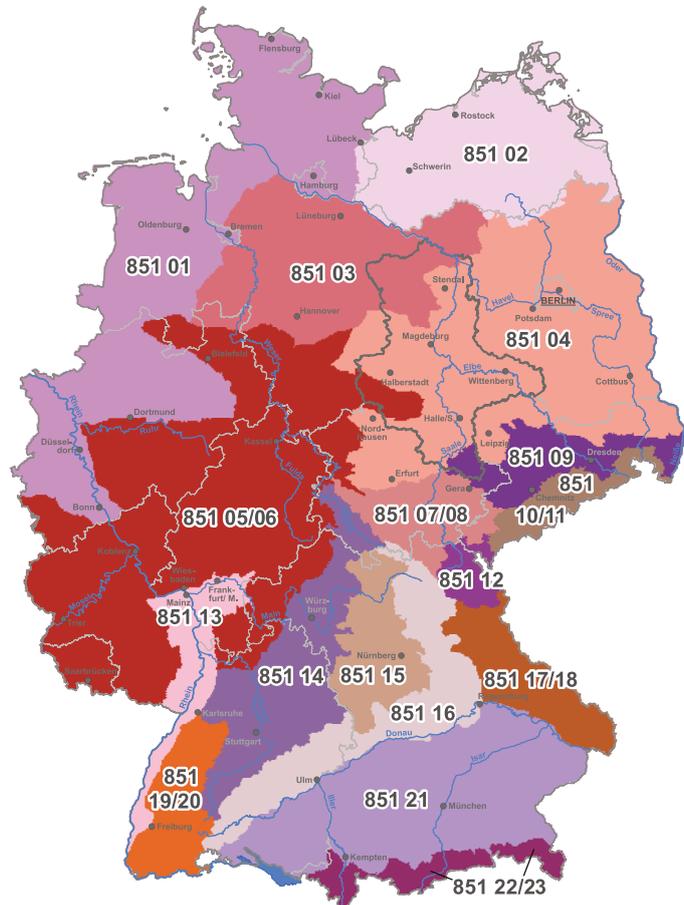
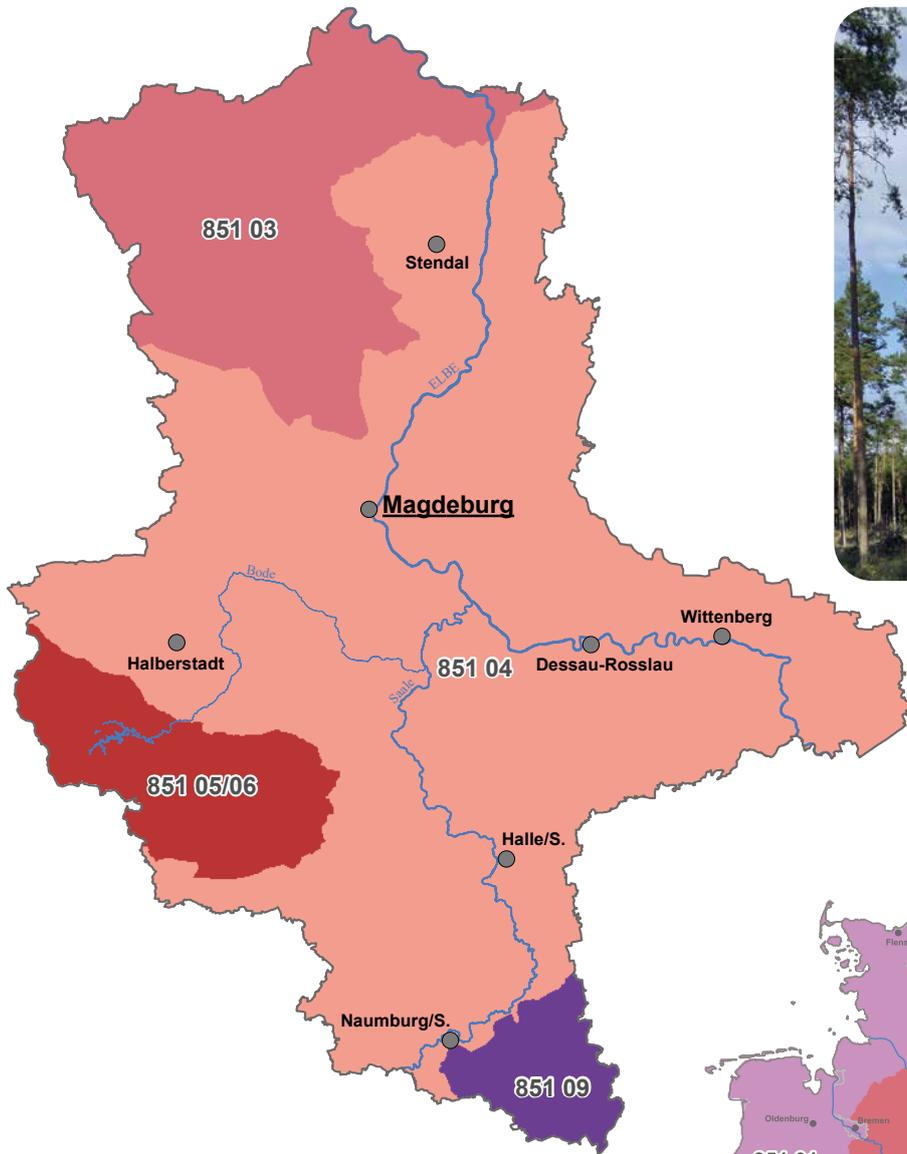
keine

Pinus nigra var. austriaca 847

Pinus nigra var. calabrica 848

Pinus nigra var. corsicana 849

Herkunftsgebiete der Waldkiefer (*Pinus sylvestris* L.)



Heide und Altmark

851 03

Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Wenze, LZW BFoA Westliche Altmark 4257 x	15 1 851 03 001 4	geprüft
SP Naumburg, LFB BT Süd 387 x 1	15 4 851 04 003 4	geprüft
SP Bärenthoren, LFB BT Anhalt 1489 x 0	15 3 851 04 004 4	geprüft
SP Spitzberg, LFB BT Anhalt 1507 x 1	15 3 851 04 001 4	geprüft
SP Grenzhaus, LFB BT Anhalt 1076 / 77 x	15 3 851 04 006 3	qualifiziert
SP Serno, LFB BT Anhalt 1127 x	15 3 851 04 002 3	qualifiziert
SP Güsen, LFB BT Anhalt 501 NHB Nr. 16	15 2 851 04 005 3	qualifiziert
SP Jübar 1, LZW BFoA Westliche Altmark 419	15 1 851 03 001 3	qualifiziert
SP Jübar 2, LZW BFoA Westliche Altmark 443	15 1 851 03 002 3	qualifiziert
SHK Altmark Ost, LZW BFoA Letzlingen 3540 c 2	15 1 851 03 039 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 851 03	** * 851 03 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 851 04	** * 851 04 * * * *	ausgewählt/geprüft

Mittel- und Ostdeutsches Tiefland

851 04

Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene	
14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland	24 Leipziger Sandlöß-Ebene	
15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	29 Inneres Thüringer Becken	
16 Hoher Fläming	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
21 Nordwestliches Harzvorland	41 Kyffhäuser	
22 Nordöstliche Harzvorländer		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Wenze, LZW BFoA Westliche Altmark 4257 x	15 1 851 03 001 4	geprüft
SP Naumburg, LFB BT Süd 387 x 1	15 4 851 04 003 4	geprüft
SP Bärenthoren, LFB BT Anhalt 1489 x 0	15 3 851 04 004 4	geprüft
SP Spitzberg, LFB BT Anhalt 1507 x 1	15 3 851 04 001 4	geprüft
SP Grenzhaus, LFB BT Anhalt 1076 / 77 x	15 3 851 04 006 3	qualifiziert
SP Serno, LFB BT Anhalt 1127 x	15 3 851 04 002 3	qualifiziert
SP Güsen, LFB BT Anhalt 501 NHB Nr. 16	15 2 851 04 005 3	qualifiziert
SP Jübar 1, LZW BFoA Westliche Altmark 419	15 1 851 03 001 3	qualifiziert
SP Jübar 2, LZW BFoA Westliche Altmark 443	15 1 851 03 002 3	qualifiziert
Erntebestände aus dem HKG 851 04	** * 851 04 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 851 03	** * 851 03 * * * *	ausgewählt/geprüft

Vermehrungsgut der Waldkiefer

851

Westdeutsches Bergland kolline Stufe, bis 400 m

851 05

Wuchsgebiete		
30a tlw. Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	40 Harz	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Wenze, LZW BFoA Westliche Altmark 4257 x	15 1 851 03 001 4	geprüft
SP Naumburg, LFB BT Süd 387 x 1	15 4 851 04 003 4	geprüft
SP Bärenthoren, LFB BT Anhalt 1489 x 0	15 3 851 04 004 4	geprüft
SP Spitzberg, LFB BT Anhalt 1507 x 1	15 3 851 04 001 4	geprüft
SP Grenzhaus, LFB BT Anhalt 1076 / 77 x	15 3 851 04 006 3	qualifiziert
SP Serno, LFB BT Anhalt 1127 x	15 3 851 04 002 3	qualifiziert
SP Güsen, LFB BT Anhalt 501 NHB Nr. 16	15 2 851 04 005 3	qualifiziert
SP Jübar 1, LZW BFoA Westliche Altmark 419	15 1 851 03 001 3	qualifiziert
SP Jübar 2, LZW BFoA Westliche Altmark 443	15 1 851 03 002 3	qualifiziert
Erntebestände aus dem HKG 851 05	** * 851 05 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 851 07	** * 851 07 * * * *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 851 09	** * 851 09 * * * *	ausgewählt/geprüft

Westdeutsches Bergland montane Stufe > 400 m

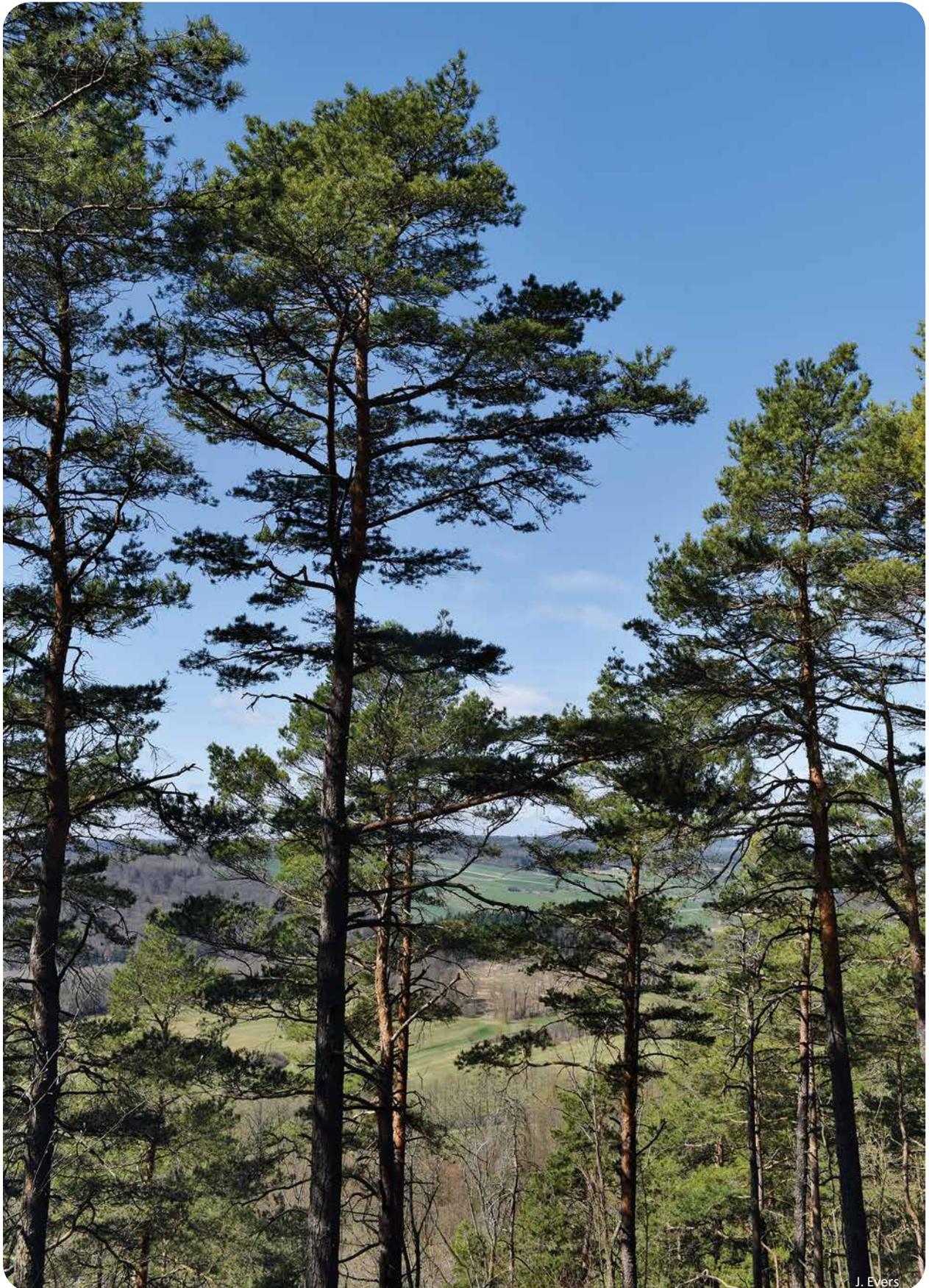
851 06

Wuchsgebiete		
40 Harz		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Höhenkiefer, LFB BT Ostharz 303 b 0	15 5 851 06 001 3	geprüft
Erntebestände aus dem HKG 851 06	** * 851 06 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
SP Eich, Plauen (SN)	14 1 851 08 002 3	qualifiziert
SP Brotenfeld, Plauen (SN)	14 1 851 08 003 3	qualifiziert
SP Plauen, Plauen (SN)	14 1 851 08 004 3	qualifiziert

Thüringisch-Sächsisches Hügelland

851 09

Wuchsgebiete		
23a tlw. Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene 25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Wenze, LZW BFoA Westliche Altmark 4257 x	15 1 851 03 001 4	geprüft
SP Naumburg, LFB BT Süd 387 x 1	15 4 851 04 003 4	geprüft
SP Bärenthoren, LFB BT Anhalt 1489 x 0	15 3 851 04 004 4	geprüft
SP Spitzberg, LFB BT Anhalt 1507 x 1	15 3 851 04 001 4	geprüft
SP Grenzhaus, LFB BT Anhalt 1076 / 77 x	15 3 851 04 006 3	qualifiziert
SP Serno, LFB BT Anhalt 1127 x	15 3 851 04 002 3	qualifiziert
SP Güsen, LFB BT Anhalt 501 NHB Nr. 16	15 2 851 04 005 3	qualifiziert
SP Jübar 1, LZW BFoA Westliche Altmark 419	15 1 851 03 001 3	qualifiziert
SP Jübar 2, LZW BFoA Westliche Altmark 443	15 1 851 03 002 3	qualifiziert
Erntebestände aus dem HKG 851 09	** * 851 09 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 851 05	** * 851 05 * * * *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 851 04, Sachsen-Anhalt	15 * 851 04 * * * *	ausgewählt/geprüft



Kiefern im Vorfrühling

Herkunftsgebiet der Pappel (*Populus spp.*)



Bundesgebiet

900 01

Wuchsgebiete

- | | |
|---|--|
| 11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland | 24 Leipziger Sandlöß-Ebene |
| 13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland | 25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland |
| 14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland | 29 Inneres Thüringer Becken |
| 15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland | 30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken |
| 16 Hoher Fläming | 31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken |
| 21 Nordwestliches Harzvorland | 40 Harz |
| 22 Nordöstliche Harzvorländer | 41 Kyffhäuser |
| 23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene | |

Empfohlene Herkünfte

EZR-Nr.

Kategorie

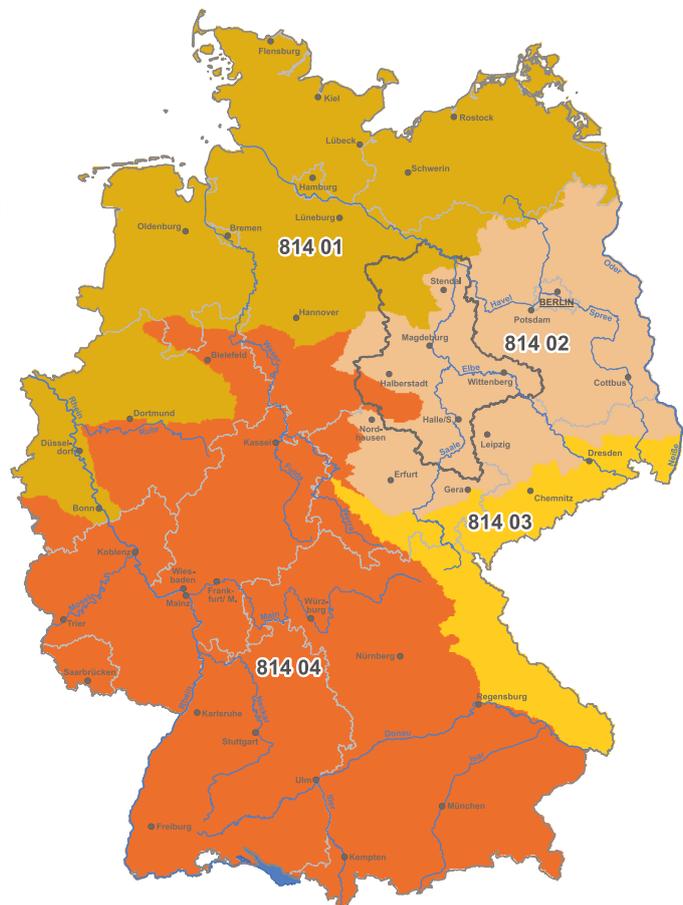
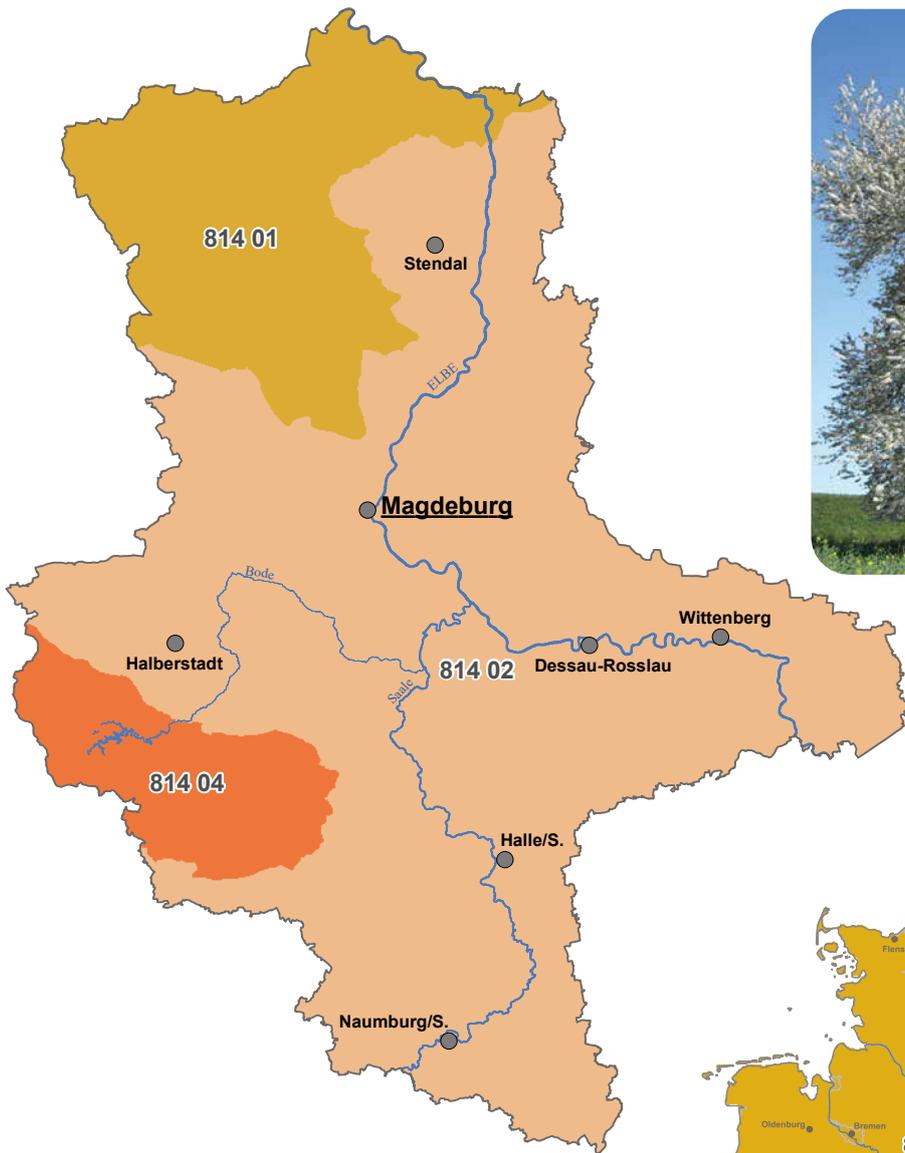
Schwarzpappel (*Populus nigra L.*): Die Schwarzpappel verjüngt sich in der Natur sowohl generativ über leichte, gut flugfähige Samen als auch vegetativ über Astabbrüche. Sie bildet deshalb in der Regel an Flusssysteme gebundene lokale Populationen, die sich genetisch von Populationen anderer Flussgebietssysteme unterscheiden. Die in Sachsen-Anhalt heute noch erhaltenen authochthonen Populationen der Schwarzpappel an Elbe, Mulde, Saale und Havel sind daher besonders wertvoll und sollen in ihrer genetischen Ausstattung erhalten bleiben. Aus diesem Grund sollte nur Vermehrungsgut aus dem gleichen Flusssystem Verwendung finden, in dem eine Pflanzmaßnahme vorgesehen ist.

Hybridpappeln: Für den Anbau von Hybridpappeln steht eine Anzahl zugelassener Sorten zur Verfügung, zu deren Verwendung die NW-FVA im Einzelfall berät.

Alternative Herkünfte

keine

Herkunftsgebiete der Vogelkirsche (*Prunus avium* L.)



Norddeutsches Tiefland

814 01

Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
silvaSELECT Klongemisch III mit mindestens 14 der folgenden 19 Klone in annähernd gleichen Anteilen (die Zahlen in Klammern stehen für die *** der Regnr.): Aphrodite (001), Apollo (002), Concordia (006), Demeter (038), Deo (007), Europa (032), Evander (037), Favonius (012), Janus (033), Maja (039), Merkur (018), Neptun (019), Odysseus (040), Pan (021), Pegasus (034), Poseidon (041), Tiberis (035), Triton (036), Vulkan (028)	03 4 814 00 *** 4	geprüft
SP Knechtsteden, Oldendorf (NI)	03 1 814 04 001 3	qualifiziert
Erntebestände aus dem HKG 814 01	** * 814 01 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
SHK Ostharz, LFB BT Süd 412 a 1	15 4 814 04 001 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 814 02	** * 814 02 *** *	ausgewählt/geprüft

Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland

814 02

Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	24 Leipziger Sandlöß-Ebene	
15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland	
16 Hoher Fläming	29 Inneres Thüringer Becken	
21 Nordwestliches Harzvorland	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
22 Nordöstliche Harzvorländer	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene	41 Kyffhäuser	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
silvaSELECT Klongemisch III mit mindestens 14 der folgenden 19 Klone in annähernd gleichen Anteilen (die Zahlen in Klammern stehen für die *** der Regnr.): Aphrodite (001), Apollo (002), Concordia (006), Demeter (038), Deo (007), Europa (032), Evander (037), Favonius (012), Janus (033), Maja (039), Merkur (018), Neptun (019), Odysseus (040), Pan (021), Pegasus (034), Poseidon (041), Tiberis (035), Triton (036), Vulkan (028)	03 4 814 00 *** 4	geprüft
SP Gatersleben, Münden (NI)	03 4 814 04 002 3	qualifiziert
SP Knechtsteden, Oldendorf (NI)	03 1 814 04 001 3	qualifiziert
Erntebestände aus dem HKG 814 02	** * 814 02 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
SHK Ostharz, LFB BT Süd 412 a 1	15 4 814 04 001 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 814 01, Sachsen-Anhalt	15 * 814 01 *** *	ausgewählt/geprüft

Vermehrungsgut der Vogelkirsche

814

West- und Süddeutsches Bergland sowie Alpen und Alpenvorland

814 04

Wuchsgebiete

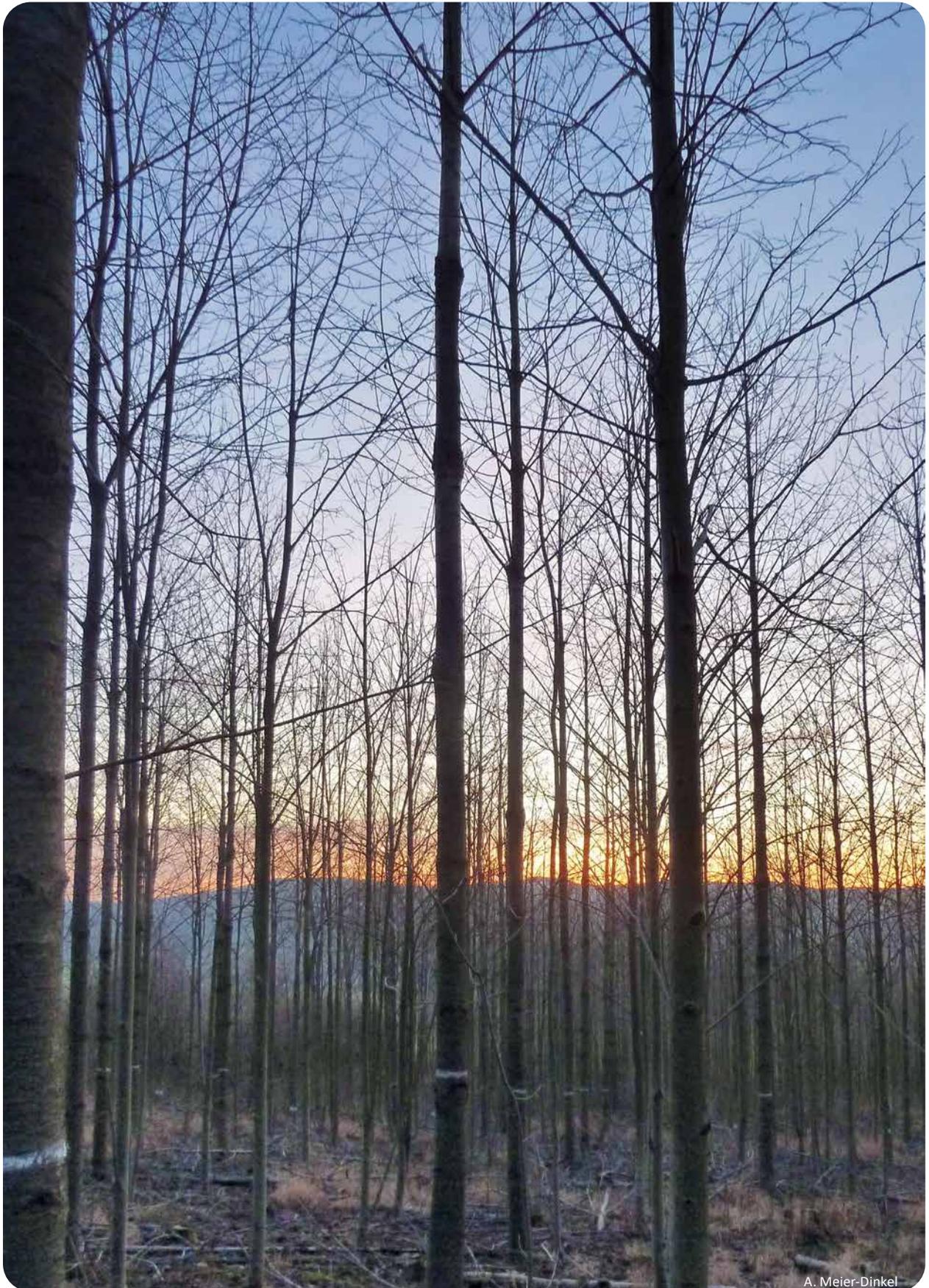
30a tlw. Nördliche Randplatten des Thüringer Becken

40 Harz

Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
silvaSELECT Klongemisch III mit mindestens 14 der folgenden 19 Klone in annähernd gleichen Anteilen (die Zahlen in Klammern stehen für die *** der Regnr.): Aphrodite (001), Apollo (002), Concordia (006), Demeter (038), Deo (007), Europa (032), Evander (037), Favonius (012), Janus (033), Maja (039), Merkur (018), Neptun (019), Odysseus (040), Pan (021), Pegasus (034), Poseidon (041), Tiberis (035), Triton (036), Vulkan (028)	03 4 814 00 *** 4	geprüft
SP Gatersleben, Münden (NI)	03 4 814 04 002 3	qualifiziert
SP Knechtsteden, Oldendorf (NI)	03 1 814 04 001 3	qualifiziert
SHK Ostharz, LFB BT Süd 412 a 1	15 4 814 04 001 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 814 04	** * 814 04 *** *	ausgewählt/geprüft

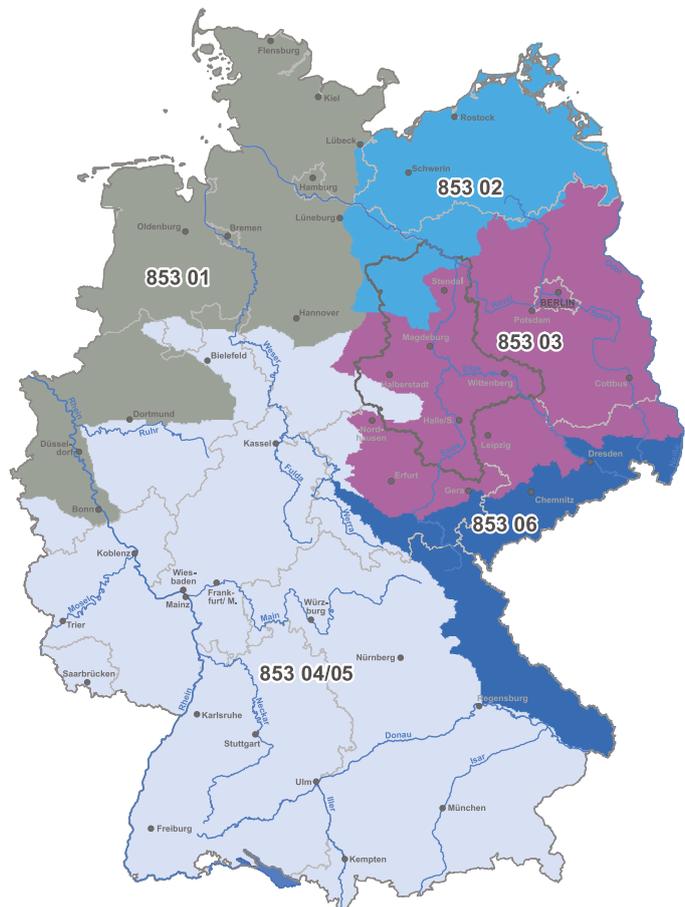
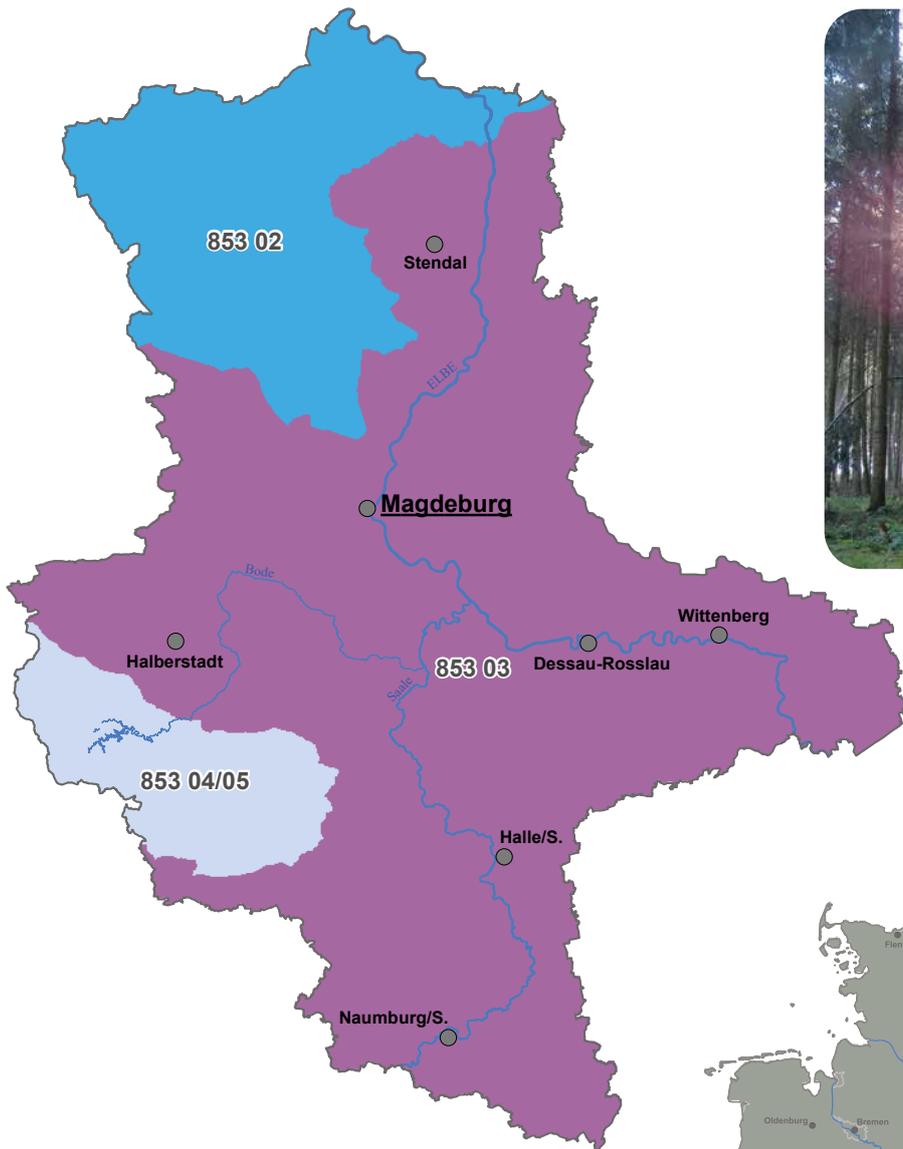
Alternative Herkünfte

keine



Klonprüfung silvaSELECT im Alter 17 Jahre

Herkunftsgebiete der Douglasie (*Pseudotsuga menziesii* (Mirb.) Franco)



Nordostdeutsches Tiefland außer Schleswig-Holstein

853 02

Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Humptulips, Harsefeld (NI)	03 3 853 01 132 4	geprüft
SP Darrington, Trochel Rothenburg (NI)	03 3 853 01 323 3	qualifiziert
SP Mittel- und Nordwestdeutschland, Oldendorf (NI)	03 1 853 04 001 3	qualifiziert
SP Nonnenholz, Münden (NI)	03 4 853 04 001 3	qualifiziert
SP Darrington, Frankreich (PME-VG-001)		
SP La Luzette, Frankreich (PME-VG-002)		
Erntebestände aus dem HKG 853 02	** * 853 02 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 853 03, Sachsen-Anhalt	15 * 853 03 *** *	ausgewählt/geprüft

Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland

853 03

Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	24 Leipziger Sandlöß-Ebene	
14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland	25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland	
15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	29 Inneres Thüringer Becken	
16 Hoher Fläming	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
21 Nordwestliches Harzvorland	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
22 Nordöstliche Harzvorländer	41 Kyffhäuser	
23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Humptulips, Harsefeld (NI)	03 3 853 01 132 4	geprüft
SP Darrington, Trochel Rothenburg (NI)	03 3 853 01 323 3	qualifiziert
SP Mittel- und Nordwestdeutschland, Oldendorf (NI)	03 1 853 04 001 3	qualifiziert
SP Nonnenholz, Münden (NI)	03 4 853 04 001 3	qualifiziert
SP Darrington, Frankreich (PME-VG-001)		
SP La Luzette, Frankreich (PME-VG-002)		
Erntebestände aus dem HKG 853 03	** * 853 03 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 853 02, Sachsen-Anhalt	15 * 853 02 *** *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 853 02, GE 05, Niedersachsen		ausgewählt
03 1 853 02 849 2, 03 1 853 02 001 2, 03 1 853 02 004 2, 03 1 853 02 003 2		
03 3 853 02 771 2, 03 3 853 02 773 2, 03 3 853 02 774 2, 03 3 853 02 836 2		
03 1 853 02 851 2, 03 3 853 02 222 2, 03 1 853 02 845 2, 03 1 853 02 848 2		
03 3 853 02 152 2, 03 3 853 02 842 2, 03 3 853 02 775 2, 03 3 853 02 844 2		
03 1 853 02 850 2, 03 3 853 02 843 2, 03 1 853 02 002 2, 03 1 853 02 847 2		
03 3 853 02 831 2, 03 3 853 02 102 2, 03 3 853 02 772 2, 03 3 853 02 839 2		
Erntebestände aus dem HKG 853 02, GE 05, Brandenburg		ausgewählt
12 3 853 02 006 2, 12 3 853 02 005 2, 12 3 853 02 024 2, 12 3 853 02 023 2		
12 3 853 02 003 2, 12 3 853 02 032 2, 12 3 853 02 026 2, 12 3 853 02 024 2		
12 3 853 02 034 2, 12 3 853 02 029 2, 12 3 853 02 043 2		

Vermehrungsgut der Douglasie

853

West- und Süddeutsches Hügel- und Bergland, kolline Stufe (bis 400 m)

853 04

Wuchsgebiete		
30a tlv. Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	40 Harz	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Humptulips, Harsefeld (NI)	03 3 853 01 132 4	geprüft
SP Darrington, Trochel Rothenburg (NI)	03 3 853 01 323 3	qualifiziert
SP Mittel- und Nordwestdeutschland, Oldendorf (NI)	03 1 853 04 001 3	qualifiziert
SP Nonnenholz, Münden (NI)	03 4 853 04 001 3	qualifiziert
SP Darrington, Frankreich (PME-VG-001)		
SP La Luzette, Frankreich (PME-VG-002)		
Erntebestände aus dem HKG 853 04	** * 853 04 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 853 06	** * 853 06 * * * *	ausgewählt/geprüft

West- und Süddeutsches Hügel- und Bergland, montane Stufe (> 400 m)

853 05

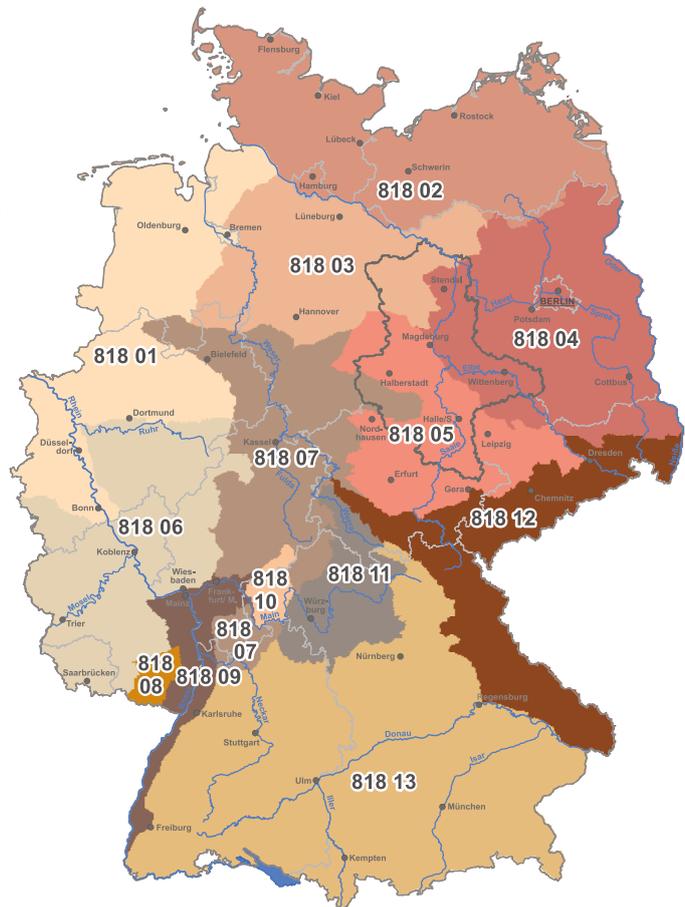
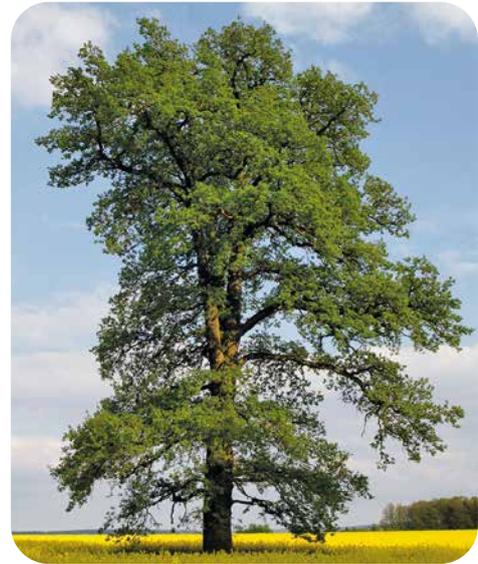
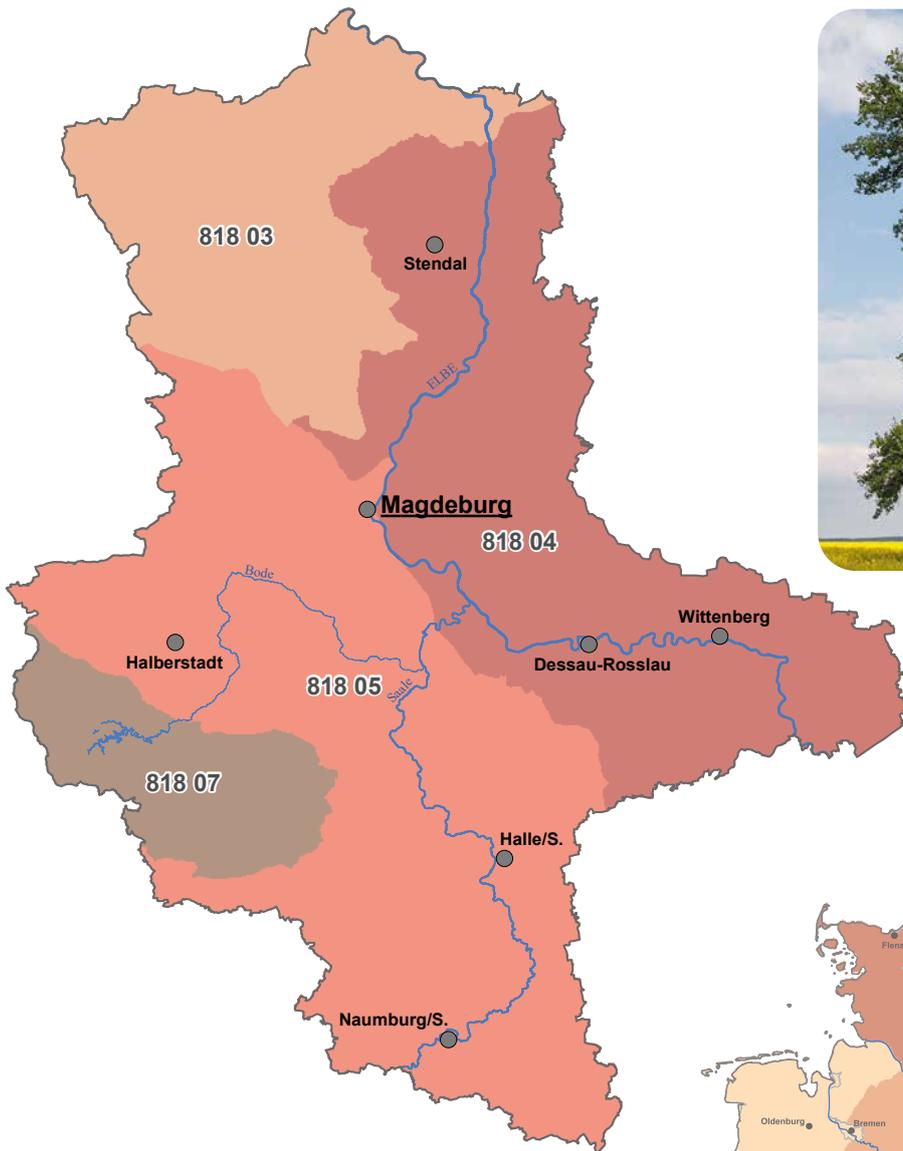
Wuchsgebiete		
40 Harz		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Humptulips, Harsefeld (NI)	03 3 853 01 132 4	geprüft
SP Darrington, Trochel Rothenburg (NI)	03 3 853 01 323 3	qualifiziert
SP Mittel- und Nordwestdeutschland, Oldendorf (NI)	03 1 853 04 001 3	qualifiziert
SP Nonnenholz, Münden (NI)	03 4 853 04 001 3	qualifiziert
SP Darrington, Frankreich (PME-VG-001)		
SP La Luzette, Frankreich (PME-VG-002)		
SHK Mittelharz, LFB BT Oberharz 298 c	15 5 853 05 007 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 853 05	** * 853 05 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 853 06	** * 853 06 * * * *	ausgewählt/geprüft



T. Boehl

Douglasien-Zapfenpflücker

Herkunftsgebiete der Traubeneiche (*Quercus petraea* (Mattuschka) Liebl.)



Vermehrungsgut der Traubeneiche

818

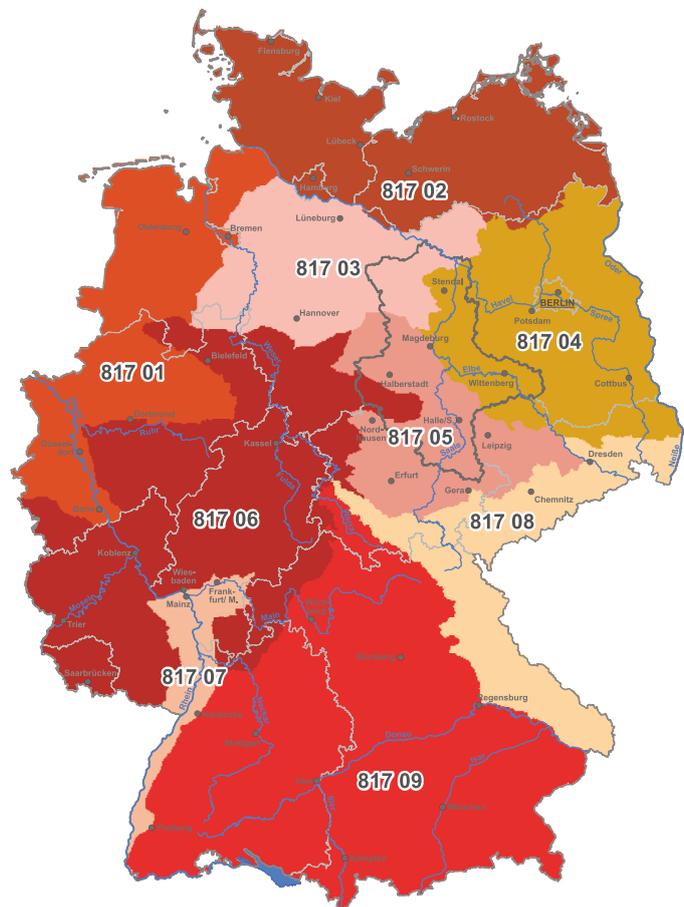
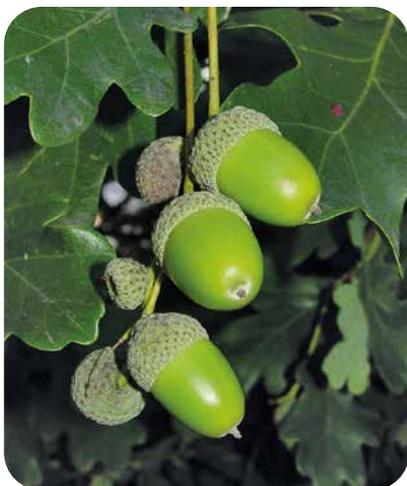
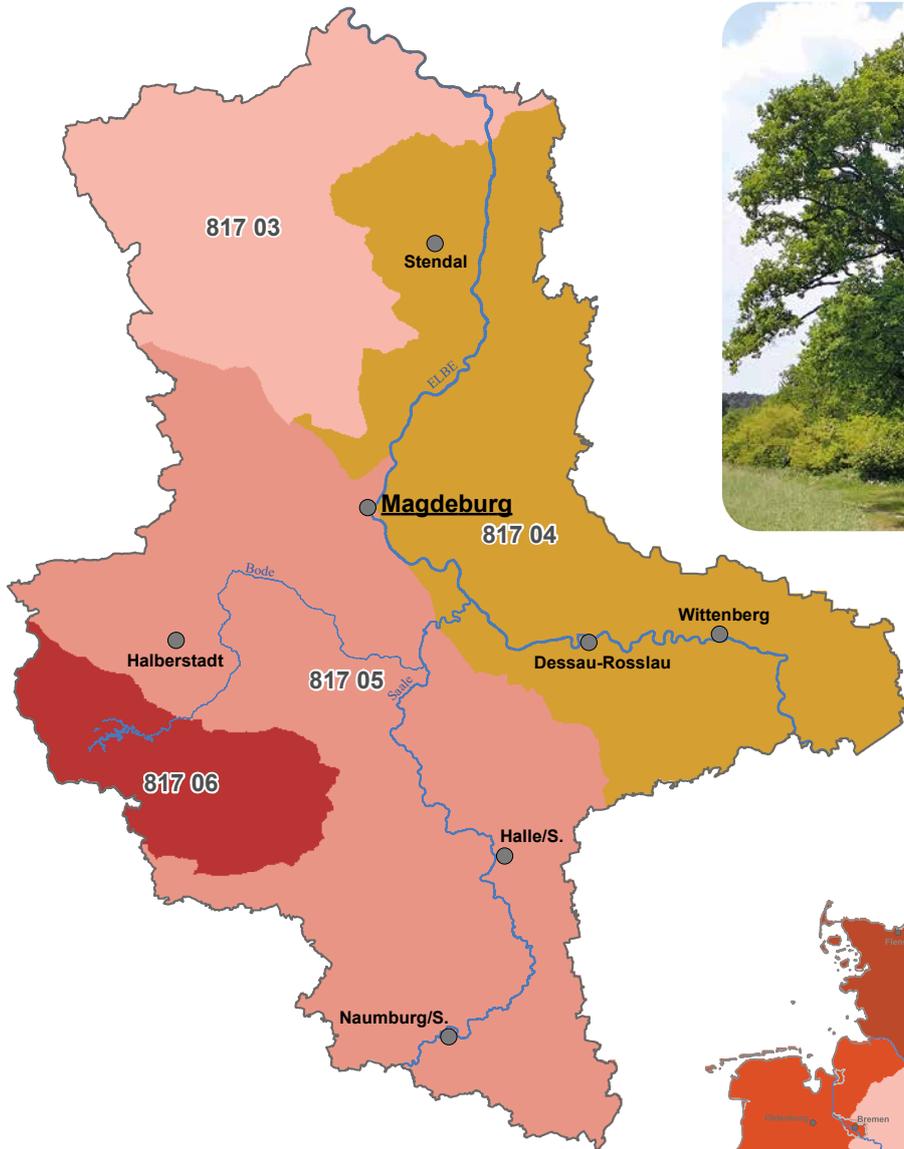
Heide und Altmark 818 03		
Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
Erntebestände aus dem HKG 818 03	** * 818 03 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 818 04	** * 818 04 *** *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 818 05	** * 818 05 *** *	ausgewählt/geprüft

Ostdeutsches Tiefland 818 04		
Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	
14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland	16 Hoher Fläming	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
Erntebestände aus dem HKG 818 04	** * 818 04 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
SHK Ziegelrodaer Plateau, LFB BT Süd	15 4 818 05 *** 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 818 05	** * 818 05 *** *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 818 03, Sachsen-Anhalt	15 * 818 03 *** *	ausgewählt/geprüft
Erntebestand aus dem HKG 818 03, GE 05, Niedersachsen	03 1 818 03 903 4	geprüft
Erntebestände aus dem HKG 818 03, GE 05, Niedersachsen		
03 3 818 03 026 2, 03 4 818 03 922 2, 03 3 818 03 114 2, 03 3 818 03 781 2		ausgewählt
03 4 818 03 923 2, 03 4 818 03 925 2, 03 3 818 03 201 2, 03 4 818 03 921 2		
03 3 818 03 022 2		
Erntebestände aus dem HKG 818 03, GE 05, Brandenburg	12 * 818 03 *** *	ausgewählt/geprüft

Mitteldeutsches Tief- und Hügelland 818 05		
Wuchsgebiete		
21 Nordwestliches Harzvorland	29 Inneres Thüringer Becken	
22 Nordöstliche Harzvorländer	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
24 Leipziger Sandlöß-Ebene	41 Kyffhäuser	
25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SHK Ziegelrodaer Plateau, LFB BT Süd	15 4 818 05 *** 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 818 05	** * 818 05 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 818 04	** * 818 04 *** *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 818 03, Sachsen-Anhalt	15 * 818 03 *** *	ausgewählt/geprüft

Harz, Weser und Hessisches Bergland außer Spessart 818 07		
Wuchsgebiete		
30a tlw. Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	40a Harz (nur für WB 4004, 4005, 4006, 4007)	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SHK Ostharz, LFB BT Süd 616 C 0	15 4 818 07 010 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 818 07	** * 818 07 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 818 12	** * 818 12 *** *	ausgewählt/geprüft

Herkunftsgebiete der Stieleiche (*Quercus robur* L.)



Vermehrungsgut der Stieleiche

817

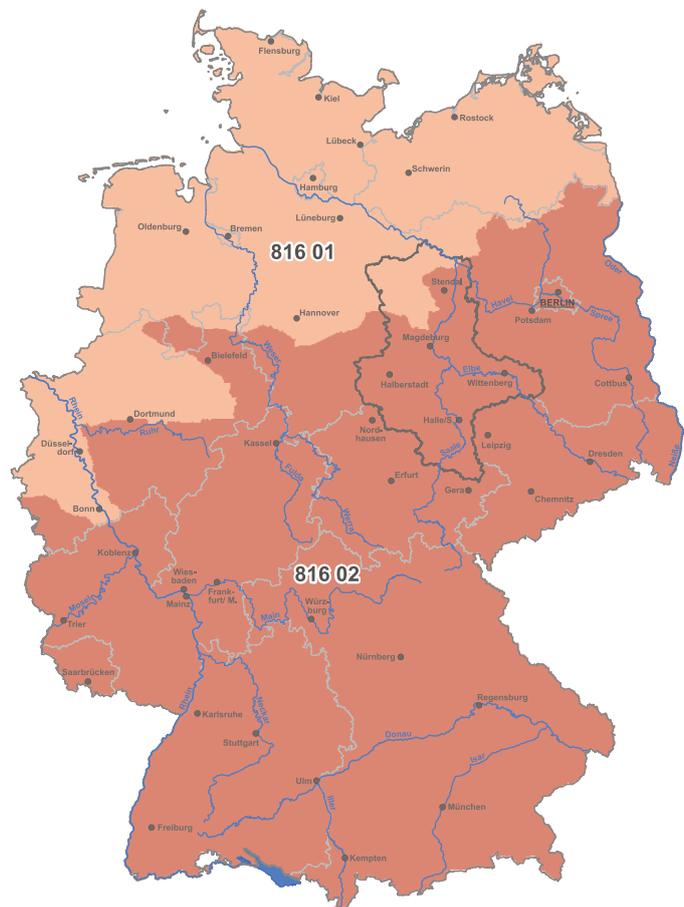
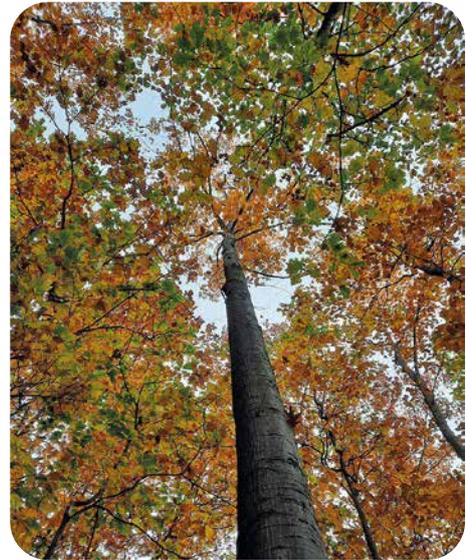
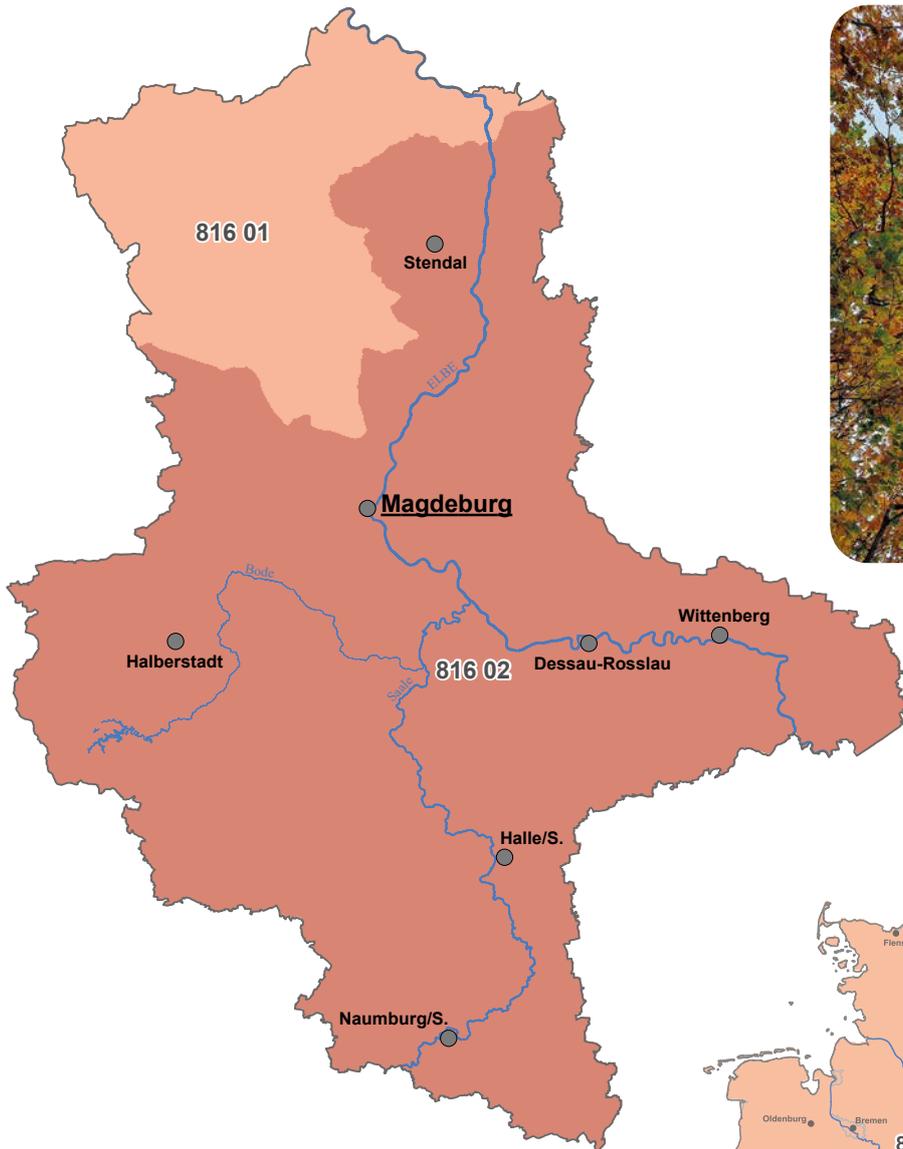
Heide und Altmark 817 03		
Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
Erntebestände aus dem HKG 817 03	** * 817 03 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 817 04	** * 817 04 * * * *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 817 05	** * 817 05 * * * *	ausgewählt/geprüft

Ostdeutsches Tiefland 817 04		
Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	15 Dübener-Niederlausitzer Altmoränenland	
14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland	16 Hoher Fläming	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
Erntebestände aus dem HKG 817 04	** * 817 04 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
SHK Ziegelrodaer Plateau, LFB BT Süd	15 4 817 05 025 2	ausgewählt
SHK Saale-Unstrut, LFB BT Süd	15 4 817 05 010 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 817 05	** * 817 05 * * * *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 817 03, Sachsen-Anhalt	15 * 817 03 * * * *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 817 03, GE 05, Niedersachsen		ausgewählt
03 3 817 03 780 2, 03 3 817 03 782 2, 03 3 817 03 779 2, 03 3 817 03 784 2		
03 3 817 03 835 2, 03 1 817 03 002 2, 03 3 817 03 772 2, 03 3 817 03 832 2		
03 3 817 03 022 2, 03 3 817 03 151 2, 03 3 817 03 771 2, 03 3 817 03 774 2		
03 3 817 03 783 2, 03 3 817 03 163 2, 03 3 817 03 834 2, 03 3 817 03 161 2		
03 3 817 03 833 2		
Erntebestände aus dem HKG 817 03, GE 05, Brandenburg	12 * 817 03 * * * *	ausgewählt/geprüft

Mitteldeutsches Tief- und Hügelland 817 05		
Wuchsgebiete		
21 Nordwestliches Harzvorland	29 Inneres Thüringer Becken	
22 Nordöstliche Harzvorländer	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
24 Leipziger Sandlöß-Ebene	41 Kyffhäuser	
25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SHK Ziegelrodaer Plateau, LFB BT Süd	15 4 817 05 025 2	ausgewählt
SHK Saale-Unstrut, LFB BT Süd	15 4 817 05 010 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 817 05	** * 817 05 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestand aus dem HKG 817 06, GE 08, Niedersachsen	03 4 817 06 851 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 817 04	** * 817 04 * * * *	ausgewählt/geprüft
Erntebestände aus dem HKG 817 03, Sachsen-Anhalt	15 * 817 03 * * * *	ausgewählt/geprüft

Westdeutsches Bergland 817 06		
Wuchsgebiete		
30a tlw. Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	40a Harz (nur für WB 4004, 4005, 4006, 4007)	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
Erntebestände aus dem HKG 817 06	** * 817 06 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 817 08	** * 817 08 * * * *	ausgewählt/geprüft

Herkunftsgebiete der Roteiche (*Quercus rubra* L.)



Vermehrungsgut der Roteiche

816

Norddeutsches Tiefland

816 01

Wuchsgebiete

13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland

Empfohlene Herkünfte

EZR-Nr.

Kategorie

Erntebestände aus dem HKG 816 01

** * 816 01 *** *

ausgewählt/geprüft

Alternative Herkünfte

Erntebestände aus dem HKG 816 02

** * 816 02 *** *

ausgewählt/geprüft

Übriges Bundesgebiet

816 02

Wuchsgebiete

11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland

14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland

15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland

16 Hoher Fläming

21 Nordwestliches Harzvorland

22 Nordöstliche Harzvorländer

23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene

24 Leipziger Sandlöß-Ebene

25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland

29 Inneres Thüringer Becken

30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken

31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken

40 Harz

41 Kyffhäuser

Empfohlene Herkünfte

EZR-Nr.

Kategorie

Erntebestände aus dem HKG 816 02

** * 816 02 *** *

ausgewählt/geprüft

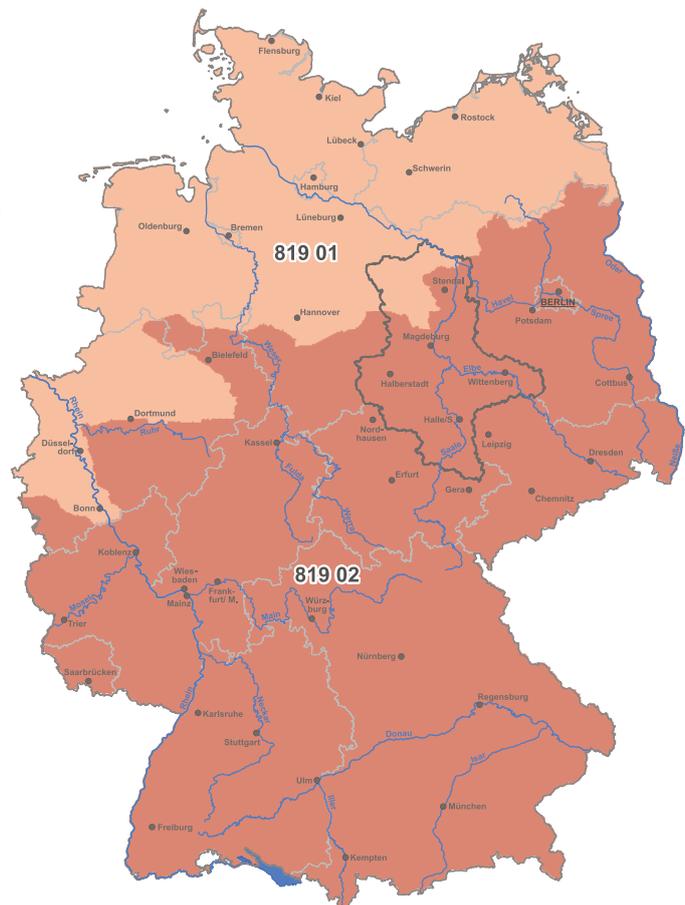
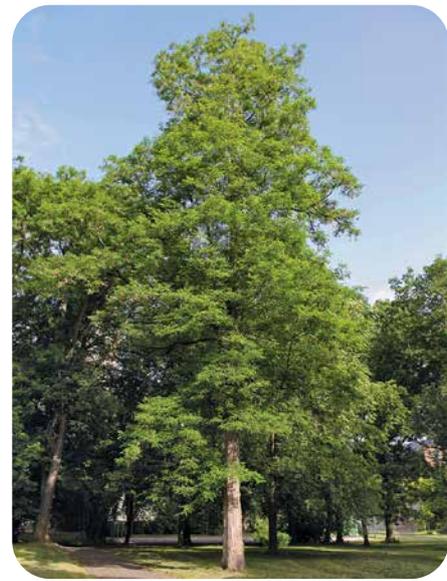
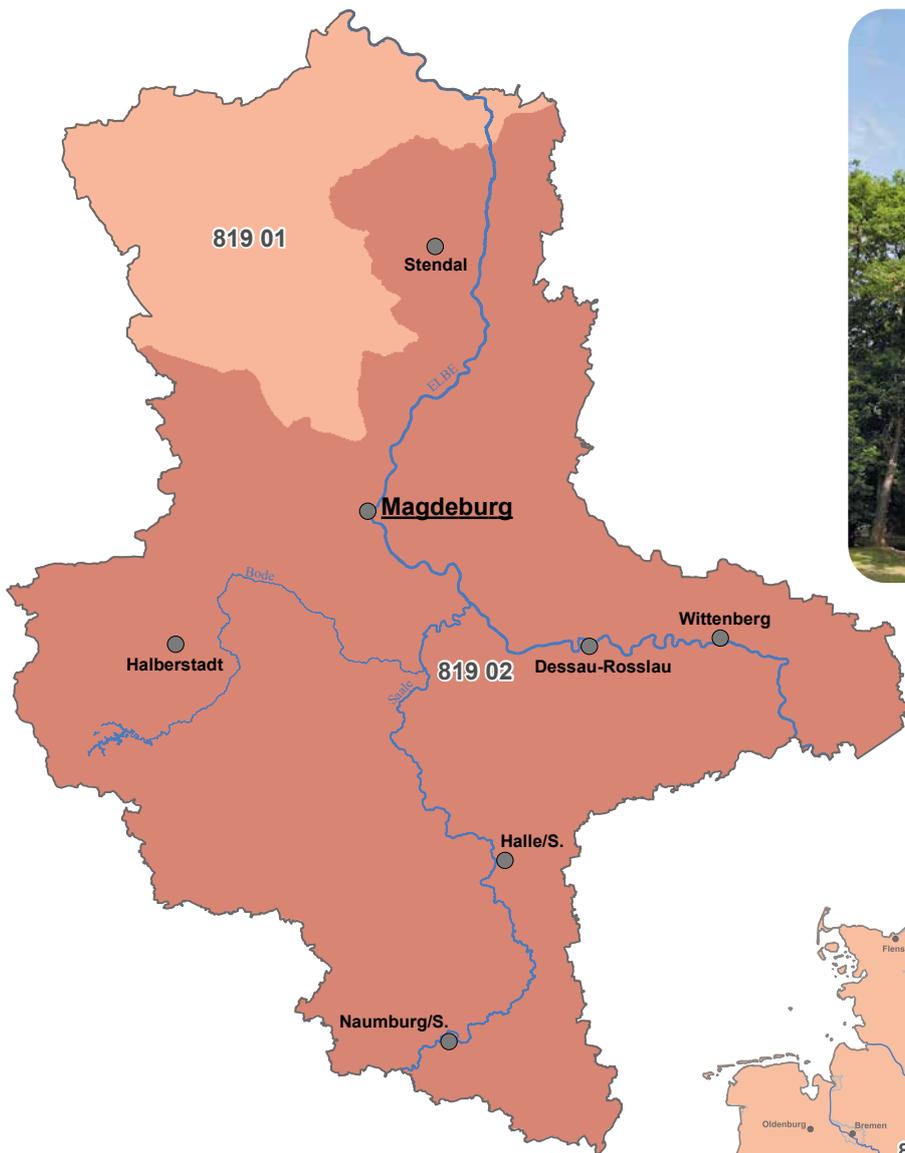
Alternative Herkünfte

Erntebestände aus dem HKG 816 01, Sachsen-Anhalt

15 * 816 01 *** *

ausgewählt/geprüft

Herkunftsgebiete der Robinie (*Robinia pseudoacacia* L.)



Norddeutsches Tiefland

819 01

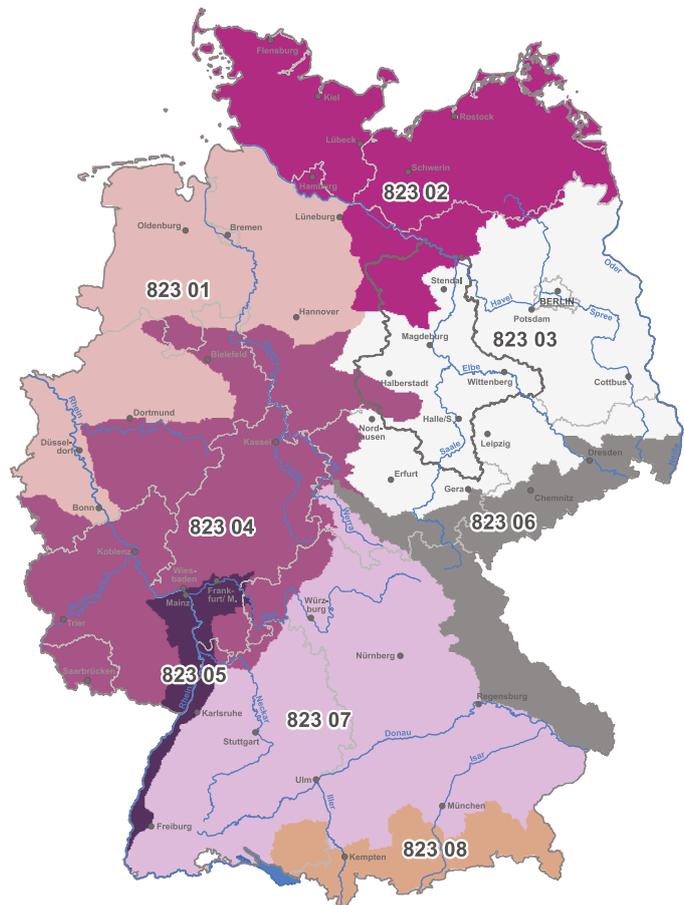
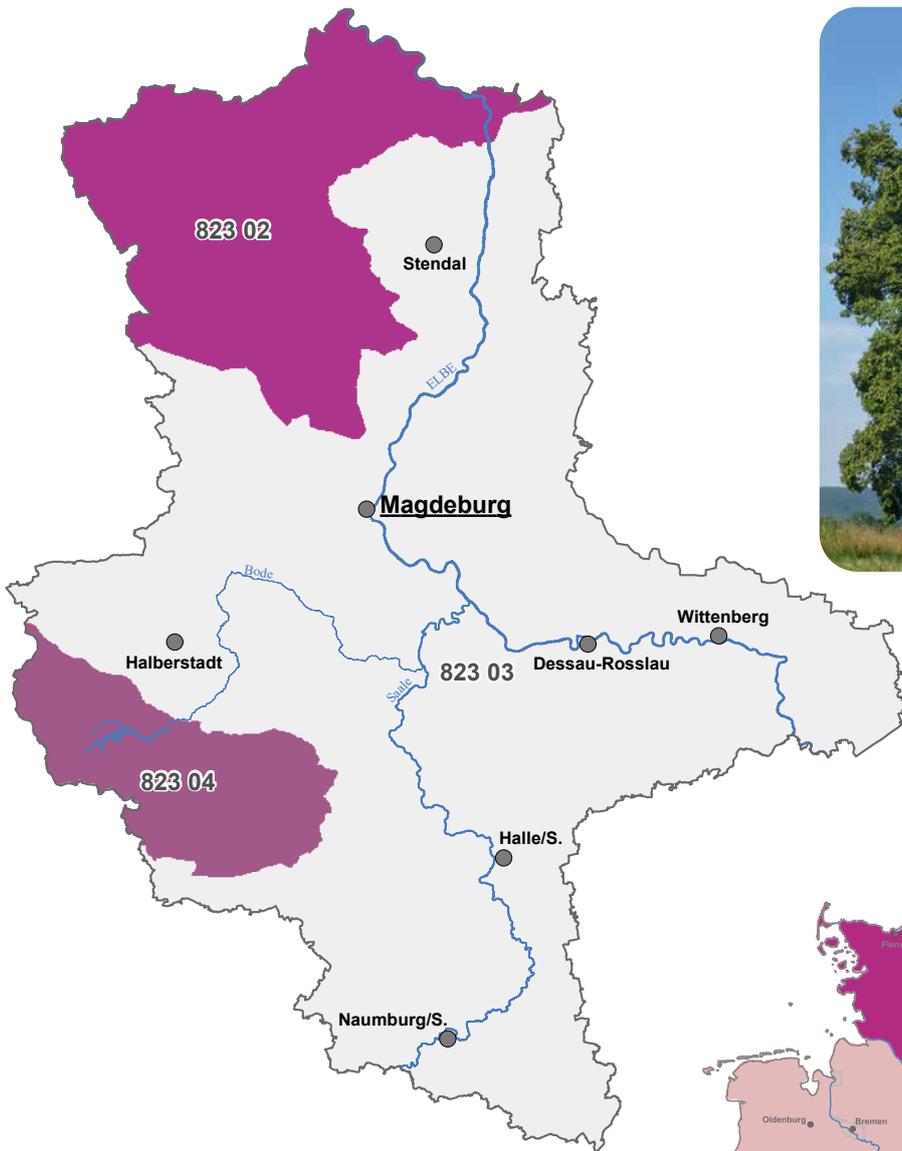
Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Göritz, LFB BT Anhalt 2624 x	15 3 819 02 001 3	qualifiziert
SHK Märkische Schweiz (BB)	12 3 819 02 011 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 819 01	** * 819 01 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 819 02	** * 819 02 *** *	ausgewählt/geprüft

Übriges Bundesgebiet

819 02

Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	24 Leipziger Sandlöß-Ebene	
14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland	25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland	
15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	29 Inneres Thüringer Becken	
16 Hoher Fläming	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
21 Nordwestliches Harzvorland	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
22 Nordöstliche Harzvorländer	40 Harz	
23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene	41 Kyffhäuser	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Göritz, LFB BT Anhalt 2624 x	15 3 819 02 001 3	qualifiziert
SHK Märkische Schweiz (BB)	12 3 819 02 011 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 819 02	** * 819 02 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 819 01, Sachsen-Anhalt	15 * 819 01 *** *	ausgewählt/geprüft

Herkunftsgebiete der Winterlinde (*Tilia cordata* Mill.)



Nordostdeutsches Tiefland

823 02

Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Stackelitz, LFB BT Anhalt 1237 x	15 3 823 03 001 3	qualifiziert
SP Nedlitz, LFB BT Anhalt 1897 x 1	15 3 823 03 002 3	qualifiziert
Erntebestände aus dem HKG 823 02	** * 823 02 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 823 03	** * 823 03 *** *	ausgewählt/geprüft

Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland

823 03

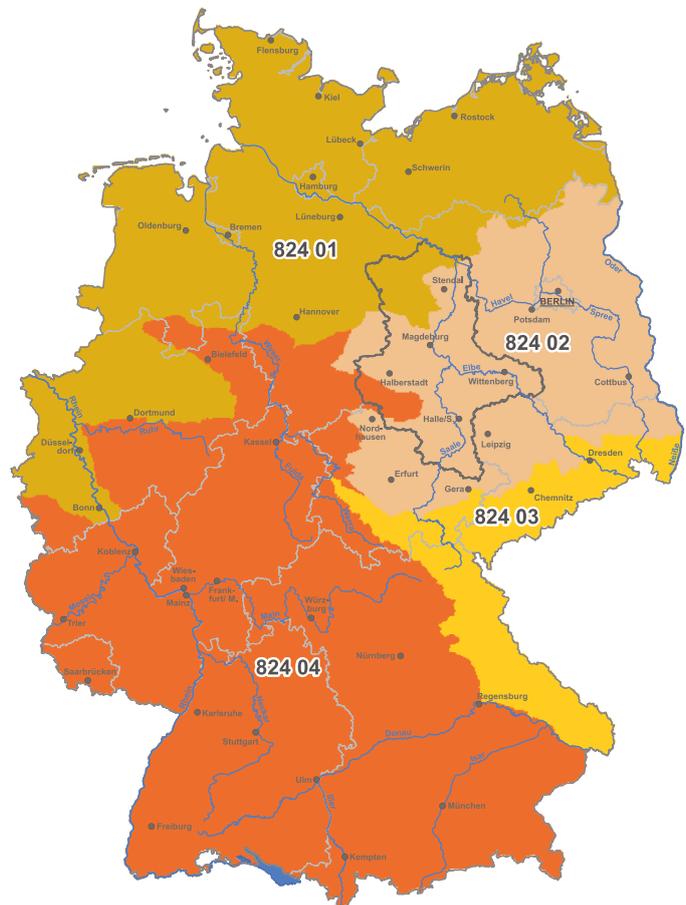
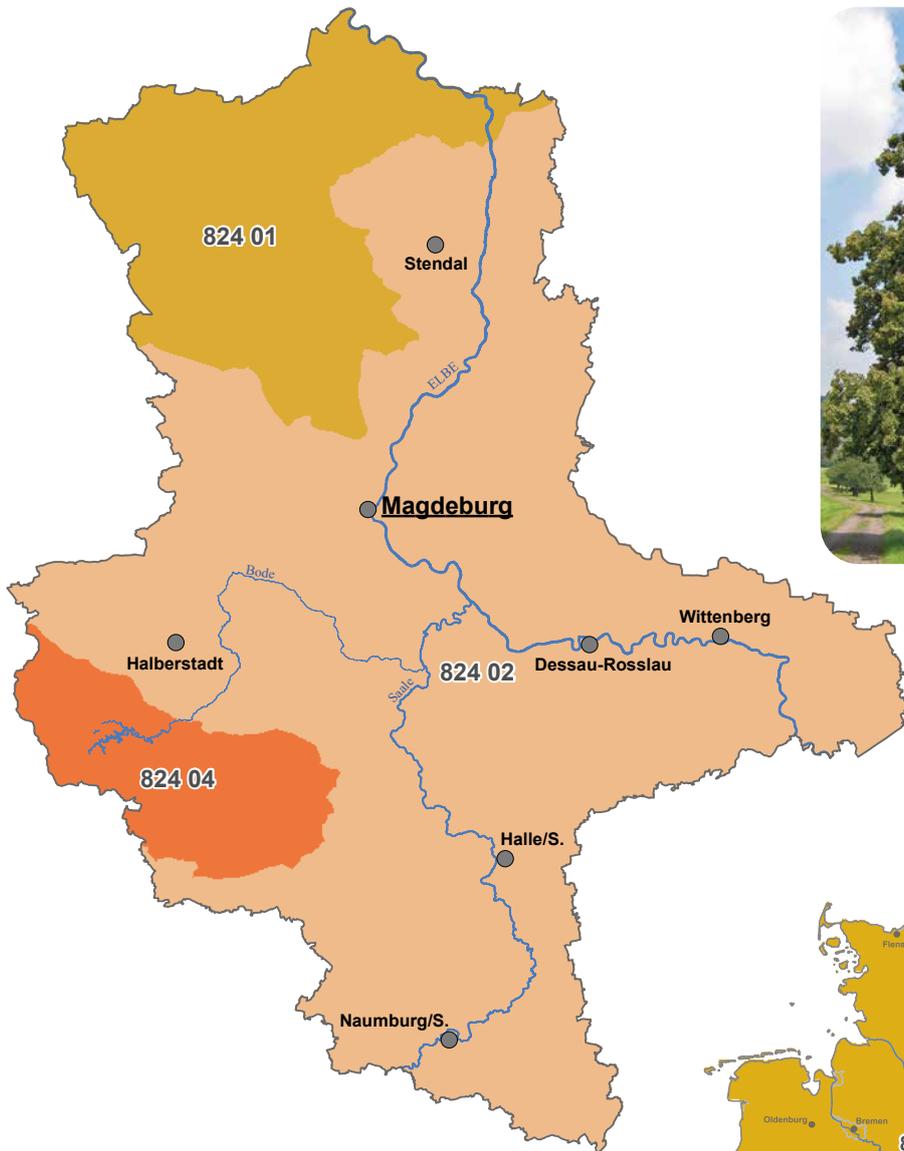
Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	24 Leipziger Sandlöß-Ebene	
14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland	25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland	
15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	29 Inneres Thüringer Becken	
16 Hoher Fläming	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
21 Nordwestliches Harzvorland	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
22 Nordöstliche Harzvorländer	41 Kyffhäuser	
23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Stackelitz, LFB BT Anhalt 1237 x	15 3 823 03 001 3	qualifiziert
SP Nedlitz, LFB BT Anhalt 1897 x 1	15 3 823 03 002 3	qualifiziert
SHK Mittlere Elbe, FA Dessau	15 3 823 03 *** 2	ausgewählt
Erntebestände aus dem HKG 823 03	** * 823 03 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 823 02, Sachsen-Anhalt	15 * 823 02 *** *	ausgewählt/geprüft
Erntebestand aus dem HKG 823 02, GE 05, Niedersachsen	03 3 823 02 071 2	ausgewählt

Westdeutsches Bergland

823 04

Wuchsgebiete		
30a tlw. Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	40 Harz	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
Erntebestände aus dem HKG 823 04	** * 823 04 *** *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 823 06	** * 823 06 *** *	ausgewählt/geprüft

Herkunftsgebiete der Sommerlinde (*Tilia platyphyllos* Scop.)



Vermehrungsgut der Sommerlinde

824

Nordostdeutsches Tiefland

824 01

Wuchsgebiete		
13 Ostniedersächsisch-Altmärkisches Altmoränenland		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Hütten, LFB BT Altmark	15 2 824 02 001 3	qualifiziert
Erntebestände aus dem HKG 824 01	** * 824 01 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 824 02	** * 824 02 * * * *	ausgewählt/geprüft

Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland

824 02

Wuchsgebiete		
11 Mittelbrandenburger Talsand- u. Moränenland	24 Leipziger Sandlöß-Ebene	
14 Mittleres Nordostdeutsches Altmoränenland	25 Sächsisch-Thüringisches Löß-Hügelland	
15 Düben-Niederlausitzer Altmoränenland	29 Inneres Thüringer Becken	
16 Hoher Fläming	30 Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	
21 Nordwestliches Harzvorland	31 Südliche Randplatten des Thüringer Becken	
22 Nordöstliche Harzvorländer	41 Kyffhäuser	
23 Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene		
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
SP Hütten, LFB BT Altmark	15 2 824 02 001 3	qualifiziert
Erntebestände aus dem HKG 824 02	** * 824 02 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
Erntebestände aus dem HKG 824 01, Sachsen-Anhalt	15 * 824 01 * * * *	ausgewählt/geprüft

West- und Süddeutsches Bergland sowie Alpen und Alpenvorland

824 04

Wuchsgebiete		
30a tlw. Nördliche Randplatten des Thüringer Becken	40 Harz	
Empfohlene Herkünfte	EZR-Nr.	Kategorie
Erntebestände aus dem HKG 824 04	** * 824 04 * * * *	ausgewählt/geprüft
Alternative Herkünfte		
keine		

